



Landkreis Jerichower Land

JAHRESABSCHLUSS

2018

*gemäß § 118 KVG LSA
unter Anwendung des Runderlasses vom 15. Oktober 2020
- Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung
und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse mit
Beschlussfassung des Kreistages 01/173/21 vom 16. Juni 2021*

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Ergebnisrechnung.....	4
3.	Finanzrechnung.....	21
4.	Vermögensrechnung	46
4.1	Erläuterungen zur Vermögensrechnung/Bilanzpositionen.....	48
4.2	Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz.....	59
5.	Anhang zum Jahresabschluss 2018	62
5.1	Vorbemerkung	62
5.2	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	63
5.3	Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse.....	65
5.4	Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer.....	65
	<i>Rechenschaftsbericht.....</i>	<i>66</i>
1.	Allgemeines	67
2.	Ergebnisrechnung.....	69
2.1.	Erträge.....	71
2.2.	Aufwendungen.....	75
2.3.	Übersichten mit wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis.....	80
2.4.	Analyse der Ergebnislage	83
2.5.	Änderung des Planansatzes	85
3.	Finanzrechnung.....	90
3.1	Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit	91
3.2	Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit	92
3.3	Finanzlage aus der Investitionstätigkeit	93
3.4	Analyse der Finanzlage	95
3.5	Änderung des Planansatzes	96

4.	Entwicklung der Kassenlage 2018	99
	<i>Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2018</i>	100
1.	Anlagenübersicht	101
2.	Forderungsübersicht.....	102
3.	Verbindlichkeitenübersicht	102
4.	Übersicht über die Korrektur der Eröffnungsbilanz.....	103
5.	Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen	104
6.	Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen	105
7.	Übersicht über die Rückstellungen.....	105
8.	Übersicht über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen	107
9.	Übersicht zu den Sonderposten Gebührenausgleich	108
10.	Übersicht zu den Bürgschaften	109
11.	Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen	109
11.1	Ergebnisplan.....	109
11.2	Finanzplan	118
11.3	Investitionen	127
	Feststellungsvermerk	131

1. Vorwort

Für die Haushaltsaufstellung und -ausführung ist das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und die Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) anzuwenden. Darüber hinaus galten die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Produkt- und Kontenrahmenpläne mit den verbindlichen Mustern, insbesondere auch für den Jahresabschluss. Auf dieser Basis wurde der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 mit den zugehörigen Anlagen erstellt.

Nach § 118 KVG LSA und dem neunten Abschnitt der KomHVO LSA hat der Landkreis Jerichower Land zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Infolge der Einführung des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) zum 01. Januar 2013 verzögerte sich, wie bereits die Jahresabschlüsse der Jahre 2013 bis 2017, auch der Abschluss des Haushaltsjahres 2018.

Um möglichst schnell wieder aktuell verwertbare Jahresabschlüsse nachzuweisen, wurden mit dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 15. Oktober 2020 Erleichterungen hinsichtlich der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse zugelassen. Die Anwendung der Erleichterungen und der dazugehörige Umsetzungsplan für die Jahresabschlüsse 2014 bis 2020 wurden mit Beschluss 01/173/21 vom Kreistag am 16. Juni 2021 beschlossen. Demnach ist der Jahresabschluss 2018 als verkürzter Jahresabschluss aufgestellt worden. Mit Beschluss 01/297/22/1 beschloss der Kreistag am 7. Dezember 2022 die Anwendung der Erleichterungen zur Aufstellung der rückständigen Jahresabschlüsse unter Anwendung des Runderlasses vom 22 April 2022 für den Jahresabschluss 2021. Damit ist der erste vollständig aufzustellende Jahresabschluss der des Haushaltsjahres 2022.

Der Jahresabschluss war trotz der vorstehenden Ausführungen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er muss klar und übersichtlich sein und hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zum Bilanzstichtag darzustellen.

Die Vorschriften der KomHVO LSA orientieren sich an den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB. Gem. § 118 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei der Aufstellung eines Jahresabschlusses einzuhalten. Der Jahresabschluss 2018 besteht aus:

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Vermögensrechnung (Bilanz)
- dem Anhang in verkürzter Form.

Für jeden verkürzten Jahresabschluss kann ein Anhang mit der Erläuterung der wesentlichen Posten und ein Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklung und damit in komprimierter Form gesondert erstellt werden.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht, der als Anlage beizufügen ist, zu erläutern und ihm sind weitere Anlagen beizufügen.

Zu diesen Anlagen gehören:

- Übersicht über das Anlagevermögen (Anlagenspiegel)
- Übersicht über die Forderungen (Forderungsübersicht)
- Übersicht über die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitsübersicht)

2. Ergebnisrechnung

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2018 liegt mit Datum vom 9. März 2023 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

ERGEBNISRECHNUNG					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.212.375,14	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.400.736,17	97.679.800,00	96.003.058,05	-1.676.741,95
03	+ sonstige Transfererträge	3.679.507,92	1.259.728,48	2.406.424,62	1.146.696,14
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.420.622,92	12.465.801,62	10.904.093,29	-1.561.708,33
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	17.657.606,71	17.259.416,11	15.408.943,83	-1.850.472,28
06	+ sonstige ordentliche Erträge	8.441.268,40	5.764.700,00	10.249.351,78	4.484.651,78
07	+ Finanzerträge	614.406,96	205.000,00	607.439,67	402.439,67
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	12.777,14	0,00	3.246,81	3.246,81
09	= Ordentliche Erträge	138.439.301,36	139.178.846,21	139.708.543,45	529.697,24
10	Personalaufwendungen	27.308.322,30	29.687.412,88	28.398.286,50	-1.289.126,38
11	+ Versorgungsaufwendungen	64.356,34	91.637,04	91.637,04	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.388.701,00	26.039.915,06	22.650.308,56	-3.389.606,50
13	+ Transferaufwendungen	45.394.102,12	50.116.248,56	47.482.631,49	-2.633.617,07
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	36.196.932,80	32.752.666,78	34.051.646,75	1.298.979,97
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	646.406,97	397.505,45	366.704,58	-30.800,87
16	+ bilanzielle Abschreibungen	4.729.158,71	4.846.957,19	4.865.772,24	18.815,05
17	= Ordentliche Aufwendungen	135.727.980,24	143.932.342,96	137.906.987,16	-6.025.355,80
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	2.711.321,12	-4.753.496,75	1.801.556,29	6.555.053,04
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= JAHRESERGEBNIS (Summe Zeilen 18 u. 21) (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	2.711.321,12	-4.753.496,75	1.801.556,29	6.555.053,04

Das Jahresergebnis, errechnet aus dem ordentlichen Ergebnis, ist in die Bilanz zum 31. Dezember 2018 eingeflossen. Das Ergebnis hat das Eigenkapital um 1.801.556,29 EUR erhöht.

Das dargestellte Gesamtergebnis ergibt sich aus den jeweiligen Teilrechnungen, gegliedert nach den Teilplänen.

Teilergebnisrechnung 01 Verwaltungssteuerung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	445.413,82	828.300,00	796.803,21	-31.496,79
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.070,00	130.000,00	182.835,00	52.835,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	6.114,87	0,00	7.406,10	7.406,10
06	+ sonstige ordentliche Erträge	4.291,54	7.900,00	3.678,33	-4.221,67
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	569.890,23	966.200,00	990.722,64	24.522,64
10	Personalaufwendungen	1.743.963,47	2.333.829,49	2.392.537,09	58.707,60
11	+ Versorgungsaufwendungen	64.356,34	91.637,04	91.637,04	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.270,36	70.271,70	39.280,32	-30.991,38
13	+ Transferaufwendungen	27.368,19	241.700,00	171.992,25	-69.707,75
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	178.116,82	245.128,30	206.985,61	-38.142,69
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	28.700,00	1.179,90	-27.520,10
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.032.075,18	3.011.266,53	2.903.612,21	-107.654,32
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.462.184,95	-2.045.066,53	-1.912.889,57	132.176,96
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.462.184,95	-2.045.066,53	-1.912.889,57	132.176,96
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.093,36	14.300,00	6.209,04	-8.090,96
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.600,00	0,00	-3.600,00
25	= ERGEBNIS	-1.457.091,59	-2.034.366,53	-1.906.680,53	127.686,00

**Teilergebnisrechnung
03 Rechtsamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	479,29	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.748,40	46.800,00	34.196,56	-12.603,44
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.271.601,53	2.201.020,95	243.886,73	-1.957.134,22
06	+ sonstige ordentliche Erträge	4.074,74	242.300,00	242.433,77	133,77
07	+ Finanzerträge	614.217,92	205.000,00	607.439,67	402.439,67
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	2.940.121,88	2.695.120,95	1.127.956,73	-1.567.164,22
10	Personalaufwendungen	2.885.578,39	3.203.500,00	950.402,49	-2.253.097,51
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.814,75	32.000,00	32.865,40	865,40
13	+ Transferaufwendungen	2.679,29	21.016,45	21.016,45	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.822.785,68	1.915.120,45	484.852,95	-1.430.267,50
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.741.858,11	5.171.636,90	1.489.137,29	-3.682.499,61
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.801.736,23	-2.476.515,95	-361.180,56	2.115.335,39
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.801.736,23	-2.476.515,95	-361.180,56	2.115.335,39
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.111,13	26.700,00	2.202,99	-24.497,01
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-1.798.625,10	-2.449.815,95	-358.977,57	2.090.838,38

**Teilergebnisrechnung
04 Finanzen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.212.375,14	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.434.029,00	66.046.900,00	66.684.985,00	638.085,00
03	+ sonstige Transfererträge	2.121.828,11	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	63,00	63,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	8.684,85	221.400,00	4.060,98	-217.339,02
06	+ sonstige ordentliche Erträge	5.019.956,29	1.591.200,00	5.657.201,53	4.066.001,53
07	+ Finanzerträge	189,04	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	74.797.062,43	72.403.900,00	76.472.295,91	4.068.395,91
10	Personalaufwendungen	1.241.098,03	1.385.100,00	1.305.208,81	-79.891,19
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.312,74	9.094,55	1.250,00	-7.844,55
13	+ Transferaufwendungen	192.782,89	464.100,00	454.671,35	-9.428,65
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	4.423.579,50	39.800,00	5.025.630,21	4.985.830,21
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	565.255,37	372.005,45	340.437,44	-31.568,01
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.426.028,53	2.270.100,00	7.127.197,81	4.857.097,81
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	68.371.033,90	70.133.800,00	69.345.098,10	-788.701,90
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	68.371.033,90	70.133.800,00	69.345.098,10	-788.701,90
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.684,70	271.000,00	86.835,47	-184.164,53
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	68.434.718,60	70.404.800,00	69.431.933,57	-972.866,43

**Teilergebnisrechnung
05 Sozialamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.955.621,25	10.331.700,00	8.009.278,66	-2.322.421,34
03	+ sonstige Transfererträge	223.225,92	187.900,00	249.889,03	61.989,03
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	300,00	240,00	-60,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	485.399,05	566.700,00	447.098,78	-119.601,22
06	+ sonstige ordentliche Erträge	18.320,81	300,00	5.518,66	5.218,66
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	9.682.637,03	11.086.900,00	8.712.025,13	-2.374.874,87
10	Personalaufwendungen	1.689.809,78	1.840.100,00	1.873.211,90	33.111,90
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.051,37	4.535,29	1.516,29	-3.019,00
13	+ Transferaufwendungen	4.096.983,80	4.765.100,00	4.311.332,78	-453.767,22
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	15.719.312,96	16.464.066,00	13.906.486,54	-2.557.579,46
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	81,87	81,87
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.508.157,91	23.073.801,29	20.092.629,38	-2.981.171,91
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-11.825.520,88	-11.986.901,29	-11.380.604,25	606.297,04
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.825.520,88	-11.986.901,29	-11.380.604,25	606.297,04
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	150,00	0,00	-150,00
25	= ERGEBNIS	-11.825.520,88	-11.987.051,29	-11.380.604,25	606.447,04

Teilergebnisrechnung 06 Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.086,27	14.100,00	8.007,78	-6.092,22
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.125,90	17.000,00	17.138,80	138,80
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	315.676,75	107.700,00	189.427,67	81.727,67
06	+ sonstige ordentliche Erträge	780.511,88	690.800,00	854.882,44	164.082,44
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	12.777,14	0,00	3.246,81	3.246,81
09	= Ordentliche Erträge	1.133.177,94	829.600,00	1.072.703,50	243.103,50
10	Personalaufwendungen	1.110.690,48	1.166.400,00	1.103.239,21	-63.160,79
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.061,84	444.966,85	340.782,02	-104.184,83
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.775.993,43	5.554.962,31	5.637.591,49	82.629,18
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.692.485,66	1.660.500,32	1.814.373,64	153.873,32
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.900.231,41	8.826.829,48	8.895.986,36	69.156,88
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-7.767.053,47	-7.997.229,48	-7.823.282,86	173.946,62
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.767.053,47	-7.997.229,48	-7.823.282,86	173.946,62
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	222.375,39	127.200,00	162.884,04	35.684,04
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.167.126,86	3.406.300,00	3.373.751,12	-32.548,88
25	= ERGEBNIS	-10.711.804,94	-11.276.329,48	-11.034.149,94	242.179,54

Teilergebnisrechnung 07 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.228.490,60	14.926.800,00	15.318.871,62	392.071,62
03	+ sonstige Transfererträge	1.276.093,73	1.014.328,48	2.125.273,62	1.110.945,14
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	-100,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.382.421,66	6.019.135,27	3.781.442,93	-2.237.692,34
06	+ sonstige ordentliche Erträge	57.995,64	600,00	27.898,59	27.298,59
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	19.945.001,63	21.960.963,75	21.253.486,76	-707.476,99
10	Personalaufwendungen	2.624.355,24	2.726.900,00	2.687.872,33	-39.027,67
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15,00	1.004,89	344,66	-660,23
13	+ Transferaufwendungen	33.610.584,86	36.799.730,38	35.710.370,23	-1.089.360,15
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.963.805,32	3.207.004,00	3.008.196,83	-198.807,17
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	3.222,71	800,00	3.217,47	2.417,47
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.201.983,13	42.735.939,27	41.410.001,52	-1.325.937,75
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-19.256.981,50	-20.774.975,52	-20.156.514,76	618.460,76
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.256.981,50	-20.774.975,52	-20.156.514,76	618.460,76
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.948,17	100.900,00	95.081,45	-5.818,55
25	= ERGEBNIS	-19.345.929,67	-20.875.875,52	-20.251.596,21	624.279,31

Teilergebnisrechnung 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	847.298,05	3.600,00	1.793,04	-1.806,96
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.186,81	25.100,00	45.727,85	20.627,85
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	556.227,78	513.245,50	534.454,57	21.209,07
06	+ sonstige ordentliche Erträge	800.379,54	518.000,00	1.035.329,05	517.329,05
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	2.236.092,18	1.059.945,50	1.617.304,51	557.359,01
10	Personalaufwendungen	1.961.945,02	2.079.200,00	2.096.391,75	17.191,75
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.310.099,81	7.534.245,50	6.990.376,24	-543.869,26
13	+ Transferaufwendungen	582.979,46	643.320,54	417.877,08	-225.443,46
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.880.426,42	1.716.591,59	1.492.888,44	-223.703,15
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	81.151,60	25.000,00	26.267,14	1.267,14
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.511.065,77	2.597.089,18	2.462.280,27	-134.808,91
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.327.668,08	14.595.446,81	13.486.080,92	-1.109.365,89
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-11.091.575,90	-13.535.501,31	-11.868.776,41	1.666.724,90
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.091.575,90	-13.535.501,31	-11.868.776,41	1.666.724,90
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.725.298,45	3.963.000,00	3.861.778,71	-101.221,29
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192.104,90	78.600,00	142.766,46	64.166,46
25	= ERGEBNIS	-7.558.382,35	-9.651.101,31	-8.149.764,16	1.501.337,15

Teilergebnisrechnung 10 Bau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.973.605,75	4.921.500,00	4.714.487,20	-207.012,80
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	693.592,52	725.400,00	688.427,33	-36.972,67
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	262.354,55	68.114,39	205.887,72	137.773,33
06	+ sonstige ordentliche Erträge	-4,93	7.300,00	13.546,35	6.246,35
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	5.929.547,89	5.722.314,39	5.622.348,60	-99.965,79
10	Personalaufwendungen	1.286.882,89	1.525.800,00	1.257.098,60	-268.701,40
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	454.505,51	964.914,39	957.169,43	-7.744,96
13	+ Transferaufwendungen	4.915.565,56	4.906.200,00	4.914.349,07	8.149,07
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	400.274,50	473.200,00	429.172,40	-44.027,60
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.057.228,46	7.870.114,39	7.557.789,50	-312.324,89
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.127.680,57	-2.147.800,00	-1.935.440,90	212.359,10
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.127.680,57	-2.147.800,00	-1.935.440,90	212.359,10
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-1.127.680,57	-2.147.800,00	-1.935.440,90	212.359,10

Teilergebnisrechnung 11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.299,46	94.000,00	0,00	-94.000,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.513.042,17	8.905.000,00	7.037.213,23	-1.867.786,77
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.113.401,34	2.014.100,00	2.382.200,59	368.100,59
06	+ sonstige ordentliche Erträge	1.321.135,55	847.600,00	125.520,16	-722.079,84
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	10.000.878,52	11.860.700,00	9.544.933,98	-2.315.766,02
10	Personalaufwendungen	2.077.569,95	2.318.800,00	2.086.681,13	-232.118,87
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.464.105,31	11.174.350,91	9.953.984,79	-1.220.366,12
13	+ Transferaufwendungen	28.254,81	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	688.605,29	744.225,11	415.510,29	-328.714,82
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	18.427,66	73.800,00	43.509,82	-30.290,18
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.276.963,02	14.311.176,02	12.499.686,03	-1.811.489,99
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-2.276.084,50	-2.450.476,02	-2.954.752,05	-504.276,03
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.276.084,50	-2.450.476,02	-2.954.752,05	-504.276,03
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.803,44	9.200,00	0,00	-9.200,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.233,11	394.500,00	172.794,34	-221.705,66
25	= ERGEBNIS	-2.420.514,17	-2.835.776,02	-3.127.546,39	-291.770,37

Teilergebnisrechnung 12 Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.064,30	5.000,00	6.340,89	1.340,89
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.298.405,89	1.129.000,00	1.269.265,60	140.265,60
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	7.713,76	5.500,00	7.116,14	1.616,14
06	+ sonstige ordentliche Erträge	52.656,36	44.000,00	44.984,56	984,56
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.363.840,31	1.183.500,00	1.327.707,19	144.207,19
10	Personalaufwendungen	1.456.560,53	1.570.462,96	1.496.563,98	-73.898,98
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.987,12	7.000,00	5.718,88	-1.281,12
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	211.211,69	237.900,00	227.159,15	-10.740,85
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.206,06	1.300,00	1.206,06	-93,94
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.672.965,40	1.816.662,96	1.730.648,07	-86.014,89
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-309.125,09	-633.162,96	-402.940,88	230.222,08
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-309.125,09	-633.162,96	-402.940,88	230.222,08
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-309.125,09	-633.162,96	-402.940,88	230.222,08

**Teilergebnisrechnung
13 Gesundheitsamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.558,64	150.700,00	159.265,84	8.565,84
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.361,69	106.801,62	128.041,78	21.240,16
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	4.290,91	4.290,91
06	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.252,14	1.252,14
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	254.920,33	257.501,62	292.850,67	35.349,05
10	Personalaufwendungen	984.379,62	1.018.920,43	1.111.543,55	92.623,12
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.916,92	36.050,00	40.302,50	4.252,50
13	+ Transferaufwendungen	158.312,74	176.031,19	176.123,46	92,27
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	43.359,15	36.000,00	30.050,09	-5.949,91
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	838,62	1.100,00	838,63	-261,37
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.201.807,05	1.268.101,62	1.358.858,23	90.756,61
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-946.886,72	-1.010.600,00	-1.066.007,56	-55.407,56
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-946.886,72	-1.010.600,00	-1.066.007,56	-55.407,56
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-946.886,72	-1.010.600,00	-1.066.007,56	-55.407,56

**Teilergebnisrechnung
14 Zentrale Dienste**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.437,55	3.000,00	4.875,64	1.875,64
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.812,68	0,00	1.913.188,97	1.913.188,97
06	+ sonstige ordentliche Erträge	43.012,52	0,00	47.310,24	47.310,24
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	51.262,75	3.000,00	1.965.374,85	1.962.374,85
10	Personalaufwendungen	2.503.550,54	2.325.200,00	4.500.258,97	2.175.058,97
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.166.503,76	2.535.600,00	2.173.744,00	-361.856,00
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	850.025,80	882.000,00	2.153.980,33	1.271.980,33
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	114.860,56	116.800,00	146.171,73	29.371,73
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.634.940,66	5.859.600,00	8.974.155,03	3.114.555,03
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-5.583.677,91	-5.856.600,00	-7.008.780,18	-1.152.180,18
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.583.677,91	-5.856.600,00	-7.008.780,18	-1.152.180,18
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	565.827,72	588.000,00	573.547,28	-14.452,72
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.057,03	154.700,00	132.127,93	-22.572,07
25	= ERGEBNIS	-5.125.907,22	-5.423.300,00	-6.567.360,83	-1.144.060,83

**Teilergebnisrechnung
15 Kultur**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.640,82	162.000,00	161.798,83	-201,17
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.808,30	234.300,00	243.862,88	9.562,88
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	531.816,60	324.300,00	330.806,68	6.506,68
06	+ sonstige ordentliche Erträge	19.416,83	18.300,00	29.737,27	11.437,27
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	911.682,55	738.900,00	766.205,66	27.305,66
10	Personalaufwendungen	1.210.821,15	1.335.600,00	1.082.232,59	-253.367,41
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.292,62	95.800,00	41.890,00	-53.910,00
13	+ Transferaufwendungen	101.308,40	123.700,00	122.635,32	-1.064,68
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	89.541,53	126.000,00	128.057,03	2.057,03
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	41.186,74	51.100,00	38.923,50	-12.176,50
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.487.150,44	1.732.200,00	1.413.738,44	-318.461,56
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-575.467,89	-993.300,00	-647.532,78	345.767,22
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-575.467,89	-993.300,00	-647.532,78	345.767,22
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.574,70	11.000,00	1.509,41	-9.490,59
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.608,35	154.600,00	141.066,08	-13.533,92
25	= ERGEBNIS	-779.501,54	-1.136.900,00	-787.089,45	349.810,55

Teilergebnisrechnung 16 Brand- und Katastrophenschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.430,47	65.000,00	89.907,39	24.907,39
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.318,38	8.000,00	15.933,92	7.933,92
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.470.247,78	1.077.700,00	1.075.749,06	-1.950,94
06	+ sonstige ordentliche Erträge	155.309,01	115.000,00	192.281,47	77.281,47
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.695.305,64	1.265.700,00	1.373.871,84	108.171,84
10	Personalaufwendungen	1.440.087,78	1.519.000,00	1.451.290,10	-67.709,90
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.453,92	146.980,98	106.759,71	-40.221,27
13	+ Transferaufwendungen	34.720,08	25.450,00	24.001,29	-1.448,71
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	254.549,02	282.669,02	241.377,36	-41.291,66
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	290.481,68	271.167,69	299.521,45	28.353,76
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.153.292,48	2.245.267,69	2.122.949,91	-122.317,78
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-457.986,84	-979.567,69	-749.078,07	230.489,62
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-457.986,84	-979.567,69	-749.078,07	230.489,62
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.039,98	0,00	2.517,61	2.517,61
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	680.327,37	710.800,00	639.897,17	-70.902,83
25	= ERGEBNIS	-1.134.274,23	-1.690.367,69	-1.386.457,63	303.910,06

**Teilergebnisrechnung
17 Veterinäramt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28,90	0,00	28,91	28,91
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.324.607,71	1.100.000,00	1.190.829,11	90.829,11
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	403.976,32	122.000,00	156.303,06	34.303,06
06	+ sonstige ordentliche Erträge	158.526,33	1.681.400,00	1.965.630,91	284.230,91
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.887.139,26	2.903.400,00	3.312.791,99	409.391,99
10	Personalaufwendungen	2.182.398,03	2.457.800,00	2.260.305,95	-197.494,05
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.244,59	136.700,00	133.534,25	-3.165,75
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	196.120,94	149.800,00	138.352,37	-11.447,63
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	4.503,12	3.700,00	3.400,69	-299,31
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.536.266,68	2.748.000,00	2.535.593,26	-212.406,74
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-649.127,42	155.400,00	777.198,73	621.798,73
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-649.127,42	155.400,00	777.198,73	621.798,73
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.215,58	1.500,00	0,00	-1.500,00
25	= ERGEBNIS	-650.343,00	153.900,00	777.198,73	623.298,73

Teilergebnisrechnung 18 Ausländer und Flüchtlinge					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.689,55	130.200,00	51.489,68	-78.710,32
03	+ sonstige Transfererträge	58.360,16	57.500,00	31.261,97	-26.238,03
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.847,60	35.000,00	45.442,59	10.442,59
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.839.157,19	4.018.500,00	4.125.622,94	107.122,94
06	+ sonstige ordentliche Erträge	5.686,29	0,00	2.146,31	2.146,31
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	5.040.740,79	4.241.200,00	4.255.963,49	14.763,49
10	Personalaufwendungen	908.631,40	880.800,00	743.448,05	-137.351,95
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.268.065,38	2.846.400,00	1.830.790,07	-1.015.609,93
13	+ Transferaufwendungen	1.642.562,04	1.949.900,00	1.158.262,21	-791.637,79
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	699.224,75	678.200,00	525.355,66	-152.844,34
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	50.880,13	40.900,00	51.067,21	10.167,21
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.569.363,70	6.396.200,00	4.308.923,20	-2.087.276,80
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-528.622,91	-2.155.000,00	-52.959,71	2.102.040,29
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-528.622,91	-2.155.000,00	-52.959,71	2.102.040,29
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.187,50	4.900,00	0,00	-4.900,00
25	= ERGEBNIS	-531.810,41	-2.159.900,00	-52.959,71	2.106.940,29

3. Finanzrechnung

FINANZRECHNUNG					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	fort-geschriebener Planansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.212.375,14	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.866.652,76	97.679.800,00	94.834.729,20	-2.845.070,80
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.172.178,79	1.250.728,48	1.199.862,91	-50.865,57
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.343.616,18	13.950.901,62	9.129.701,84	-4.821.199,78
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	15.789.930,34	17.176.366,45	16.806.778,16	-369.588,29
06	+ sonstige Einzahlungen	182.769,15	155.500,00	137.151,11	-18.348,89
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	614.406,96	205.000,00	607.439,67	402.439,67
08	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.181.929,32	134.962.696,55	126.841.648,29	-8.121.048,26
09	Personalauszahlungen	27.222.871,99	29.667.649,01	28.027.977,23	-1.639.671,78
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.505.109,11	28.250.870,84	20.076.391,25	-8.174.479,59
12	+ Transferauszahlungen	46.009.137,36	49.983.713,29	48.028.021,29	-1.955.692,00
13	+ sonstige Auszahlungen	29.899.464,84	32.229.701,50	28.579.032,49	-3.650.669,01
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	646.406,97	400.805,45	366.904,93	-33.900,52
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.282.990,27	140.532.740,09	125.078.327,19	-15.454.412,90
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 15)	-101.060,95	-5.570.043,54	1.763.321,10	7.333.364,64
17	Einzahlungen aus Zuwendg. für Invest. u. f. zu bilanzier. Investförderm.	3.295.407,85	13.128.205,57	5.732.862,82	-7.395.342,75
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	180.300,37	0,00	60.319,50	60.319,50
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.475.708,22	13.128.205,57	5.793.182,32	-7.335.023,25
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	3.500.451,51	13.310.266,93	5.163.605,82	-8.146.661,11
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.956.983,29	7.503.036,08	2.294.124,07	-5.208.912,01
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.457.434,80	20.813.303,01	7.457.729,89	-13.355.573,12
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-1.981.726,58	-7.685.097,44	-1.664.547,57	6.020.549,87
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 16 und 23)	-2.082.787,53	-13.255.140,98	98.773,53	13.353.914,51
25	Einzahlg. a. der Aufnahme von Krediten, sonst. Einzahlg. Finanzierungst.	7.250.932,28	6.798.800,00	2.500.000,00	-4.298.800,00
26	- Auszahlg. für die Tilgung von Krediten, sonst. Auszahlg. Finanzierungst.	9.793.485,19	2.807.600,00	2.722.665,26	-84.934,74
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.542.552,91	3.991.200,00	-222.665,26	-4.213.865,26

FINANZRECHNUNG					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	fort-geschriebener Planansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
30	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 u. 29)	-4.625.340,44	-9.263.940,98	-123.891,73	9.140.049,25
31	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	2.292.128,71	0,00	2.410.660,98	2.410.660,98
32	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	3.278.086,34	0,00	2.339.133,54	2.339.133,54
33	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	7.115.931,68	1.504.633,61	1.504.633,61	0,00
34	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.504.633,61	-7.759.307,37	1.452.269,32	9.211.576,69

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Rechnungsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Die Finanzrechnung ist Teil des doppelten Jahresabschlusses. Zusätzlich zur Finanzrechnung für die Gesamtverwaltung sind im Zuge des Jahresabschlusses auch Finanzrechnungen für einzelne Teilbereiche (Teilpläne) aufzustellen, also die Teilfinanzrechnungen.

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 01 Verwaltungssteuerung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/1st Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	463.014,29	828.300,00	738.836,96	-89.463,04
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.050,00	130.000,00	181.318,60	51.318,60
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	6.149,86	0,00	7.406,10	7.406,10
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	582.214,15	958.300,00	927.561,66	-30.738,34
9	Personalauszahlungen	1.726.199,91	2.194.828,96	2.240.203,07	45.374,11
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.931,46	70.271,70	41.606,82	-28.664,88
12	+ Transferauszahlungen	26.982,36	241.700,00	173.119,99	-68.580,01
13	+ sonstige Auszahlungen	193.185,40	257.699,34	218.843,18	-38.856,16
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.961.299,13	2.764.500,00	2.673.773,06	-90.726,94
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.379.084,98	-1.806.200,00	-1.746.211,40	59.988,60
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.317.854,71	7.374.700,00	1.435.830,24	-5.938.869,76
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.317.854,71	7.374.700,00	1.435.830,24	-5.938.869,76
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1.937.101,75	7.374.700,00	2.344.287,03	-5.030.412,97
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	1.344,68	1.344,68	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.937.101,75	7.376.044,68	2.345.631,71	-5.030.412,97
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-619.247,04	-1.344,68	-909.801,47	-908.456,79

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 01 Verwaltungssteuerung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
80-001 Breitbandausbau	-619.247,04	4.760,00	-908.456,79	913.216,79
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.317.854,71	7.374.700,00	1.435.830,24	5.938.869,76
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-1.937.101,75	-7.369.940,00	-2.344.287,03	-5.025.652,97
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
41-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-1.162,63	-1.162,63	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.162,63	-1.162,63	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 03 Rechtsamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/1st Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	479,29	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.991,35	46.800,00	34.811,03	-11.988,97
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.257.362,60	2.201.020,95	76.162,36	-2.124.858,59
6	+ sonstige Einzahlungen	368,41	400,00	368,41	-31,59
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	614.217,92	205.000,00	607.439,67	402.439,67
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	2.921.419,57	2.453.220,95	718.781,47	-1.734.439,48
9	Personalauszahlungen	2.875.495,64	3.211.100,00	955.021,65	-2.256.078,35
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.814,75	32.000,00	32.865,40	865,40
12	+ Transferauszahlungen	1.179,29	21.016,45	22.516,45	1.500,00
13	+ sonstige Auszahlungen	1.706.124,10	1.776.904,50	430.987,81	-1.345.916,69
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	4.613.613,78	5.041.020,95	1.441.391,31	-3.599.629,64
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.692.194,21	-2.587.800,00	-722.609,84	1.865.190,16
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 04 Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.212.375,14	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.434.017,00	66.046.900,00	66.096.562,00	49.662,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.121.828,11	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28,84	0,00	40,16	40,16
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	8.733,71	221.400,00	4.554,98	-216.845,02
6	+ sonstige Einzahlungen	94.105,87	90.700,00	63.388,83	-27.311,17
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	189,04	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	69.871.220,03	70.903.400,00	70.290.531,37	-612.868,63
9	Personalauszahlungen	1.231.938,95	1.387.000,00	1.308.081,27	-78.918,73
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55,00	9.094,55	3.317,74	-5.776,81
12	+ Transferauszahlungen	192.782,89	464.100,00	454.671,35	-9.428,65
13	+ sonstige Auszahlungen	25.443,80	27.800,00	25.547,43	-2.252,57
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	565.255,37	372.005,45	340.437,44	-31.568,01
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	2.015.476,01	2.260.000,00	2.132.055,23	-127.944,77
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	67.855.744,02	68.643.400,00	68.158.476,14	-484.923,86
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.575.112,00	1.513.400,00	1.542.172,00	28.772,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.575.112,00	1.513.400,00	1.542.172,00	28.772,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	1.575.112,00	1.513.400,00	1.542.172,00	28.772,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
05 Sozialamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.393.665,76	10.331.700,00	7.453.967,42	-2.877.732,58
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	223.016,95	178.900,00	244.605,62	65.705,62
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	300,00	180,00	-120,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	493.096,15	566.700,00	444.325,84	-122.374,16
6	+ sonstige Einzahlungen	300,00	300,00	0,00	-300,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.110.148,86	11.077.900,00	8.143.078,88	-2.934.821,12
9	Personalauszahlungen	1.688.191,78	1.841.446,18	1.877.149,12	35.702,94
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.127,45	4.335,29	1.374,07	-2.961,22
12	+ Transferauszahlungen	4.226.077,04	4.765.100,00	4.339.199,71	-425.900,29
13	+ sonstige Auszahlungen	14.523.056,62	16.422.066,00	13.915.372,03	-2.506.693,97
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.439.452,89	23.032.947,47	20.133.094,93	-2.899.852,54
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-10.329.304,03	-11.955.047,47	-11.990.016,05	-34.968,58
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	862,69	862,69
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	862,69	862,69
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	859,36	409,36	-450,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	859,36	409,36	-450,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	-859,36	453,33	1.312,69

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 05 Sozialamt**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
50-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-859,36	453,33	-1.312,69
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	862,69	-862,69
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-859,36	-409,36	-450,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 06 Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/1st Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.086,27	14.100,00	7.278,61	-6.821,39
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.067,75	17.000,00	16.645,20	-354,80
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	317.350,35	107.700,00	207.456,23	99.756,23
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	341.504,37	138.800,00	231.380,04	92.580,04
9	Personalauszahlungen	1.100.789,44	1.168.000,00	1.105.612,48	-62.387,52
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	321.129,26	444.966,85	334.663,56	-110.303,29
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	5.828.568,16	5.519.133,15	5.583.899,76	64.766,61
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	7.250.486,86	7.132.100,00	7.024.175,80	-107.924,20
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-6.908.982,49	-6.993.300,00	-6.792.795,76	200.504,24
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	89.288,40	2.677.900,00	1.510.145,89	-1.167.754,11
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	619,50	619,50
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.288,40	2.677.900,00	1.510.765,39	-1.167.134,61
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	19.881,54	48.600,00	-50.162,96	-98.762,96
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	4.463,77	48.000,00	28.459,45	-19.540,55
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	153.815,60	1.052.303,76	325.103,27	-727.200,49
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	1.807.886,73	6.455.800,40	2.898.958,49	-3.556.841,91
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.986.047,64	7.604.704,16	3.202.358,25	-4.402.345,91
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-1.896.759,24	-4.926.804,16	-1.691.592,86	3.235.211,30

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
40-007 Zuweisung für Ausstattung	0,00	-48.600,00	-62.522,27	13.922,27
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	3.600,00	-3.600,00
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	-48.600,00	-66.122,27	17.522,27
40-010 Zuweisung für Ausstattung	-19.881,54	0,00	26.102,56	-26.102,56
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-19.881,54	0,00	26.102,56	-26.102,56
40-013 Erwerb von bewegl. Vermögen	-19.015,29	-30.414,61	-30.939,75	525,14
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-19.015,29	-30.414,61	-30.939,75	525,14
40-015 Erwerb von bewegl. Vermögen	-6.005,00	-22.044,51	-22.771,53	727,02
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.005,00	-22.044,51	-22.771,53	727,02
40-050 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	0,00	-345.500,00	-135.367,84	-210.132,16
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	178.500,00	0,00	178.500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-276.000,00	-74.299,40	-201.700,60
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-248.000,00	-61.068,44	-186.931,56
FB51-029 Zuweisung für Baumaßnahmen	0,00	0,00	85.657,21	-85.657,21
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	85.657,21	-85.657,21
GLM-015 Erwerb Möbel u.a.	-2.743,96	-2.700,00	-223,85	-2.476,15
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.743,96	-2.700,00	-223,85	-2.476,15
GLM-311 Schulhofsanierung	0,00	-35.000,00	-7.341,48	-27.658,52
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-35.000,00	-7.341,48	-27.658,52
GLM-312 Schulhofsanierung	-4.825,45	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-4.825,45	0,00	0,00	0,00
GLM-321 Schulhofsanierung	-474.238,94	-26.147,39	-22.295,35	-3.852,04
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-474.238,94	-26.147,39	-22.295,35	-3.852,04
GLM-322 Schulhofsanierung	-35.574,93	-212.795,07	-167.025,71	-45.769,36
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-35.574,93	-212.795,07	-167.025,71	-45.769,36
GLM-336 Grunderwerb	-1.714,00	0,00	0,00	0,00
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	-1.714,00	0,00	0,00	0,00
GLM-337 Stark III - energetische Sanierung	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00
GLM-348 Neubau Sporthalle	35.868,51	-1.999.545,58	-740.841,36	-1.258.704,22
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.877,00	400.000,00	423.123,00	-23.123,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-55.400,00	0,00	-55.400,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-41.008,49	-2.344.145,58	-1.163.964,36	-1.180.181,22
GLM-350 Sanierung und Erweiterung	-634.040,04	-237.903,43	-195.410,62	-42.492,81
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-634.040,04	-237.903,43	-195.410,62	-42.492,81
GLM-361 Stark V - Sanierung und Umbau	-271.141,67	-1.084.708,93	-122.372,43	-962.336,50
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.667.000,00	1.071.800,13	595.199,87
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-271.141,67	-2.751.708,93	-1.194.172,56	-1.557.536,37
GLM-367 Fortführung Sanierung	-143.975,58	-92.000,00	-10.944,69	-81.055,31
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-143.975,58	-92.000,00	-10.944,69	-81.055,31
GLM-374 Schulbauförderung	0,00	-357.708,50	-51.246,72	-306.461,78
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	240.000,00	0,00	240.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-597.708,50	-51.246,72	-546.461,78
GLM-375 Sanierung Haus 2	0,00	-3.391,50	0,00	-3.391,50
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-3.391,50	0,00	-3.391,50
GLM-376 Stark III - energetische Sanierung	-196.084,23	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-196.084,23	0,00	0,00	0,00
GLM-648 Herrichtung Sportplatz	0,00	-81.000,00	-25.488,56	-55.511,44
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-81.000,00	-25.488,56	-55.511,44
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
40-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-7.257,96	-12.500,00	-9.174,42	-3.325,58
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7.257,96	-12.500,00	-9.174,42	-3.325,58
40-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-7.505,90	-16.500,00	-12.296,34	-4.203,66
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7.505,90	-16.500,00	-12.296,34	-4.203,66

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
40-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	-3.716,82	-23.500,00	-8.066,47	-15.433,53
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.716,82	-23.500,00	-8.066,47	-15.433,53
40-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	-2.844,76	-29.200,00	-26.308,65	-2.891,35
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.844,76	-29.200,00	-26.308,65	-2.891,35
40-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-893,05	-57.800,00	-20.260,88	-37.539,12
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-893,05	-57.800,00	-20.260,88	-37.539,12
40-006 Erwerb von Software	-952,00	-700,00	0,00	-700,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-952,00	-700,00	0,00	-700,00
40-012 Erwerb von bewegl. Vermögen	-3.574,24	-4.500,00	-7.328,23	2.828,23
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.574,24	-4.500,00	-7.328,23	2.828,23
40-014 Erwerb von Lizenzen	0,00	-500,00	-1.031,80	531,80
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	-1.031,80	531,80
40-016 Erwerb von Lizenzen	0,00	-500,00	-848,86	348,86
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	-848,86	348,86
40-017 Neubeschaffung Telefonanlage	0,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
40-018 Erwerb von bewegl. Vermögen	-19.557,27	-12.000,00	-9.740,89	-2.259,11
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-19.557,27	-12.000,00	-9.740,89	-2.259,11
40-019 Erwerb von Lizenzen	-1.071,00	-300,00	-283,00	-17,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.071,00	-300,00	-283,00	-17,00
40-020 Erwerb von bewegl. Vermögen	-6.218,81	-12.000,00	-13.292,51	1.292,51
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.218,81	-12.000,00	-13.292,51	1.292,51
40-021 Erwerb von Lizenzen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
40-022 Neubeschaffung Telefonanlage	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
40-023 Erwerb von bewegl. Vermögen	-14.694,17	-7.500,00	-5.076,67	-2.423,33
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14.694,17	-7.500,00	-5.076,67	-2.423,33
40-024 Erwerb von bewegl. Vermögen	-4.830,66	-10.000,00	-9.894,42	-105,58
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.830,66	-10.000,00	-9.894,42	-105,58
40-025 Erwerb von Lizenzen	0,00	-800,00	0,00	-800,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-800,00	0,00	-800,00
40-026 Erwerb von bewegl. Vermögen	-2.225,85	-9.000,00	-4.092,36	-4.907,64
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.225,85	-9.000,00	-4.092,36	-4.907,64
40-027 Erwerb von Software	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
40-028 Erwerb von bewegl. Vermögen - Prod. Lernen	-115,02	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.610,98	1.000,00	873,82	126,18
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.726,00	-1.000,00	-873,82	-126,18
40-029 Erwerb von Software	0,00	-600,00	-428,40	-171,60
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-600,00	-428,40	-171,60
40-030 Erwerb von Lizenzen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
40-031 Erwerb von Software	-357,00	-2.200,00	0,00	-2.200,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-357,00	-2.200,00	0,00	-2.200,00
40-032 Erwerb von beweglichen Vermögen - Schulversuch	-16,76	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.800,42	12.900,00	10.748,94	2.151,06
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.817,18	-12.900,00	-10.748,94	-2.151,06
40-035 Erwerb von Lizenzen	0,00	-1.600,00	-1.719,32	119,32
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.600,00	-1.719,32	119,32
40-037 Erwerb von Lizenzen	-1.773,22	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.773,22	0,00	0,00	0,00
40-038 Erwerb von Software	-1.071,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.071,00	0,00	0,00	0,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
40-040 Erwerb von Lizenzen	0,00	-300,00	-476,00	176,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-300,00	-476,00	176,00
40-041 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-13.200,00	-8.842,86	-4.357,14
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-13.200,00	-8.842,86	-4.357,14
GLM-004 Erwerb Möbel u.a.	-319,00	-3.500,00	-3.517,93	17,93
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-319,00	-3.500,00	-3.517,93	17,93
GLM-005 Erwerb Möbel u.a.	-1.457,39	-184.000,00	-1.308,72	-182.691,28
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.457,39	-184.000,00	-1.308,72	-182.691,28
GLM-006 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-3.900,00	-1.902,21	-1.997,79
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.900,00	-1.902,21	-1.997,79
GLM-007 Erwerb Möbel u.a.	-4.235,16	-2.000,00	-5.641,50	3.641,50
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.235,16	-2.000,00	-5.641,50	3.641,50
GLM-010 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-4.000,00	-4.045,85	45,85
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	-4.045,85	45,85
GLM-011 Erwerb Möbel u.a.	-2.465,83	-4.000,00	-1.276,00	-2.724,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.465,83	-4.000,00	-1.276,00	-2.724,00
GLM-012 Erwerb Möbel u.a.	-367,95	-5.000,00	-1.531,13	-3.468,87
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-367,95	-5.000,00	-1.531,13	-3.468,87
GLM-013 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-4.000,00	-4.938,66	938,66
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	-4.938,66	938,66
GLM-014 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-1.800,00	-1.418,57	-381,43
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.800,00	-1.418,57	-381,43
GLM-018 Erwerb Möbel u.a.	-1.001,54	-2.000,00	-2.176,22	176,22
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.001,54	-2.000,00	-2.176,22	176,22
GLM-035 Erwerb von Maschinen	-5.795,80	-100,00	-99,90	-0,10
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.795,80	-100,00	-99,90	-0,10
GLM-038 Erwerb Möbel u.a.	-9.429,32	-5.000,00	-4.834,15	-165,85
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.429,32	-5.000,00	-4.834,15	-165,85
GLM-039 Erwerb Möbel u.a.	-7.988,47	-10.000,00	-5.816,17	-4.183,83
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7.988,47	-10.000,00	-5.816,17	-4.183,83
GLM-042 Erwerb von Maschinen	0,00	-5.344,64	-5.344,64	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.344,64	-5.344,64	0,00
GLM-045 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-4.000,00	-2.232,25	-1.767,75
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	-2.232,25	-1.767,75
GLM-369 Stark III - allgemeine Sanierung	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
GLM-637 Parkplatzgestaltung und Einfriedung	-99,25	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-99,25	0,00	0,00	0,00
GLM-803 Grunderwerb	0,00	-30.000,00	-26.845,66	-3.154,34
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	0,00	-30.000,00	-26.845,66	-3.154,34
GLM-804 Ausgleichsbetrag	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00
GLM-807 Grunderwerb	-2.749,77	-2.000,00	-1.613,79	-386,21
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	-2.749,77	-2.000,00	-1.613,79	-386,21
GLM-918 Leitungsverlegung	-6.898,15	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-6.898,15	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
07 Jugend**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.234.551,75	14.926.800,00	15.312.847,42	386.047,42
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	747.525,88	1.014.328,48	924.448,99	-89.879,49
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	-100,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.205.204,72	5.886.600,00	5.231.522,14	-655.077,86
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.187.282,35	21.827.828,48	21.468.818,55	-359.009,93
9	Personalauszahlungen	2.613.644,69	2.735.600,00	2.642.711,26	-92.888,74
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15,00	1.004,89	344,66	-660,23
12	+ Transferauszahlungen	34.027.584,45	36.667.195,11	36.230.426,30	-436.768,81
13	+ sonstige Auszahlungen	2.657.880,11	2.950.404,00	2.946.322,32	-4.081,68
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.299.124,25	42.354.704,00	41.819.804,54	-534.899,46
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-22.111.841,90	-20.526.875,52	-20.350.985,99	175.889,53
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	1.468,86	0,00	-1.468,86
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.468,86	0,00	-1.468,86
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	-468,86	1.000,00	1.468,86

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 07 Jugend**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
51-001 Lokale Netzwerke Kinderschutz	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	847.298,05	3.600,00	1.793,04	-1.806,96
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.430,69	25.100,00	38.084,17	12.984,17
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	578.218,26	523.045,50	556.100,32	33.054,82
6	+ sonstige Einzahlungen	237,68	0,00	1.442,69	1.442,69
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.462.184,68	551.745,50	597.420,22	45.674,72
9	Personalauszahlungen	1.942.751,93	2.085.000,00	2.078.995,07	-6.004,93
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.128.311,00	8.664.791,69	6.813.611,86	-1.851.179,83
12	+ Transferauszahlungen	582.979,46	643.320,54	417.877,08	-225.443,46
13	+ sonstige Auszahlungen	1.849.459,14	1.668.800,00	1.440.331,04	-228.468,96
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	81.151,60	25.000,00	26.467,49	1.467,49
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.584.653,13	13.086.912,23	10.777.282,54	-2.309.629,69
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-9.122.468,45	-12.535.166,73	-10.179.862,32	2.355.304,41
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	299.813,47	1.558.600,00	1.205.342,00	-353.258,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	30.447,00	0,00	59.700,00	59.700,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	4.001,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	145.852,37	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	480.113,84	1.558.600,00	1.265.042,00	-293.558,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	316,55	94.800,00	2.300,74	-92.499,26
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	42.518,15	50.000,00	59.535,83	9.535,83
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	707.468,97	3.660.630,19	785.553,11	-2.875.077,08
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	12.033,61	32.865,12	32.865,12	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	762.337,28	3.838.295,31	880.254,80	-2.958.040,51
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-282.223,44	-2.279.695,31	384.787,20	2.664.482,51

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-001 Erwerb Möbel u.a. 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-42.518,15 -42.518,15	-15.000,00 -15.000,00	-25.539,91 -25.539,91	10.539,91 10.539,91
GLM-607 K 1230 - Brücke über die Ihle bei Klein Lübars 87 Rückzahlung von Zuwendungen	-7.060,08 -7.060,08	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-610 K 1220 - OD Gommern-Pöthen 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	45.170,31 45.170,31	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-616 K 1200 - OD Redekin 85 Ausz. für Baumaßnahmen 87 Rückzahlung von Zuwendungen	-4.691,01 0,00 -4.691,01	-890.000,00 -890.000,00 0,00	-22.522,27 -22.522,27 0,00	-867.477,73 -867.477,73 0,00
GLM-617 K 1205 - Bergzow 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-24.423,81 -24.423,81	-499.930,71 -499.930,71	-495.900,98 -495.900,98	-4.029,73 -4.029,73
GLM-618 K 1030 - Klein Mangelsdorf 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.913,94 8.913,94	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-620 K 1235 - Rosian 2. BA 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-384.560,58 -69.279,87 -461.133,08	163.298,08 34.000,00 129.298,08	-116.537,55 0,00 -116.537,55	279.835,63 34.000,00 245.835,63
GLM-625 K 1006 - OD Grabow, Friedensauer Straße 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-20.000,00 -20.000,00	-3.132,84 -3.132,84	-16.867,16 -16.867,16
GLM-627 Parkplatzgestaltung und Einfriedung Bahnhofstr. 9 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-18.910,94 -18.910,94	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-631 K 1005 - OD Lüttgenziatz 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-38.187,86 30.251,64 -68.439,50	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
GLM-634 K 1015 - Bahnübergang Dannigkow 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-61.100,21 -61.100,21	-30.000,00 -30.000,00	0,00 0,00	-30.000,00 -30.000,00
GLM-638 K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-19.451,95 -19.451,95	-350.000,00 -350.000,00	-78.054,35 -78.054,35	-271.945,65 -271.945,65
GLM-642 K 1183 - Brücke über die Ihle in Burg 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-200.000,00 -200.000,00	-52.786,51 -52.786,51	-147.213,49 -147.213,49
GLM-646 K 1201 Brücke über Graben bei Güssow 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-427.134,88 -427.134,88	0,00 0,00	-427.134,88 -427.134,88
GLM-647 K 1786 - OD Loburg 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-18.527,92 -18.527,92	-421.472,08 -421.472,08	-8.473,16 -8.473,16	-412.998,92 -412.998,92
GLM-649 K 1183 Holzstraße 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-266.700,00 -266.700,00	0,00 0,00	-266.700,00 -266.700,00
GLM-650 Ausbau Radweg an der K 1208 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-309,40 0,00 -309,40	-604.690,60 288.000,00 -604.690,60	-8.145,45 0,00 -8.145,45	-596.545,15 288.000,00 -596.545,15
GLM-924 Belüftung Kreishaus 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-15.000,00 -15.000,00	0,00 0,00	-15.000,00 -15.000,00
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-621 Erwerb von Grund und Boden 82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	-316,55 -316,55	-35.000,00 -35.000,00	-2.300,74 -2.300,74	-32.699,26 -32.699,26
GLM-624 Wegebaumaßnahmen Kommunalwald 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00 0,00	-33.700,00 31.300,00 -65.000,00	0,00 0,00 0,00	-33.700,00 31.300,00 -65.000,00
GLM-635 K 1015 - Bahnübergang Gommern 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-35.172,16 -35.172,16	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 10 Bau					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.978.503,73	4.921.500,00	4.754.987,21	-166.512,79
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	670.743,62	725.400,00	706.021,12	-19.378,88
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	63.883,58	38.700,00	56.759,73	18.059,73
6	+ sonstige Einzahlungen	3.361,23	7.300,00	3.915,83	-3.384,17
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.716.492,16	5.692.900,00	5.521.683,89	-171.216,11
9	Personalauszahlungen	1.286.309,84	1.529.500,00	1.242.240,76	-287.259,24
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	431.488,19	985.500,00	969.100,76	-16.399,24
12	+ Transferauszahlungen	4.915.565,56	4.906.200,00	4.914.349,07	8.149,07
13	+ sonstige Auszahlungen	399.186,58	453.200,00	440.700,88	-12.499,12
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.032.550,17	7.874.400,00	7.566.391,47	-308.008,53
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.316.058,01	-2.181.500,00	-2.044.707,58	136.792,42
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.508,94	94.000,00	0,00	-94.000,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.271.851,03	10.389.100,00	5.464.456,92	-4.924.643,08
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.456.967,71	2.014.100,00	2.058.967,99	44.867,99
6	+ sonstige Einzahlungen	28.087,52	7.800,00	20.895,74	13.095,74
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.809.415,20	12.505.000,00	7.544.320,65	-4.960.679,35
9	Personalauszahlungen	2.061.198,36	2.323.200,00	2.050.685,77	-272.514,23
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.643.490,05	12.230.174,89	7.538.781,46	-4.691.393,43
12	+ Transferauszahlungen	28.254,81	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	400.385,49	586.225,11	300.613,82	-285.611,29
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.133.328,71	15.139.600,00	9.890.081,05	-5.249.518,95
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-6.323.913,51	-2.634.600,00	-2.345.760,40	288.839,60
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	19.589,05	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	18.146,64	46.174,61	45.848,66	-325,95
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	428.601,84	885.615,27	618.791,33	-266.823,94
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	466.337,53	931.789,88	664.639,99	-267.149,89
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-466.337,53	-931.789,88	-664.639,99	267.149,89

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
70-006 Erwerb von bewegl. Vermögen	-14.204,98	-39.000,00	-40.537,45	1.537,45
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14.204,98	-39.000,00	-40.537,45	1.537,45
GLM-359 Wertstoffhöfe	-448.190,89	-885.615,27	-618.791,33	-266.823,94
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	-19.589,05	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-428.601,84	-885.615,27	-618.791,33	-266.823,94
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
70-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.977,72	-3.736,60	-3.736,60	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.977,72	-3.736,60	-3.736,60	0,00
70-002 Erwerb von bewegl. Vermögen (Projekte)	-1.963,94	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.963,94	0,00	0,00	0,00
70-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-1.863,40	0,00	-1.863,40
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.863,40	0,00	-1.863,40
GLM-047 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-1.574,61	-1.574,61	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.574,61	-1.574,61	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 12 Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.439,30	5.000,00	5.965,89	965,89
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.296.880,77	1.129.000,00	1.261.686,65	132.686,65
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	10.462,87	5.500,00	6.412,07	912,07
6	+ sonstige Einzahlungen	50.859,26	44.000,00	36.534,04	-7.465,96
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.363.642,20	1.183.500,00	1.310.598,65	127.098,65
9	Personalauszahlungen	1.449.255,51	1.596.000,00	1.481.283,60	-114.716,40
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.109,89	7.000,00	5.718,88	-1.281,12
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	165.592,47	201.300,00	144.269,66	-57.030,34
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.618.957,87	1.804.300,00	1.631.272,14	-173.027,86
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-255.315,67	-620.800,00	-320.673,49	300.126,51
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 13 Gesundheitsamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.558,64	150.700,00	159.265,84	8.565,84
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.493,99	106.801,62	126.212,77	19.411,15
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	4.290,91	4.290,91
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	255.052,63	257.501,62	289.769,52	32.267,90
9	Personalauszahlungen	979.059,04	1.027.120,43	1.103.354,56	76.234,13
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.912,72	36.050,00	40.242,52	4.192,52
12	+ Transferauszahlungen	158.312,74	176.031,19	176.123,46	92,27
13	+ sonstige Auszahlungen	42.633,01	24.000,00	22.761,61	-1.238,39
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.194.917,51	1.263.201,62	1.342.482,15	79.280,53
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-939.864,88	-1.005.700,00	-1.052.712,63	-47.012,63
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	300,00	0,00	-300,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300,00	0,00	-300,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	-300,00	0,00	300,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 13 Gesundheitsamt				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
53-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-300,00	0,00	-300,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-300,00	0,00	-300,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
14 Zentrale Dienste**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.557,28	3.000,00	5.023,69	2.023,69
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.502,18	0,00	2.088.595,74	2.088.595,74
6	+ sonstige Einzahlungen	277,98	0,00	105,57	105,57
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.337,44	3.000,00	2.093.725,00	2.090.725,00
9	Personalauszahlungen	2.610.463,50	2.362.253,44	4.479.846,68	2.117.593,24
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.170.250,93	2.539.800,00	2.161.803,10	-377.996,90
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	861.128,07	901.800,38	2.133.594,31	1.231.793,93
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.641.842,50	5.803.853,82	8.775.244,09	2.971.390,27
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-5.633.505,06	-5.800.853,82	-6.681.519,09	-880.665,27
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	193.289,67	219.547,82	84.467,31	-135.080,51
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.289,67	219.547,82	84.467,31	-135.080,51
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-193.289,67	-219.547,82	-84.467,31	135.080,51

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 14 Zentrale Dienste**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
ADV-001 Erwerb von Softwarelizenzen	-166.950,42	-186.147,82	-58.884,96	-127.262,86
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-166.950,42	-186.147,82	-58.884,96	-127.262,86
ADV-002 Erwerb von Hardware	-25.535,02	-16.400,00	-16.245,61	-154,39
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-25.535,02	-16.400,00	-16.245,61	-154,39
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
10-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-804,23	-2.000,00	0,00	-2.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-804,23	-2.000,00	0,00	-2.000,00
GLM-023 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-15.000,00	-9.336,74	-5.663,26
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-15.000,00	-9.336,74	-5.663,26

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 15 Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.380,82	162.000,00	161.798,83	-201,17
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229.416,60	234.300,00	240.471,10	6.171,10
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	501.563,95	324.300,00	358.050,53	33.750,53
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	868.361,37	720.600,00	760.320,46	39.720,46
9	Personalauszahlungen	1.185.688,18	1.336.100,00	1.080.440,24	-255.659,76
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.347,12	95.800,00	42.043,32	-53.756,68
12	+ Transferauszahlungen	101.308,40	123.700,00	122.585,32	-1.114,68
13	+ sonstige Auszahlungen	86.525,72	126.000,00	118.114,18	-7.885,82
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.417.869,42	1.681.600,00	1.363.183,06	-318.416,94
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-549.508,05	-961.000,00	-602.862,60	358.137,40
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	3.300,00	2.605,57	37.510,00	34.904,43
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,00	2.605,57	37.510,00	34.904,43
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	5.057,55	24.000,83	5.454,07	-18.546,76
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	44.942,11	44.942,11	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.057,55	68.942,94	50.396,18	-18.546,76
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-1.757,55	-66.337,37	-12.886,18	53.451,19

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 15 Kultur				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
41-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-13.500,00	0,00	-13.500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-13.500,00	0,00	-13.500,00
41-007 Neueinrichtung PC-Kabinett, Ast. Genthin	0,00	0,00	17.510,00	-17.510,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	17.510,00	-17.510,00
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
41-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.333,35	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.300,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.633,35	0,00	0,00	0,00
41-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	-424,20	-837,37	0,00	-837,37
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-424,20	-837,37	0,00	-837,37
GLM-020 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-3.000,00	-1.290,61	-1.709,39
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.000,00	-1.290,61	-1.709,39
GLM-021 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
GLM-022 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
16 Brand- und Katastrophenschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.430,47	65.000,00	89.907,39	24.907,39
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.490,74	9.000,00	14.215,92	5.215,92
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.261.588,64	1.077.700,00	1.196.280,53	118.580,53
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.337.509,85	1.151.700,00	1.300.403,84	148.703,84
9	Personalauszahlungen	1.426.624,67	1.523.400,00	1.452.930,53	-70.469,47
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	153.765,35	146.980,98	106.438,63	-40.542,35
12	+ Transferauszahlungen	84.720,08	25.450,00	24.001,29	-1.448,71
13	+ sonstige Auszahlungen	223.024,77	277.669,02	227.554,84	-50.114,18
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.888.134,87	1.973.500,00	1.810.925,29	-162.574,71
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-550.625,02	-821.800,00	-510.521,45	311.278,55
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	10.039,27	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.039,27	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	79.736,08	0,00	-79.736,08
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	70.719,44	401.263,92	227.665,70	-173.598,22
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	26.198,29	285.000,00	0,00	-285.000,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.917,73	766.000,00	227.665,70	-538.334,30
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-86.878,46	-766.000,00	-227.665,70	538.334,30

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 16 Brand- und Katastrophenschutz**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
38-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-23.153,69	-256.500,00	-141.919,14	-114.580,86
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.039,27	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-33.192,96	-256.500,00	-141.919,14	-114.580,86
38-002 Erwerb von Fahrzeugen	0,00	-40.263,92	-40.263,92	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-40.263,92	-40.263,92	0,00
38-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-37.526,48	-25.000,00	-45.482,64	20.482,64
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-37.526,48	-25.000,00	-45.482,64	20.482,64
38-008 Zuweisung für Beschaffungen	0,00	-79.736,08	0,00	-79.736,08
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	-79.736,08	0,00	-79.736,08
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
38-003 Funkmasten	-2.142,00	-285.000,00	0,00	-285.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-2.142,00	-285.000,00	0,00	-285.000,00
GLM-002 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
GLM-003 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
GLM-903 Neubau Übungselement	-24.056,29	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-24.056,29	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 17 Veterinäramt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28,90	0,00	28,91	28,91
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.498.366,70	1.100.000,00	995.521,92	-104.478,08
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	403.213,35	191.100,00	215.720,37	24.620,37
6	+ sonstige Einzahlungen	5.171,20	5.000,00	10.500,00	5.500,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.906.780,15	1.296.100,00	1.221.771,20	-74.328,80
9	Personalauszahlungen	2.147.711,51	2.458.600,00	2.181.311,28	-277.288,72
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.048,57	136.700,00	143.125,75	6.425,75
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	273.668,48	364.300,00	115.414,58	-248.885,42
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	3.300,00	0,00	-3.300,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.559.428,56	2.962.900,00	2.439.851,61	-523.048,39
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-652.648,41	-1.666.800,00	-1.218.080,41	448.719,59
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	9.346,05	4.000,00	1.602,07	-2.397,93
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.346,05	4.000,00	1.602,07	-2.397,93
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-9.346,05	-4.000,00	-1.602,07	2.397,93

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 17 Veterinäramt				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
39-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-683,27	-3.000,00	-1.602,07	-1.397,93
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-683,27	-3.000,00	-1.602,07	-1.397,93
39-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-8.662,78	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.662,78	-1.000,00	0,00	-1.000,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 18 Ausländer und Flüchtlinge					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.689,55	130.200,00	51.489,68	-78.710,32
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	79.807,85	57.500,00	30.808,30	-26.691,70
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.234,50	35.000,00	45.012,59	10.012,59
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5.223.632,41	4.018.500,00	4.294.172,32	275.672,32
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	5.440.364,31	4.241.200,00	4.421.482,89	180.282,89
9	Personalauszahlungen	897.549,04	888.500,00	748.109,89	-140.390,11
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.407.312,37	2.846.400,00	1.841.352,72	-1.005.047,28
12	+ Transferauszahlungen	1.663.390,28	1.949.900,00	1.153.151,27	-796.748,73
13	+ sonstige Auszahlungen	663.602,92	672.400,00	514.705,04	-157.694,96
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	5.631.854,61	6.357.200,00	4.257.318,92	-2.099.881,08
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-191.490,30	-2.116.000,00	164.163,97	2.280.163,97
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	999,60	1.350,00	304,52	-1.045,48
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	999,60	1.350,00	304,52	-1.045,48
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-999,60	-1.350,00	-304,52	1.045,48

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 18 Ausländer und Flüchtlinge				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-033 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-1.350,00	-304,52	-1.045,48
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.350,00	-304,52	-1.045,48
GLM-043 Erwerb von bewegl. Vermögen	-999,60	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-999,60	0,00	0,00	0,00

4. Vermögensrechnung

Vermögensrechnung zum Stichtag 31.12.2018							
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ
	AKTIVA				PASSIVA		
1.	Anlagevermögen			1.	Eigenkapital		
1.1	Immaterielles Vermögen	3.524.982,76	4.957.678,65	1.1	Rücklagen	36.301.013,99	39.413.571,62
1.2	Sachanlagevermögen	134.046.004,89	135.537.458,92	1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.050.256,90	26.451.493,41
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.222.683,11	1.190.394,25	1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.885.274,98	12.596.596,10
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	80.287.395,69	81.869.728,12	1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11
1.2.3	Infrastrukturvermögen	43.675.269,75	41.880.388,71	1.2	Sonderrücklagen		
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden			1.3	Fehlbetragsvortrag		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	876,20	876,20	1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	2.711.321,12	1.801.556,29
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.034.677,70	910.063,57		Summe Eigenkapital	39.012.335,11	41.215.127,91
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und Nutztiere	4.415.819,72	4.777.783,15	2.	Sonderposten		
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.409.282,72	4.908.224,92	2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	71.982.397,17	70.969.564,64
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	2.2	Sonderposten aus Beiträgen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	311.684,27	301.662,23
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	2.667.330,96	6.586.965,30
1.3.3	Sondervermögen			2.5	sonstige Sonderposten	417.121,43	352.641,34
1.3.4	Ausleihungen				Summe Sonderposten	75.378.533,83	78.210.833,51
1.3.5	Wertpapiere			3.	Rückstellungen		
	Summe Anlagevermögen	138.470.087,65	141.394.237,57	3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	498.612,00	560.178,00
2.	Umlaufvermögen			3.2	Rückstellungen für d. Reaktivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.606.876,69	5.571.381,93
2.1	Vorräte			3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.487.047,31	4.913.349,55
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	6.127.382,17	7.696.008,21	3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.019.346,19	831.817,78
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.633.928,22	4.362.288,59	3.5	sonstige Rückstellungen	3.478.618,62	1.634.983,63
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transfersteu)	3.493.453,95	3.333.719,62	3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Alt-terzeitzeit, abzugelender Urlaubsanspruch aufgrund längerfris-	209.388,52	499.974,03
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.467.624,31	2.893.595,98		tiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen		
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.766,39	5.475,89	3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, und aus Steuer- und Sonderabgabeverhältnissen		
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.442.003,54	2.856.154,68	3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	2.218.410,28	300.000,00
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	22.854,38	31.965,41	3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	518.100,00	109.100,00
2.4	liquide Mittel	1.504.633,61	1.452.269,32	3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	532.719,82	725.909,60
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.474.997,56	1.429.747,19		Summe Rückstellungen	14.090.500,81	13.511.710,89
2.4.2	sonstige Einlagen						
2.4.3	Bargeld	29.636,05	22.522,13				

Vermögensrechnung zum Stichtag 31.12.2018

Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ
	Summe Umlaufvermögen	10.099.640,09	12.041.873,51	4.	Verbindlichkeiten		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.868.766,48	1.867.051,60	4.1	Anleihen		
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	19.129.431,60	18.906.766,34
				4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten		
				4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.288.441,04	2.441.059,98
				4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	749.612,61	448.751,28
				4.7	sonstige Verbindlichkeiten	756.126,33	553.951,36
					Summe Verbindlichkeiten	21.923.611,58	22.350.527,96
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	33.512,89	14.962,41
	Bilanzsumme	150.438.494,22	155.303.162,68		Bilanzsumme	150.438.494,22	155.303.162,68

4.1 Erläuterungen zur Vermögensrechnung/Bilanzpositionen

Bewegungsbilanz Aktivseite:

	Bilanzpositionen	Schlussbilanz zum 31.12.2017	Schlussbilanz zum 31.12.2018	Veränderungen
	AKTIVA			
1.	Anlagevermögen	138.470.087,65	141.394.237,57	2.924.149,92
1.1	Immaterielles Vermögen	3.524.982,76	4.957.678,65	1.432.695,89
1.2	Sachanlagevermögen	134.046.004,89	135.537.458,92	1.491.454,03
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.222.683,11	1.190.394,25	-32.288,86
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	80.287.395,69	81.869.728,12	1.582.332,43
1.2.3	Infrastrukturvermögen	43.675.269,75	41.880.388,71	-1.794.881,04
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	876,20	876,20	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.034.677,70	910.063,57	-124.614,13
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen	4.415.819,72	4.777.783,15	361.963,43
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.409.282,72	4.908.224,92	1.498.942,20
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	10.099.640,09	12.041.873,51	1.942.233,42
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	6.127.382,17	7.696.008,21	1.568.626,04
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.633.928,22	4.362.288,59	1.728.360,37
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen\ (insb. aus Steuern,Transferleistg.)	3.493.453,95	3.333.719,62	-159.734,33
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.467.624,31	2.893.595,98	425.971,67
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.766,39	5.475,89	2.709,50
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.442.003,54	2.856.154,68	414.151,14
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	22.854,38	31.965,41	9.111,03
2.4	liquide Mittel	1.504.633,61	1.452.269,32	-52.364,29
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.474.997,56	1.429.747,19	-45.250,37
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	29.636,05	22.522,13	-7.113,92
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.868.766,48	1.867.051,60	-1.714,88
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	150.438.494,22	155.303.162,68	4.864.668,46

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet das Immaterielle Vermögen, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen des Landkreises.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst die Vorräte, die öffentlich rechtlichen Forderungen, die privatrechtlichen Forderungen und die liquiden Mittel.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten

- Jugend- und Sozialhilfeleistungen für Januar werden im Dezember gezahlt
- einmalige Versicherungsprämien werden im alten Jahr für eine Laufzeit bis ins neue Jahr bezahlt.
- Beamtenbezüge

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Ist das Eigenkapital durch Jahresfehlbeträge aufgebraucht und ergibt sich hieraus ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, so ist dieser Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite gesondert unter dieser Bezeichnung auszuweisen.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.1	Immaterielles Vermögen	3.524.982,76	4.957.678,65	1.432.695,89

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Softwarelizenzen und geleistete Investitionszuwendungen.

Zugänge bei den Lizenzen wurden im Jahr 2018 in Höhe von 63.243,94 EUR verbucht, dem gegenüber standen Abschreibungen bei den Lizenzen in Höhe von 133.566,59 EUR. Die Immateriellen Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen reduzierte sich insgesamt um 837.705,21 EUR durch die Übernahme der Sekundarschule Parey in das Vermögen des Landkreises. Die in den Vorjahren geleisteten Zuwendungen an die Gemeinde Elbe-Parey mussten dem Vermögensgegenstand zuzuordnen werden und waren demzufolge umzubuchen.

Im Jahr 2018 wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände von Höhe von 2.344.287,03 EUR verbucht, welche der Investitionsfördermaßnahme für den Breitbandausbau zuzuschreiben ist. Diese wird zu 100 % durch Bund und Land gefördert.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.2	Sachanlagevermögen	134.046.004,89	135.537.458,92	1.491.454,03
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.222.683,11	1.190.394,25	-32.288,86
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	80.287.395,69	81.869.728,12	1.582.332,43
1.2.3	Infrastrukturvermögen	43.675.269,75	41.880.388,71	-1.794.881,04
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	876,20	876,20	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.034.677,70	910.063,57	-124.614,13
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen	4.415.819,72	4.777.783,15	361.963,43
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.409.282,72	4.908.224,92	1.498.942,20

Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemindert um lineare Abschreibungen entsprechend der Bewertungsrichtlinie des Landkreises für das kommunale Vermögen bilanziert.

Die größten Einzelpositionen des Landkreises beim Sachanlagevermögen sind bebaute Grundstücke (81.869.728,12 EUR) und das Infrastrukturvermögen (41.880.388,71 EUR). Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Entwicklung der Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wird auf die Anlagenübersicht verwiesen. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich im Haushaltsjahr 2018 um insgesamt 1.491.454,03 EUR.

Davon erhöhte sich der Bestand der bebauten Grundstücke im Haushaltsjahr um insgesamt 1.582.332,43 EUR. Der Großteil der Erhöhung ist in der Zuordnung der Sekundarschule Parey an den Landkreis mit einem Wert von 1.119.796,90 EUR und in der Aktivierung der Baumaßnahme Gemeinschaftsschule „Am Park“ in Möckern in Höhe von 1.979.796,90 EUR reduziert um die Abschreibungen für 2018 auf bebaute Grundstücke insgesamt in Höhe von 1.623.949,35 EUR begründet.

Der Bestand des Infrastrukturvermögens reduzierte sich im Vergleich zum Jahr 2017 im Haushaltsjahr 2018 um 1.794.881,04 EUR. Diese Veränderung setzt sich insbesondere aus der Differenz zwischen den nachträglichen Anschaffungskosten für die K 1235.1 OD Rosian in Höhe von 116.537,55 EUR und aus den Abschreibungen in Höhe von 1.896.799,04 EUR zusammen.

Im Haushaltsjahr 2018 war wie in den Vorjahren der Werteverzehr des Infrastrukturvermögens höher als der Zuwachs durch neue Baumaßnahmen.

Die leichte Reduzierung des Bilanzwertes der unbebauten Grundstücke resultiert aus Zuordnungen von Grundstücken aufgrund des VZOG (Vermögenszuordnungsgesetz), Grundstücksregulierungen nach Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt und aus Katasterbereinigungen.

Der Bestand der Bilanzposition Maschinen und Fahrzeuge hat sich um 124.614,13 EUR vermindert. Die Veränderung des Bestandes setzt sich unter anderem aus 205.593,09 EUR Abschreibungen und dem gleichzeitigen Kauf von zwei neuen Dienstfahrzeugen sowie einem Tandem-Pritschenhochlader mit Transportmagazin von insgesamt 74.249,84 EUR.

Die Erhöhung der Betriebsvorrichtungen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattungen um 361.963,43 EUR entstand im Wesentlichen durch die Aktivierung und Ausstattung der Wertstoffhöfe in Höhe von 480.390,15 EUR und dem Bau der Außenanlage und der Ausstattung des Gymnasiums Burg in Höhe von 196.675,84 EUR. Weiterhin wurden Mittel für die Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes (187.401,78 EUR) und der BbS „Conrad Tack“ (80.389,48 EUR) zur Verfügung gestellt. Die Abschreibungen betragen für die Betriebsvorrichtungen bzw. die Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt 941.844,44 EUR.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erhöhen sich um 1.498.942,20 EUR. Die Erhöhung entstand durch den Beginn neuer Baumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 4.348.245,04 EUR und gleichzeitiger Fertigstellung von Baumaßnahmen (Aktivierung) in Höhe von 2.849.302,84 EUR.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00

Zu den Finanzanlagen des Landkreises zählen nachfolgend:

Verbundene Unternehmen	Stammeinlage in EUR	Beteiligung des Landkreises in %
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH „NJL“	480.000,00	100
Abfallgesellschaft Jerichower Land mbH Genthin	260.100,00	51

Beteiligungen	Stammeinlage in EUR	Beteiligung des Landkreises in %
Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH Genthin	154.000,00	48,4
Kommunale IT-Union eG	5.000,00	Genossenschaftsanteile

Im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung zum 01.01.2013 wurden die Finanzanlagen des Landkreises in Höhe der eingebrachten Stammeinlage bilanziert und zum 31.12.2018 fortgeführt. Im Jahr 2015 wurden Genossenschaftsanteile bei der Kommunalen IT-Union eG in Höhe von 5.000,00 EUR erworben. Diese sind bei den sonstigen Beteiligungen auszuweisen.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	6.127.382,17	7.696.008,21	1.568.626,04
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.633.928,22	4.362.288,59	1.728.360,37
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	3.493.453,95	3.333.719,62	-159.734,33

Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1.568.626,04 EUR und lag zum Jahresende bei insgesamt 7.696.008,21 EUR. Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen wurde zum Bilanzstichtag hinsichtlich seiner Einbringbarkeit geprüft und zum niedrigen beizulegenden Zeitwert bewertet. Der Forderungsbestand bei der Bilanzposition – öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen – erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2017 um 1.728.360,37 EUR. Die Wertberichtigungen für öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 27.047,96 EUR auf 714.239,70 EUR. Der Forderungsbestand der sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen reduzierte sich im Jahr 2018 um 159.734,33 EUR auf 3.333.719,62 EUR. Die Wertberichtigung für die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen reduzierte sich um 174.941,62 EUR auf 1.520.366,38 EUR. Die Zusammensetzung der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist aus der Forderungsübersicht zu entnehmen.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.467.624,31	2.893.595,98	425.971,67
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.766,39	5.475,89	2.709,50
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.442.003,54	2.856.154,68	414.151,14
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	22.854,38	31.965,41	9.111,03

Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände erhöhte sich der Forderungsbestand gegenüber dem Vorjahr um 425.971,67 EUR und liegt am 31.12.2018 bei 2.893.595,98 EUR. Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen wurde zum Bilanzstichtag hinsichtlich seiner Einbringbarkeit geprüft und zum niedrigen beizulegenden Zeitwert bewertet. Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen enthalten Wertberichtigungen in Höhe von 4.198.667,79 EUR. Die Zusammensetzung der privatrechtlichen Forderungen kann ebenso der Forderungsübersicht entnommen werden.

Der Landkreis Jerichower hat zum Stichtag 31.12.2018 einen Forderungsbestand von ca. 17 Mio. EUR. Die Forderungen des Landkreises Jerichower Landes wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Jerichower Land ermittelt, bewertet und berichtet.

Basis zur Ermittlung des Forderungsbestandes zum Stichtag 31.12.2018 war die „Offene Postenliste“ (OP-Liste Debitor).

Gemäß § 31 KomHVO LSA wurden zum Stand 31.12.2018 alle Forderungen, deren Restbetrag kleiner als 10,00 EUR war und bis zum 10.01.2023 auch noch nicht geschlossen waren, ausgebucht. Ausgenommen davon waren die Erträge aus den Hausmüllgebühren, Sachkonto 432110.

Für diese wurde der § 14 KAG LSA entsprechend angewendet, so dass Forderungen aus den Erträgen der Hausmüllgebühren, deren Restbetrag kleiner als 5,00 EUR war und auch bis zum 10.01.2023 noch nicht ausgeglichen waren, ausgebucht wurden.

Anhand der OP-Liste Debitor wurden die Forderungen, deren Nominalwert im Einzelnen den Wert von 5.000 EUR nicht überschreitet, separiert und es wurde die pauschale Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die pauschale Einzelwertberichtigung wurde entsprechend der Vorgaben der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Jerichower Land für die Forderungen in Abhängigkeit vom Forderungsalter vorgenommen. D.h. alle Forderungen, welche älter waren als 12 Monate, wurden zu 50 % ihres Wertes berichtigt und die älter waren als 18 Monate, wurden zu 100 % ihres Wertes berichtigt, unabhängig von der Forderungsart. Dieses wurde mit Hilfe von Formel in Excel analysiert, wonach zuerst das Forderungsalter ermittelt wurde, dann die prozentuale Wertberichtigung und daraus erfolgte die Berechnung der Höhe der Wertberichtigung.

Es ergibt sich ein Gesamtergebnis von 9.528.365,22 EUR an Forderungen mit dem Restbetrag unter 5.000 EUR. Davon waren zum Stichtag 31.12.2018 insgesamt 3.592.317,44 EUR zu berichtigen.

Im Folgenden wurden die Forderungen betrachtet, deren Nominalwert im Einzelnen den Wert von 5.000 EUR überschritten hat. Für diese Forderungen wurde die Einzelwertberichtigung angewendet. Die Forderungen wurden anhand der bisherigen Maßnahmen zur Forderungseintreibung geprüft, danach wurde die Werthaltigkeit der Forderung eingeschätzt und entsprechend die Bewertung und Berichtigung vorgenommen.

Der Gesamtbetrag der Forderungen über 5.000 EUR ergab damit 6.956.788,58 EUR zum Stichtag 31.12.2018. Nach der Einzelwertberichtigung waren davon 1.396.229,46 EUR zu berichtigen.

Für die erstellten Jahresabschlüsse seit der Einführung der Doppik wurden für die Forderungen des Landkreises die Wertberichtigungen unter den gleichen Betrachtungen und Bewertungen vorgenommen.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.4	liquide Mittel	1.504.633,61	1.452.269,32	-52.364,29
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.474.997,56	1.429.747,19	-45.250,37
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	29.636,05	22.522,13	-7.113,92

Der Bestand der liquiden Mittel lag am Ende des Haushaltsjahres bei 1.452.269,32 EUR. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Zahlungsmittelbestand um 52.364,29 EUR. Die Zusammensetzung der Ein- und Auszahlungen und die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes kann in der Finanzrechnung nachvollzogen werden.

Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
	Werte in EUR		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.868.766,48	1.867.051,60	-1.714,88

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, welche zu Aufwendungen in Folgeperioden führen. Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten lag zum Jahresende bei 1.867.051,60 EUR. Gegenüber dem Vorjahr verminderte sich der Bestand um 1.714,88 EUR.

Bewegungsbilanz Passivseite:

Bilanzpositionen	Schlussbilanz zum 31.12.2017	Schlussbilanz zum 31.12.2018	Veränderungen
PASSIVA			
1. Eigenkapital	39.012.335,11	41.215.127,91	2.202.792,80
1.1 Rücklagen	36.301.013,99	39.413.571,62	3.112.557,63
1.1.1 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.050.256,90	26.451.493,41	401.236,51
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.885.274,98	12.596.596,10	2.711.321,12
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	2.711.321,12	1.801.556,29	-909.764,83
2. Sonderposten	75.378.533,83	78.210.833,51	2.832.299,68
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	71.982.397,17	70.969.564,64	-1.012.832,53
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	311.684,27	301.662,23	-10.022,04
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	2.667.330,96	6.586.965,30	3.919.634,34
2.5 sonstige Sonderposten	417.121,43	352.641,34	-64.480,09
3. Rückstellungen	14.090.500,81	13.511.710,89	-578.789,92
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	498.612,00	560.178,00	61.566,00
3.2 Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.606.876,69	5.571.381,93	-35.494,76
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.487.047,31	4.913.349,55	1.426.302,24
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.019.346,19	831.817,78	-187.528,41
3.5 sonstige Rückstellungen	3.478.618,62	1.634.983,63	-1.843.634,99
3.5.1 Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	209.388,52	499.974,03	290.585,51
3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, Steuern	0,00	0,00	0,00
3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	2.218.410,28	300.000,00	-1.918.410,28
3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	518.100,00	109.100,00	-409.000,00
3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	532.719,82	725.909,60	193.189,78
4. Verbindlichkeiten	21.923.611,58	22.350.527,96	426.916,38
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderung	19.129.431,60	18.906.766,34	-222.665,26
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.288.441,04	2.441.058,98	1.152.617,94
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	749.612,61	448.751,28	-300.861,33
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	756.126,33	553.951,36	-202.174,97
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	33.512,89	14.962,41	-18.550,48
Bilanzsumme	150.438.494,22	155.303.162,68	4.864.668,46

Eigenkapital	Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag. Die Rücklage ist der Saldo aus dem Eigenkapital abzüglich der Sonderrücklage, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.
Fehlbetragsvortrag	entfällt
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung ermittelte Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen.
Rückstellungen	Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, mit dem eine künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger Beurteilung wahrscheinlich erfolgen wird, gebildet. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden in der Schlussbilanz 2018 erstmals gebildet.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungswert bewertet und bilanziert.
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden erhaltene Einzahlungen ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

Das Eigenkapital des Landkreises zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.	Eigenkapital	39.012.335,11	41.215.127,91	2.202.792,80
1.1	Rücklagen	36.301.013,99	39.413.571,62	3.112.557,63
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.050.256,90	26.451.493,41	401.236,51
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.885.274,98	12.596.596,10	2.711.321,12
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	2.711.321,12	1.801.556,29	-909.764,83

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2018 insgesamt 41.215.127,91 EUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich das Eigenkapital um 2.202.792,80 EUR, welches sich größtenteils aus dem Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 1.801.556,29 EUR basiert.

Die Bestandsveränderungen bei der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von 401.236,51 EUR ergibt sich aus der Übernahme der Sekundarschule Parey zum 01.01.2018. Mit dieser Übernahme war das Vermögen der Sekundarschule Parey in das Anlagevermögen des Landkreises zu übernehmen. Da der Landkreis bereits Träger der Schule war, wurden in den zurückliegenden Jahren Zuwendungen für diese Schule an die Gemeinde Elbe-Parey gezahlt. Diese waren vor der Übernahme unter den Immateriellen Vermögen zu verbuchen und mussten mit der Übernahme, wie bereits unter der Position „Immaterielle Vermögen“ ausgeführt, den jeweiligen Vermögensgegenständen zugeordnet werden und umgebucht werden. Die Zuschreibungen durch die Übernahme der Sekundarschule Parey sind ergebnisneutral zu verbuchen und erhöhen damit das Eigenkapital um 401.236,51 EUR.

Vorgänge, die eine Korrektur der Eröffnungsbilanz erfordern, lagen im Jahr 2018 nicht vor.

Das Jahresergebnis aus dem Jahr 2017 in Höhe von 2.711.321,12 EUR wurde entsprechend der gesetzlichen Vorschriften der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in voller Höhe zugeordnet. Aufgrund der unverzüglichen Abarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse ist die Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2017 noch ausstehend, wird aber unverzüglich nachgeholt, wenn alle erforderlichen Unterlagen (u.a. Prüfbericht und dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung) für den Jahresabschluss 2017 vorliegen.

Die Ergebnisrechnung 2018 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.801.556,29 EUR aus. Die Zusammensetzung der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2018, die zum ausgewiesenen Jahresergebnis führten, kann der Ergebnisrechnung entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.	Sonderposten	75.378.533,83	78.210.833,51	2.832.299,68
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	71.982.397,17	70.969.564,64	-1.012.832,53
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	311.684,27	301.662,23	-10.022,04
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	2.667.330,96	6.586.965,30	3.919.634,34
2.5	sonstige Sonderposten	417.121,43	352.641,34	-64.480,09

In der Bilanzposition der Sonderposten werden die Sonderposten aus Zuwendungen, aus Beiträgen, für den Gebührenaussgleich, aus Anzahlungen und die sonstigen Sonderposten ausgewiesen.

Alle passivierten investiven Sonderposten des Haushaltsjahres 2018 wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Sonderposten des Landkreises im Rahmen des Jahresabschlusses betragen zum Bilanzierungstichtag 31.12.2018 insgesamt 78.210.833,51 EUR und haben sich gegenüber dem Jahresabschluss 2017 um 2.832.299,68 EUR erhöht.

Die Sonderposten aus Zuwendungen (z. B. vom Bund, vom Land und den Gemeinden) verringerten sich um 1.012.832,53 EUR auf einen Bestand von 70.969.564,64 EUR. Der wesentliche Grund dafür

ist, dass im Jahr 2018 die Auflösung der Sonderposten 5.467.663,92 EUR betragen und damit höher als die Zuwendungen in Höhe von 4.454.831,39 EUR waren.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich (alt: Gebührenaussgleichsrücklage) verringerte sich um 10.022,04 EUR. Hier handelt es sich um eine Korrektur der Erträge aus Auflösung von Sonderposten für den Rettungsdienst.

Die Sonderposten aus Anzahlungen erhöhen sich um 3.919.634,34 EUR. Die größten Posten sind hier die Zuwendungen für den Breitbandausbau (1.435.830,24 EUR), nach Entflechtgesetz (1.205.342,00), für den Städtebau mit STARK V (1.071.800,13 EUR), die Zuwendungen für den Sporthallenneubau (423.123,00 EUR) und weitere Zuwendungen im Bereich Schulen (IKT, „Prod. Lernen“, WLAN-Ausbau, Kabinette). Dem gegenüber stehen in der Hauptsache eine Passivierung des Sonderpostens für die OD Rosian (357.126,72 EUR) und einige Passivierungen im Bereich Schulen.

Die sonstigen Sonderposten verringerten sich um 64.480,09 EUR. Diese Bewegung setzt sich aus dem Zugang der Gewinnbeteiligung ÖSA in Höhe von 3.600,00 EUR und dem Abgang aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 68.080,09 EUR zusammen.

Beim Abschreibungslauf für das Haushaltsjahr 2018 wurden Sonderposten in Höhe von insgesamt 3.035.437,88 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Auflösung Sonderposten	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	2.851.100	3.035.437,88	183.737,88
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	137.400	538.999,82	401.599,82
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.500.500	1.488.506,63	-11.993,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.213.200	939.851,34	-273.348,66
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	600	68.080,09	67.480,09

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
3.	Rückstellungen	14.090.500,81	13.511.710,89	-578.789,92
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	498.612,00	560.178,00	61.566,00
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.606.876,69	5.571.381,93	-35.494,76
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.487.047,31	4.913.349,55	1.426.302,24
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.019.346,19	831.817,78	-187.528,41
3.5	sonstige Rückstellungen	3.478.618,62	1.634.983,63	-1.843.634,99
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	209.388,52	499.974,03	290.585,51
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	2.218.410,28	300.000,00	-1.918.410,28
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	518.100,00	109.100,00	-409.000,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	532.719,82	725.909,60	193.189,78

Rückstellungen wurden gemäß § 35 KomHVO LSA ermittelt, in Anspruch genommen oder aufgelöst.

Mit der Schlussbilanz 2017 betrug der Rückstellungsbestand 14.090.500,81 EUR. Mit dem Jahresabschluss 2018 reduzieren sich die Rückstellungen um 578.789,92 EUR auf den Stand von 13.511.710,89 EUR.

Die Zusammensetzung der Rückstellungen kann der Rückstellungsübersicht entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
4.	Verbindlichkeiten	21.923.611,58	22.350.527,96	426.916,38
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	19.129.431,60	18.906.766,34	-222.665,26
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.288.441,04	2.441.058,98	1.152.617,94
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	749.612,61	448.751,28	-300.861,33
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	756.126,33	553.951,36	-202.174,97

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren zu leistenden Rückzahlbeträgen bilanziert. Der Gesamtbestand der Verbindlichkeiten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 426.916,38 EUR und lag zum Jahresende bei 22.350.527,96 EUR.

Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nahm im Haushaltsjahr durch Tilgungsleistungen um 2.722.665,26 EUR ab. Durch eine Kreditaufnahme für Investitionen und zu bilanzierenden Investitionsfördermaßnahmen erhöhte sich der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme um 2,5 Mio. EUR. Insgesamt ergab sich daraus eine Bestandsreduzierung bei diesen Verbindlichkeiten um 222.665,26 EUR. Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierenden Investitionsmaßnahmen lag zum Ende des Haushaltsjahres 2018 bei 18.906.766,34 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich zum Jahresabschluss 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 um 1.152.617,94 EUR auf einen Gesamtbetrag von 2.441.058,98 EUR. Diese Verbindlichkeiten stehen im direkten Zusammenhang mit den offenen Kreditorenkonten zum Bilanzstichtag. Diese Größe ist grundsätzlich vom Auftragsvolumen und den Fälligkeiten zum Bilanzstichtag abhängig.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen reduzierten sich um 300.861,33 EUR auf einen Gesamtbetrag von 448.751,28 EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten reduzierten sich insgesamt um 202.174,97 EUR auf einen verbleibenden Gesamtbestand von 553.951,36 EUR.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten kann der Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	33.512,89	14.962,41	-18.550,48

Die Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens wird vorgenommen, wenn ein Ertrag für den Landkreis wirtschaftlich in die nächste Periode gehört, die Einnahme jedoch vor dem Stichtag 31.12.2018 erfolgte.

4.2 Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz

Gemäß § 114 Abs. 7 KVG LSA können Wertansätze berichtigt oder nachgeholt werden soweit sie wesentlich sind. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert.

Abweichend von § 114 Abs. 7 Satz 3 KVG LSA darf die Eröffnungsbilanz gemäß Runderlass des MI LSA vom 15.10.2020 i.V.m. dem Ergänzungserlass des MI LSA vom 22.04.2022 letztmals mit dem für das Haushaltsjahr 2025 zu erstellenden Jahresabschluss berichtigt werden.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2018 wurden mit dem Jahresabschluss 2018 keine Berichtigungen vorgenommen. Veränderungen zum Vorjahr 2017 gibt es daher nicht.

1. Aktiva

Bezeichnung		Eröffnungsbilanz 01.01.2013	Korrekturwerte EÖB zum 31.12.2018	Veränderung
		Werte in EUR		
1.	Anlagevermögen			
1.1	Immaterielles Vermögen	1.258.102,46	1.258.102,46	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	123.976.304,50	129.673.304,37	5.696.999,87
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.023.590,65	1.020.818,65	-2.772,00
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.835.108,58	73.844.084,58	8.976,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	42.403.630,62	47.822.385,75	5.418.755,13
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	2,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	977.208,09	977.208,09	0,00
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	1.593.195,43	1.787.889,49	194.694,06
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.143.569,13	4.220.915,81	77.346,68
1.3	Finanzanlagevermögen	894.100,00	894.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	154.000,00	154.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	126.128.506,96	131.825.506,83	5.696.999,87
2.	Umlaufvermögen			
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	2.510.580,95	2.510.580,95	0,00
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	386.335,03	386.335,03	0,00
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	2.124.245,92	2.124.245,92	0,00
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	964.849,97	964.849,97	0,00
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	964.849,97	964.849,97	0,00
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.4	liquide Mittel	11.605.611,30	11.605.611,30	0,00
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	11.592.837,85	11.592.837,85	0,00
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	12.773,45	12.773,45	0,00
	Summe Umlaufvermögen	15.081.042,22	15.081.042,22	0,00
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	344.472,87	344.472,87	0,00
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.021,92	5.696.999,87

2. Passiva

Bezeichnung		Eröffnungsbilanz 01.01.2013	Korrekturwerte EÖB zum 31.12.2018	Veränderung
		Werte in EUR		
1.	Eigenkapital			
1.1	Rücklagen	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
	Summe Eigenkapital	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	65.718.791,33	69.314.499,80	3.595.708,47
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	517.049,45	517.049,45	0,00
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.5	sonstige Sonderposten	234.448,97	234.448,97	0,00
	Summe Sonderposten	66.470.289,75	70.065.998,22	3.595.708,47
3.	Rückstellungen			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	352.807,00	352.807,00	0,00
3.2	Rückstellungen für d. Reaktivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	9.128.105,68	9.128.105,68	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.881.900,00	3.881.900,00	0,00
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	6.968.702,25	6.968.702,25	0,00
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	3.140.261,61	3.140.261,61	0,00
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	356.406,98	356.406,98	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	3.362.933,66	3.362.933,66	0,00
	Summe Rückstellungen	20.331.514,93	20.331.514,93	0,00
4.	Verbindlichkeiten			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	27.950.229,79	27.950.229,79	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.392,67	16.392,67	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	361.762,38	255.694,52	-106.067,86
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	4.368.762,62	2.580.934,89	-1.787.827,73
	Summe Verbindlichkeiten	32.697.147,46	30.803.251,87	-1.893.895,59
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.021,92	5.696.999,87

Durch Berichtigungen der Eröffnungsbilanz erhöhte sich die Bilanzsumme mit dem Jahresabschluss:

- 2013 um 5.593.444,93 EUR,
- 2014 um 82.130,15 EUR,
- 2015 um 1.349,16 EUR,
- 2016 um 2.440,71 EUR,
- 2017 um 17.634,92 EUR,
- 2018 um 0,00 EUR

auf insgesamt 147.251.021,92 EUR. Berichtigungen bei Aktiv- und Passivposten werden ergebnisneutral mit der Rücklage zur Eröffnungsbilanz verrechnet. Durch die Berichtigung in den Jahren 2013 bis 2017 steigt der Eröffnungsbestand des Eigenkapitals insgesamt um 3.995.186,99 EUR.

Berichtigung zur Eröffnungsbilanz 01.01.2013					
Kostenstelle	Bezeichnung	Bilanzsachkonto	Buchungssachverhalt	Begründung	Betrag
Mit dem Jahresabschluss 2018 wurden keine Korrekturen zur Eröffnungsbilanz 01.01.13 vorgenommen.					
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201001 (Zugänge)					0,00 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201002 (Abgänge)					0,00 €
Saldo Korrektur EÖB 2013					0,00 €

5. Anhang zum Jahresabschluss 2018

5.1 Vorbemerkung

Der Landkreis Jerichower Land hat auf der Grundlage des "Neuen Haushalts- und Rechnungswesens für die Kommunen in Sachsen-Anhalt" (NKHR) eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Januar 2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt. Der erste doppische Jahresabschluss wurde mit dem Haushaltsjahr 2013 aufgestellt. Nach § 118 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen. Gemäß § 47 KomHVO LSA erläutert der Anhang die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie erhebliche Abweichungen einzelner Posten gegenüber dem Vorjahr.

Nach § 118 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 48 KomHVO LSA ist der Jahresabschluss durch den Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dieser stellt die Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan dar. Darüber hinaus werden sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse sowie die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer des Landkreises im Anhang erläutert.

Entsprechend dem Erlass vom 15. Oktober 2020 „Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschluss“ unter Nr. 1 h) und dem Kreistagsbeschluss 01/173/21 zur Anwendung dieses Runderlasses kann bei der Erstellung der verkürzten Jahresab-

schlüsse 2014 – 2020 auf die Erstellung eines Anhangs sowie eines Rechenschaftsberichtes verzichtet werden. Alternativ wird für jeden verkürzten Jahresabschluss ein Anhang mit Erläuterung der wesentlichen Posten und Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen in komprimierter Form gesondert erstellt.

5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz des Landkreises Jerichower Land im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 schließt sich an die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 und den bisher erstellten Jahresabschlüssen an.

Die in der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht geändert. Somit fanden auch im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der KomHVO LSA und der BewertRL LSA unverändert Anwendung. Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit wurden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wertmäßig dargestellt.

Die im Landkreis vorhandenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden im Rahmen des Haushaltsjahres 2018 gem. § 113 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um die planmäßigen linearen Abschreibungen sowie etwaige außerplanmäßige Abschreibungen vermindert. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten mit einbezogen. Anschaffungspreisminderungen (z. B. Skonti u. dgl.) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Für Zu- und Abgänge während des Haushaltsjahres 2018 wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände wurden ab einem Wert von 150,00 EUR netto in das Anlagevermögen aufgenommen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen bis zu 150,00 EUR netto betragen, wurden sofort als Aufwand gebucht.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen mehr als 150,00 EUR bis zu 1.000,00 EUR netto betragen, werden in einen Sammelposten eingestellt. Dieser wird gemäß § 40 Abs. 2 KomHVO LSA unabhängig von der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieses Vermögensgegenstandes über fünf Jahre beginnend im Haushaltsjahr der Bildung gleichbleibend abgeschrieben. Auch wenn der Vermögensgegenstand aus dem Vermögen des Landkreises ausscheidet, wird der gebildete Sammelposten nicht vermindert.

Darüber hinaus sind alle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, planmäßig linear abgeschrieben worden. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen wurde die vom Land Sachsen-Anhalt herausgegebene Abschreibungstabelle für Kommunen gem. BewertRL LSA zu Grunde gelegt. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der Nutzungsdauer vorgenommen.

Anlagenabgänge wurden mit den jeweiligen Restbuchwerten berücksichtigt und sich ergebene Differenzen als außerordentlicher Ertrag (Buchgewinn) bzw. außerordentlicher Aufwand (Buchverlust) in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Als weiterer Bewertungsgrundsatz gemäß BewertRL LSA kam beim Landkreis Jerichower Land das Prinzip der Einzelbewertung zum Ansatz.

Bei der Ermittlung der Wertansätze von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind die Vorschriften des § 41 Abs. 4 KomHVO LSA vom Landkreis umfassend angewendet worden. Dementsprechend sind in der Bilanz nur Vermögensgegenstände aufgenommen worden, bei denen der Landkreis das wirtschaftliche Eigentum an diesen Vermögensgegenständen innehat. Wirtschaftliches Eigentum wurde stets dann angenommen, wenn dem Landkreis an dem Gegenstand dauerhaft Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten zustehen und er die tatsächliche Verfügungsgewalt (Sachherrschaft) über diesen Vermögensgegenstand ausüben kann.

Nach § 113 KVG LSA i.V.m. §§ 32 und 33 KomHVO ist der verpflichtet zur Durchführung einer Inventur und zur Aufstellung eines Inventars. Weitere Bestimmungen zur Durchführung der Inventur regelt die Inventurrichtlinie (InventRL LSA) sowie die Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten (BewertRL LSA). Für die Erstinventur im Rahmen der Eröffnungsbilanz galt die Inventurrichtlinie vom 23.08.2012 des Landkreises Jerichower Land. Aufgrund von Gesetzänderungen im KVG LSA und in der KomHVO LSA mussten die Regelungen in der Inventurrichtlinie des Landkreises angepasst werden. In diesem Zusammenhang wurden auch Festlegungen zur Durchführung der Inventur eingearbeitet bzw. präzisiert. Unter anderem wurde festgelegt, dass entsprechend den gesetzlichen Regelungen die körperliche Inventur nur alle 5 Jahre durchgeführt wird. In den übrigen Jahren wird eine Buch- bzw. Beleginventur durchgeführt. Die Inventurrichtlinie regelt auch Ausnahmen, bei denen die Inventur jährlich zu bestimmten Zeitpunkten durchzuführen ist:

- Brand- und Katastrophenschutz: Inventur im Rahmen der jährlichen Geräteschau
- IT Technik, Maschinen, Fuhrpark zum Jahresende
- Grundstücke
Nutzungsänderungen, Kauf und Verkauf durch Buchinventur zum Jahresende
- Gebäude
Zustandsänderung bzw. Wertminderung aufgrund Sichtung bzw. zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung Unterhaltung von Gebäuden
- Straßen
zum Zeitpunkt der jährlichen Befahrung
- Brücken
Zustandsänderung bzw. Wertminderung nach jährlicher Zustandsbenotung durch Brückenschau

Des Weiteren wurden in der Inventurrichtlinie vom 10.01.2019 die Wertgrenzen an die gesetzlichen Vorgaben angepasst, auch die Zuständigkeiten (Aufnahmeleitung, Inventurverantwortliche und Inventurleitung) wurden neu geregelt.

Die Inventurrichtlinie vom 10.01.2019 wird dem Kreistag mit der Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2018 zur Kenntnis gegeben.

5.3 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen oder Haftungsverhältnisse im Sinne des § 47 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 8 KomHVO LSA bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Bürgschaften sind als Anlage dem Jahresabschlussbericht hinzugefügt.

Eine Bürgschaft ist ein einseitig verpflichtender Vertrag durch den sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten (dem so genannten Hauptschuldner) verpflichtet, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen. Der Gläubiger will sich durch die Bürgschaft für den Fall einer Zahlungsunfähigkeit seines Schuldners absichern.

5.4 Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres 2018 Beschäftigten betrug:

Beamte:	48,20
Arbeitnehmer:	461,78
Nachwuchskräfte:	29,00
<u>Gesamt:</u>	<u>538,98 Mitarbeiter</u>



Landkreis Jerichower Land

Rechenschaftsbericht

2018

1. Allgemeines

Alle Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt waren verpflichtet, das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen bis zum 01.01.2013 einzuführen. Spätestens zu diesem Stichtag sollten alle Kommunen eine Eröffnungsbilanz erstellen und die Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) erfassen.

Die Arbeiten für die Erstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurden Anfang Oktober 2017 abgeschlossen. Der Ergebnisplan konnte nicht vollständig ausgeglichen werden, er wies ein Defizit von 87.800 EUR. Der Planentwurf enthielt eine Erhöhung der Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz in voraussichtlicher Höhe von 1,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (entsprechend dem Orientierungsdatenerlass). Für die mittelfristige Planung konnte diese Erhöhung nicht fortgeschrieben werden, da diese nur einmalig für das Jahr 2018 galt. Auch die Auflösung von Rückstellungsbeträgen hat das Ergebnis positiv beeinflusst, so dass ein größeres Defizit vermieden werden konnte. Die Umlagesätze der Kreisumlage wurden gegenüber dem Vorjahr nicht geändert, der einheitliche Satz von 48 v.H. wurde im Planentwurf berücksichtigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2018 wurde vom dem Kreistag am 13.12.2017 beschlossen.

Der verkürzt aufgestellte Jahresabschluss 2017 wurde bereits dem Rechnungsprüfungsamt übergeben. Die Prüfung wird im März 2023 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises durchgeführt.

Nunmehr legt der Landkreis den Jahresabschluss zum 31.12.2018 vor. Als Bestandteil des Jahresabschlusses soll der Rechenschaftsbericht des Haushaltsjahres 2018 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und wirtschaftlichen Lage des Landkreises vermitteln. Darüber hinaus sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung sowie Chancen und Risiken der haushaltswirtschaftlichen Entwicklung dargestellt werden.

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises wird im Wesentlichen durch seine Lage und Struktur sowie durch die wirtschaftliche Situation der Einwohner und demographische Entwicklungstendenzen geprägt.

Die Haushaltslage des Landkreises spiegelt sich in der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wider. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Gesamtergebnis werden in der Ergebnisrechnung gezeigt. Die Veränderung der Liquidität durch Ein- und Auszahlungen ist der Finanzrechnung zu entnehmen. Die Vermögens- und Verschuldungssituation wird in der Bilanz zum 31.12.2018 dargestellt.

Gesamtüberblick zum Jahresabschluss 2018

Mit der Haushaltssatzung des Jahres 2018 wurden folgende Beträge festgesetzt:

Ergebnisplan	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	138.724.800 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	138.812.600 EUR

Finanzplan	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	134.670.600 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	136.816.300 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	13.125.600 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.424.400 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.298.800 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.807.600 EUR

Darüber hinaus wurden eine Kreditermächtigung von 4.298.800 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung von 5.890.300 EUR ausgewiesen.

Die Umlagesätze der Kreisumlage wurden einheitlich auf 48 v.H. festgesetzt.

Die Haushaltssatzung 2018 wurde gem. § 100 KVG LSA, vom Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2017 beschlossen.

Die nach §§ 107 und 108 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt am 18. Januar 2018 erteilt worden. Zur Haushaltssatzung ergingen folgende Entscheidungen:

- Von einer Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2018 wird abgesehen.
- Die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 4.298.800 EUR wird erteilt.
- Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5.890.300 EUR, der in Höhe von 3.159.200 EUR der Genehmigung bedarf, wird genehmigt.

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2018 liegt mit Datum vom 9. März 2023 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

Zusammenfassend wird auf folgende Ergebnisse verwiesen:

Die Ergebnisrechnung 2018 konnte in Erträgen und Aufwendungen mit einem Überschuss von 1.801.556,29 EUR abgeschlossen werden. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung hat sich gegenüber dem in der Haushaltssatzung um 1.889.356,29 EUR verbessert. Der Jahresüberschuss wird im Haushaltsfolgejahr den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. (außerordentliches Ergebnis 2018 = 0 EUR)

Der investive Haushalt 2018 schließt mit einem Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -1.664.547,57 EUR ab. Dieses Ergebnis resultiert aus denen im Haushaltsjahr 2018 kassenwirksam gewordenen investiven Einzahlungen in Höhe von 5.793.182,32 EUR und investiven Auszahlungen in Höhe von 7.457.729,89 EUR.

Nach Prüfung der von den Fachbereichen beantragten zu übertragenden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 ergab sich eine Summe von insgesamt 6.723.699,21 EUR.

2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung bzw. im Ergebnisplan werden alle Erträge und Aufwendungen (Erhöhung bzw. Minderung des Eigenkapitals) erfasst.

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die Darstellung der erfolgswirksamen oder nicht erfolgswirksamen Veränderung des Eigenkapitals. Aufwendungen mindern dabei das Eigenkapital – unabhängig, ob es sich dabei um zahlungswirksame Vorgänge (Auszahlungen) handelt. Nicht zahlungswirksame Vorgänge, die aber als Aufwendungen das Eigenkapital mindern, sind z.B. Abschreibungen oder Zuführungen zu Rückstellungen. Im Gegensatz dazu erhöhen Erträge das kommunale Eigenkapital.

Das resultierende Jahresergebnis aus den Erträgen und Aufwendungen ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich des Landkreises. Das Ergebnis des konsumtiven Haushaltes per 31.12.2018 ist positiv und setzt sich wie folgt zusammen:

ERGEBNISPLAN (EUR)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich 2018
Ordentliche Erträge	138.439.301,36	138.724.800	139.708.543,45	983.743,45
Ordentliche Aufwendungen	135.727.980,24	138.812.600	137.906.987,16	-905.612,84
Ordentliches Ergebnis	2.711.321,12	-87.800	1.801.556,29	1.889.356,29
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	2.711.321,12	-87.800	1.801.556,29	1.889.356,29

Nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Verbindliche Muster), ist bei der Ergebnis-, Finanzrechnung und den jeweiligen Teilrechnungen der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres mit dem Ergebnis des Haushaltsjahres auszuweisen und zu vergleichen.

Die Fortschreibung des Haushaltsansatzes kann aufgrund von übertragenen Ermächtigungen erforderlich werden.

Die verfügbaren Haushaltsmittel im Ertrags- und Aufwandsbereich setzen sich aber auch aus den Planansätzen und aus den durch überplanmäßigen und außerplanmäßigen Anträge bereitgestellten Mitteln zusammen.

Dadurch ergibt sich folgendes Bild:

ERGEBNISPLAN (EUR)	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich 2018
Ordentliche Erträge	139.178.846,21	139.708.543,45	529.697,24
Ordentliche Aufwendungen	143.932.342,96	137.906.987,16	-6.025.355,80
Ordentliches Ergebnis	-4.753.496,75	1.801.556,29	6.555.053,04
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	-4.753.496,75	1.801.556,29	6.555.053,04

Nach der Zuordnung zu den jeweiligen Kontenarten ergibt sich folgender Abschluss:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz	Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	4.544.400	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60	-418.414,60
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.489.800	97.679.800,00	96.003.058,05	-1.486.741,95	-1.676.741,95
+ sonstige Transfererträge	1.166.400	1.259.728,48	2.406.424,62	1.240.024,62	1.146.696,14
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.459.000	12.465.801,62	10.904.093,29	-1.554.906,71	-1.561.708,33
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -umlagen	17.095.500	17.259.416,11	15.408.943,83	-1.686.556,17	-1.850.472,28
+ sonstige ordentliche Erträge	5.764.700	5.764.700,00	10.249.351,78	4.484.651,78	4.484.651,78
+ Finanzerträge	205.000	205.000,00	607.439,67	402.439,67	402.439,67
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0,00	3.246,81	3.246,81	3.246,81
= Ordentliche Erträge	138.724.800	139.178.846,21	139.708.543,45	983.743,45	529.697,24
Personalaufwendungen	29.585.600	29.687.412,88	28.398.286,50	-1.187.313,50	-1.289.126,38
+ Versorgungsaufwendungen	62.000	91.637,04	91.637,04	29.637,04	0,00
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.805.000	26.039.915,06	22.650.308,56	-1.154.691,44	-3.389.606,50
+ Transferaufwendungen	48.397.500	50.116.248,56	47.482.631,49	-914.868,51	-2.633.617,07
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	32.353.200	32.752.666,78	34.051.646,75	1.698.446,75	1.298.979,97
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	397.500	397.505,45	366.704,58	-30.795,42	-30.800,87
+ bilanzielle Abschreibungen	4.211.800	4.846.957,19	4.865.772,24	653.972,24	18.815,05
= Ordentliche Aufwendungen	138.812.600	143.932.342,96	137.906.987,16	-905.612,84	-6.025.355,80
= Ordentliches Ergebnis	-87.800	-4.753.496,75	1.801.556,29	1.889.356,29	6.555.053,04
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= JAHRESERGEBNIS	-87.800	-4.753.496,75	1.801.556,29	1.889.356,29	6.555.053,04

Übersicht der wesentlichen Abweichungen:

Die einzelnen Abweichungen in den folgenden Ergebnispositionen werden gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz erläutert. Hierbei wird nur auf die wesentlichen Abweichungen Bezug genommen.

2.1. Erträge

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen aus der Umsetzung des SGB II und Landesleistungen aus dem Ausgleich von Sonderlasten. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Aufwendungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben. Dementsprechend ergaben sich in 2018 Mindererträge.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.679.800,00	96.003.058,05	-1.676.741,95

Bei den Zuwendungen und Umlagen handelt es sich vor allem um die Kreisumlage der kreisangehörigen Gemeinden sowie um Schlüsselzuweisungen und Ergänzungszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Bei den besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz hat der Landkreis mehr Zuweisungen erhalten als geplant.

Aufgrund der Tatsache, dass weniger Menschen Grundsicherung im Alter und der Erwerbsminderung beantragt haben, ist auch die dazugehörige Erstattung vom Land deutlich zurück gegangen (586.890,78 EUR). Die Erstattung der Kosten der Unterkunft durch den Bund ist geringer ausgefallen (1.788.842,24 EUR), weil die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben für das Jahr 2018 unterschritten wurden. Auch beim Öffentlichen Personennahverkehr waren Mindererträge in Höhe von 168.400 EUR zu verzeichnen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige Transfererträge	1.259.728,48	2.406.424,62	1.146.696,14

Die Mehrerträge resultieren vor allem aus Rückforderungen von Unterhaltsvorschussleistungen von rd. 880.000 EUR sowie bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen. Zudem kam es zu Mehrerträgen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung (ca. 62.000 EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.465.801,62	10.904.093,29	-1.561.708,33

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen sämtliche Verwaltungsgebühren, Untersuchungs- und Prüfungsgebühren, Benutzungsentgelte, Entgelte von Krankenkassen aber auch die Hausmüllgebühren.

Die Hauptursache für die Differenz liegt auch im Bereich Umwelt bei den Hausmüllgebühren. Die Erträge sind mit rund 2,0 Mio. EUR unter dem Planansatz. Mehrerträge in Höhe von 109.000 EUR sind durch den Abschluss eines Verfahrens nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz entstanden.

Weitere Mehrerträge resultieren unter anderem aus den Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes (53.000 EUR) sowie aus den Gebühren des Fachbereiches Ordnung (Zulassung, verkehrsrechtliche Anordnungen und Führerscheinswesen - 140.000 EUR) und den Untersuchungsgebühren des Veterinäramtes (91.000 EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	17.259.416,11	15.408.943,83	-1.850.472,28

Zu dieser Ertragsposition zählen Miet- und Pachterträge, Erstattungen aus dem Vorjahr, Ersatzleistungen für Schadensfälle und eine Reihe von verschiedenen Kostenerstattungen.

Die vom Land prognostizierten Zuweisungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) trafen nicht zu, so dass die Kosten entsprechend geringer ausfielen. Demnach gab es auch geringere Erstattungen vom Land (ca. 1,9 Mio. EUR). Außerdem erfolgte die Haushaltsplanung für Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund von Hochrechnungen, da durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2017 keine konkreten Fallzahlen vorlagen. Der Aufwand der Unterhaltsvorschussleistungen fiel geringer aus, so dass es hier ebenfalls zu einer geringeren Kostenerstattung durch das Land kam (435.000 EUR). Da die Erstattung der KdU-Leistungen geringer als geplant ausfiel, sind die Erstattung für die BUT-Leistungen ebenfalls geringer ausgefallen als geplant (ca. 112.000 EUR).

Mehrerträge waren unter anderem bei den Ersatzvornahmen zur Gefahrenabwehr, im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel, für Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen für die Mengenausschöpfung beim Müllheizkraftwerk (447.000 EUR) zu verzeichnen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige ordentliche Erträge	5.764.700,00	10.249.351,78	4.484.651,78

Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Erträgen aus Zuschreibungen (ca. 4,1 Mio. EUR), d.h. aus Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher und sonstiger privater Forderungen aus dem Jahresabschluss 2017.

Mehrerträge sind ebenfalls im Bereich Tierschutz aufgrund einer nicht geplanten Auflösung einer Rückstellung für Zwangsgeldrückzahlung in Höhe von 374.000 EUR zuzüglich Zinsen von 35.000 EUR. Dem gegenüber stehen Rückerstattungen für tierschutzrechtliche Maßnahmen infolge der Aufhebung von Zwangsgeld aus gerichtlichen Verfahren in Höhe von 135.000 EUR.

Außerdem werden unter diesen Erträgen auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten verbucht. Insgesamt wurde ein Auflösungsbetrag von 2.851.100 EUR errechnet. Nach dem Abschreibungsablauf für das Jahr 2018 wurde nunmehr ein Betrag von 3.035.437,88 EUR ermittelt, der sich wie folgt aufteilt:

Auflösung Sonderposten	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	2.851.100	3.035.437,88	183.737,88
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	137.400	538.999,82	401.599,82
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.500.500	1.488.506,63	-11.993,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.213.200	939.851,34	-273.348,66
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	600	68.080,09	67.480,09

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Finanzerträge	205.000,00	607.439,67	402.439,67

Die Abweichung ergibt sich aus der Gewinnausschüttung der Abfallgesellschaft Jerichower Land mbH Genthin mit 402.439,67.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
aktivierte Eigenleistung, Bestandsveränderungen	0,00	3.246,81	3.246,81

Es wurden nicht geplante aktivierungsfähige Eigenleistungen im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 3.246,81 EUR umgesetzt.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00

Außerordentliche Erträge waren im Jahr 2018 nicht zu verzeichnen.

2.2. Aufwendungen

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Personalaufwendungen	29.687.412,88	28.398.286,50	-1.289.126,38

Die Planabweichungen entstanden hauptsächlich in den Bereichen der Dienstaufwendungen für Beamte und den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer sowie den Sozialversicherungsbeiträgen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Versorgungsaufwendungen	91.637,04	91.637,04	0,00

Bei den Versorgungsaufwendungen handelt es sich um Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.039.915,06	22.650.308,56	-3.389.606,50

Die Minderaufwendungen betreffen alle Einzelposten für Sach- und Dienstleistungen. Die Differenzbeträge sind zum Teil auf Unschärfe bei der Festsetzung der Planansätze zurückzuführen.

Dieser Abweichungsbetrag setzt sich u. a. zusammen aus:

- Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, laufende Unterhaltung (Reparaturen), Bewirtschaftung sowie bei der Unterhaltung der Kreisstraßen einschließlich der Brücken und Durchlässe (545.000 EUR)

- Minderaufwendungen im Rahmen der Unterbringung der Asylbewerber für Miete, Bewirtschaftung, Unterhaltung etc.- tatsächliche Zuweisungen von Asylbewerbern geringer als vom Land prognostiziert (ca. 1 Mio. EUR)
- Aufwendungen für Leasing und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens wurden nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen (ca. 362.000 EUR)
- Im Umweltbereich wurden Mittel von ca. 1,2 Mio. EUR für verschiedene Ersatzvornahmen nicht in Anspruch genommen (297.000 EUR), für Abfallentsorgungskosten wurden geplante Mittel weniger ausgeschöpft (ca. 738.000 EUR) und aufgrund der Verschiebung der Ertüchtigung der Grünabfallsammelplätze in das Jahr 2019 (195.000 EUR) wurden die Mittel nicht benötigt.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Transferaufwendungen	50.116.248,56	47.482.631,49	-2.633.617,07

Wie in den Vorjahren stellten die Transferaufwendungen im aktuellen Haushaltsplan eine wesentliche Position dar. Mit geplanten 50,1 Mio. EUR bestanden rund 35 Prozent der gesamten Aufwendungen aus Transferleistungen.

Die Minderaufwendungen zum fortgeschriebenen Planansatz resultieren vor allem aus den Unterhaltsvorschussleistungen mit ca. 587.000 EUR, geringeren Zuweisungen bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern mit ca. 1,6 Mio. EUR, geringere Aufwendungen bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit ca. 792.000 EUR, Minderaufwendungen bei den Leistungen für Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung (465.000 EUR), bei der Grundsicherung weiterer sozialer Leistungen außerhalb von Einrichtungen (114.000 EUR), dem Bereich Kita mit ca. 1,1 Mio. EUR sowie nicht abgerufenen Fördermitteln bei der Weiterreichung an Gemeinden für Maßnahmen an Straßen (225.000 EUR).

Dagegen sind Mehraufwendungen bei der Hilfe zur Erziehung in Höhe von 2,1 Mio. EUR, bei den Leistungen für Altersrentner (78.000 EUR) sowie bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII (105.000 EUR) zu verzeichnen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige ordentliche Aufwendungen	32.752.666,78	34.051.646,75	1.298.979,97

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den vorangegangenen Kontenbereichen nicht zuzuordnen waren. Dazu gehören z. B. Aufwendungen für den Bereitschafts- sowie Nachtdienst und für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Geschäftsaufwendungen, sämtliche Kostenerstattungen und verbuchte Wertminderungen beim Umlaufvermögen.

Entscheidend für die Abweichung sind hier die Wertberichtigungen, insbesondere für die Pauschalwertberichtigung bei den Forderungen. Diese waren nicht geplant und wiesen im Ergebnis 5.246.381,59 EUR aus.

Mit dem Jahresabschluss werden insgesamt folgende Forderungsberichtigungen ausgewiesen:

	Ergebnis 2018
Wertminderungen beim Umlaufvermögen Pauschalwertberichtigung	4.988.842,66
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, befristete Niederschlagung	138.948,65
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, unbefristete Niederschlagung	118.590,28
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, Erlass	0,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, sonstige Einzelwertberichtigung	0,00
Gesamt	5.246.381,59

Dagegen sind allerdings verschiedene Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in verschiedenen Bereichen zu verzeichnen. Vor allem die Leistungen für Unterkunft und Heizung aufgrund geringerer Bedarfsgemeinschaften sind mit ca. 2,6 Mio. EUR Grund dafür.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	397.505,45	366.704,58	-30.800,87

Hier werden die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Kommunalkredite, für Kassenkredite und für die zu erstattenden Fördermittel nachgewiesen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
bilanzielle Abschreibungen	4.846.957,19	4.865.772,24	18.815,05

Bei Vermögensgegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungs- oder Herstellungswerte um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der ein Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Diese Regelung gilt analog auch für die erhaltenen Fördermittel. Diese werden über die Auflösung von Sonderposten in jährlich gleichen Jahresraten aufgelöst.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz wurde das gesamte Vermögen der Kreisverwaltung erfasst, bewertet und inventarisiert. Alle unbeweglichen und beweglichen Vermögensgegenstände werden nun entsprechend der Abschreibungsdauer jährlich abgeschrieben und aufgelöst. Die größte Position nimmt hierbei das Anlagevermögen, bestehend aus Kreisstraßen und Gebäuden (Verwaltungs- und Schulgebäude) ein.

Da nicht alle Anlagen zu 100 % gefördert werden, ist die Differenz als Haushaltsbelastung zu betrachten.

Der Planansatz für die bilanziellen Abschreibungen betrug 4.211.800 EUR, der Bedarf lag dann tatsächlich bei knapp 4,9 Mio. EUR.

Abschreibungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
gesamt	4.211.800	4.865.772,24	653.972,24
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen	536.900	496.511,10	-40.388,90
Abschreibungen auf Sammelposten	150.000	151.663,71	1.663,71
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0	2.955,06	2.955,06
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen (GLM)	3.424.700	4.081.876,86	657.176,86
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	100.200	107.808,12	7.608,12
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0	24.957,39	24.957,39

Im Haushaltsjahr 2018 hat sich der Auflösungsbetrag der Sonderposten gegenüber dem Planansatz weniger erhöht als es bei den Abschreibungen der Fall war. Dadurch steigt demzufolge auch die Haushaltsbelastung.

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Auflösung Sonderposten	2.851.100	3.035.437,88	183.737,88
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	137.400	538.999,82	401.599,82
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.500.500	1.488.506,63	-11.993,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.213.200	939.851,34	-273.348,66
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	600	68.080,09	67.480,09
Abschreibungen	4.211.800	4.865.772,24	653.972,24
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen	536.900	496.511,10	-40.388,90
Abschreibungen auf Sammelposten	150.000	151.663,71	1.663,71
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0	2.955,06	2.955,06
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen (GLM)	3.424.700	4.081.876,86	657.176,86
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	100.200	107.808,12	7.608,12
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0	24.957,39	24.957,39
Haushaltsbelastung	1.360.700	1.898.414,45	537.714,45

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

In 2018 waren keine außerordentlichen Aufwendungen zu verzeichnen.

2.3. Übersichten mit wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis

Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.425.800	1.832.894,19	407.094,19
Aufwendungen für Mieten und Pachten	262.500	266.154,14	3.654,14
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.182.900	3.076.620,36	-106.279,64
Haltung von Fahrzeugen	1.000	2.683,93	1.683,93
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	102.300	80.496,22	-21.803,78
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	24.100	53.215,29	29.115,29
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.400	2.041,31	-358,69
Geschäftsaufwendungen	7.200	10.343,43	3.143,43
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.500	2.056,63	-3.443,37
GESAMT	5.013.700	5.326.505,50	312.805,50
Kreisstraßen			
Unterhaltung der Kreisstraßen	1.650.000	1.184.730,94	-465.269,06
Unterhaltung der Brücken und Durchlässe	350.000	382.418,12	32.418,12
Erstattung an den Landesbetrieb Bau für Kreisstraßen	1.141.800	939.365,70	-202.434,30
Erstattung an den Landesbetrieb Bau für Winterdienst	313.200	313.121,90	-78,10
GESAMT	3.455.000	2.819.636,66	-635.363,34

Zuschussbedarf für den Öffentlichen Personennahverkehr	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen vom Land (§ 8 ÖPNVG LSA)	2.100.000	1.931.578,51	-168.421,49
Zuweisungen vom Land (§ 9 ÖPNVG LSA)	1.636.800	1.636.800,00	0,00
Zuschüsse von der NASA GmbH (Busverbindungen)	1.078.000	1.090.620,34	12.620,34
Zuschüsse von der NASA GmbH (Verkehrsverbund marego)	11.400	11.488,73	88,73
ERTRÄGE	4.826.200	4.670.487,58	-155.712,42
Ausgleichsleistung an die NJL (Busverbindungen)	1.078.000	1.090.620,34	12.620,34
Ausgleichsleistung an die NJL (§ 8 ÖPNVG LSA)	2.134.000	2.129.600,00	-4.400,00
Ausgleichsleistung an die NJL (§ 9 ÖPNVG LSA)	1.636.800	1.636.800,00	0,00
Ausgleichsleistung an die NJL (Verbundtarif marego)	11.500	11.488,73	-11,27
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	50.000	19.135,20	-30.864,80
AUFWENDUNGEN	4.910.300	4.887.644,27	-22.655,73
ZUSCHUSS	84.100	217.156,69	133.056,69

Leistungen nach dem SGB II	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des SGB II	1.886.800	1.713.128,44	-173.671,56
Leistungen des Landes aus d. Ausgleich von Sonderlasten	2.657.600	2.412.856,96	-244.743,04
Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung	7.167.800	5.378.957,76	-1.788.842,24
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE bei Lstg. für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	15.600.000	13.262.241,01	-2.337.758,99
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE (Mietkaution und Darlehen)	20.000	14.068,75	-5.931,25
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE bei einmaligen Leistungen	300.000	200.457,34	-99.542,66
Erträge	11.712.200	9.504.943,16	-2.207.256,84
Aufwendungen	15.920.000	13.476.767,10	-2.443.232,90
Zuschuss	4.207.800	3.971.823,94	-235.976,06

Hilfen zur Erziehung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.000	15.197,18	10.197,18
Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz (a.v.E)	20.000	14.716,88	-5.283,12
Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	15.000	24.820,76	9.820,76
Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz (i.E.)	85.000	131.201,00	46.201,00
Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)	190.000	250.716,70	60.716,70
Sonstige Ersatzleistungen (i.E.)	8.000	50.672,57	42.672,57
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	100	0,00	-100,00
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	150.000	307.416,55	157.416,55
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	6.500	9.407,34	2.907,34
SUMME ERTRÄGE	479.600	804.148,98	324.548,98
Erziehungsberatung § 28	426.500	410.840,50	-15.659,50
Soziale Gruppenarbeit § 29	122.500	122.304,19	-195,81
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	1.285.000	1.187.381,08	-97.618,92
Soziale Leistungen an natürliche Personen a.v.E.	0	731,61	731,61
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30	460.000	601.817,44	141.817,44
Betreuung in Tagesgruppen § 32	550.000	685.965,87	135.965,87
Vollzeitpflege § 33	826.200	989.722,92	163.522,92
Vollzeitpflege (Aus- und Fortbildung)	2.000	1.220,00	-780,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35 a (a.E.)	186.000	211.083,25	25.083,25
Heimerziehung § 34	3.678.000	5.246.647,40	1.568.647,40
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35 a (i.E.)	1.092.000	1.253.716,20	161.716,20
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.553,60	2.553,60
Erstattungen für die Aufwendungen an Gemeinden	410.000	319.619,86	-90.380,14
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	63,21	63,21
Erstattungen für die Aufwendungen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	200	4.500,00	4.300,00
Vollzeitpflege (Unfallversicherung)	2.700	3.955,68	1.255,68
Vollzeitpflege (Alterssicherung)	6.300	5.305,32	-994,68
SUMME AUFWENDUNGEN	9.047.400	11.047.428,13	2.000.028,13
Zuschuss	8.567.800	10.243.279,15	1.675.479,15

Tageseinrichtungen für Kinder	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	14.074.800	14.384.675,52	309.875,52
Zuweisungen vom Land (Mehrkindregelung)	468.600	539.211,52	70.611,52
ERTRÄGE	14.543.400	14.923.887,04	380.487,04
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	10.838.300	11.081.462,58	243.162,58
Zuschüsse an übrige Bereiche	8.157.000	8.295.307,32	138.307,32
Ausgleichszahlungen an kommunale Träger	1.100.000	1.114.795,25	14.795,25
Erstattungen an kommunale Träger, außerhalb des Landkreises	108.500	128.557,20	20.057,20
Erstattungen an Gemeinden (Mehrkindregelung)	468.600	539.211,52	70.611,52
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an gesetzl. Sozialvers.	0	896,00	896,00
Ausgleichszahlungen an freie Träger	250.000	164.148,50	-85.851,50
Kostenerstattung Elternbeiträge	3.000	420,00	-2.580,00
AUFWENDUNGEN	20.925.400	21.324.798,37	399.398,37
Zuschussbedarf	6.382.000	6.400.911,33	18.911,33

Unterbringung der Asylsuchenden und Leistungsgewährung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	35.000	11.351,49	-23.648,51
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) (a.v.E.)	15.000	12.042,45	-2.957,55
Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)	3.000	1.531,18	-1.468,82
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) (i.E.)	4.500	6.336,85	1.836,85
Erträge aus Mieten	70.000	52.318,87	-17.681,13
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	3.937.300	3.958.523,58	21.223,58
Erträge aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden	0	1.952,55	1.952,55
Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	1.000	14.538,05	13.538,05
Erstattungen für Vorjahr(e) und lfd.	0	18.543,72	18.543,72
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Untern. und übr. Bereichen	200	48.129,88	47.929,88
Erträge gesamt:	4.066.000	4.125.268,62	59.268,62
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250.000	9.167,52	-240.832,48
Aufwendungen für Mieten und Pachten	750.000	510.022,94	-239.977,06
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.565.000	495.162,77	-1.069.837,23
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	15.000	2.805,19	-12.194,81
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	15.000	2.602,04	-12.397,96
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	300	314,71	14,71
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	27,36	27,36
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	778.000	807.731,24	29.731,24
Hilfe zum LU a.v.E. (§ 2 AsylbLG)	155.000	123.761,51	-31.238,49
Grundleistungen für den LU a.v.E. (§ 3 AsylbLG)	588.000	302.962,85	-285.037,15
Krankenhilfe a.v.E. (§ 4 AsylbLG)	288.000	160.558,36	-127.441,64
Sonstige Leistungen a.v.E. (§ 6 AsylbLG)	10.500	9.129,25	-1.370,75
Hilfe zum LU i.E. (§ 2 AsylbLG)	20.000	39.827,21	19.827,21
Arbeitsgelegenheiten a.v.E. (§ 5 AsylbLG)	1.400	979,20	-420,80
Grundleistungen für den LU i.E. (§ 3 AsylbLG)	496.800	262.328,11	-234.471,89
Krankenhilfe i.E. (§ 4 AsylbLG)	340.000	163.695,05	-176.304,95
Arbeitsgelegenheiten i.E. (§ 5 AsylbLG)	500	0,00	-500,00
Sonstige Leistungen i.E. (§ 6 AsylbLG)	8.500	8.080,40	-419,60
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII a.v.E. (§ 2 AsylbLG)	30.000	40.822,42	10.822,42
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII i.E. (§ 2 AsylbLG)	10.000	46.117,85	36.117,85
Geschäftsaufwendungen	67.000	60.362,39	-6.637,61
Erstattungen für die Aufwendungen an Gemeinden	15.000	7.317,83	-7.682,17
Erstattungen für die Aufwendungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	1.500	0,00	-1.500,00
Erstattungen für die Aufwendungen an übrige Bereiche	532.200	417.665,32	-114.534,68
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen (GLM)	10.600	16.049,67	5.449,67
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	30.300	35.017,54	4.717,54
Aufwendungen gesamt:	5.978.600	3.522.508,73	-2.456.091,27
ZUSCHUSS	1.912.600	-602.759,89	-2.515.359,89
Investive Mittel			
082203 Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände, Zugang	30.000	935,51	-29.064,49

Unterhaltsvorschussleistungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (a.v.E)	60.000	54.385,11	-5.614,89
Übergeleitete Unterhaltsansprüche (Unterhaltsrückzahlungen)	500.000	1.467.669,24	967.669,24
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	2.738.900	2.303.954,63	-434.945,37
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	0	15.757,00	15.757,00
Erträge aus Kostenerstattungen von gesetzlichen SV	0	2.841,73	2.841,73
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	20.146,47	20.146,47
Sonstige soziale Leistungen	3.912.800	2.982.615,49	-930.184,51
Geschäftsaufwendungen	1.000	620,82	-379,18
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an das Land	126.000	252.668,15	126.668,15
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und GV	0	27.612,24	27.612,24
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an gesetzl. Sozialvers.	0	295.763,07	295.763,07
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verb. Unternehmen	1.000	0,00	-1.000,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, befristete Niederschlagung	130.000	45.838,80	-84.161,20
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, unbefristete Niederschlagung	100.000	12.698,00	-87.302,00
Erträge gesamt	3.298.900	3.864.754,18	565.854,18
Aufwendungen gesamt	4.270.800	3.617.816,57	-652.983,43
Zuschuss	971.900	-246.937,61	-1.218.837,61

2.4. Analyse der Ergebnislage

Im folgenden Abschnitt werden ausgewählte Kennzahlen der Ergebnisrechnung benannt und erläutert.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote spiegelt das Mengenverhältnis der Erträge an den ordentlichen Erträgen wider. Mit dieser lässt sich der Grad der Abhängigkeit des Landkreises von den Leistungen Dritter darstellen. Auch die Aussagekraft dieses Indikators lässt sich erst nach einem Regionalvergleich bewerten.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Personalaufwandsquote

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt die anteilige Belastung der Kommune anhand der Zinsaufwendungen. Damit gibt diese Kennzahl Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung der Kommune aufgrund der in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommenen Kassenkredite und Darlehen.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über das Ergebnis des Landkreises mit dem Vergleich der letzten Jahre dargestellt.

Kennzahl (%)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zuwendungsquote	41,10	40,92	41,45	39,85	43,75	44,36
Personalaufwandsquote	20,01	19,90	19,40	19,84	20,12	20,59
Transferaufwandsquote	27,57	27,96	29,27	32,87	33,44	34,43
Zinslastquote	0,87	0,75	0,65	0,57	0,42	0,25

Die Zuwendungsquote hat sich im Vergleich zu den Vorjahren, nach einem Rückgang in 2016, wieder erhöht, das heißt der Grad der Abhängigkeit des Landkreises von den Zuwendungen Dritter ist wieder gestiegen. Das Verhältnis der Personalintensität (Personalaufwandsquote) erhöhte sich um 0,47 % in der Abhängigkeit der ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote sinkt weiter im gleichbleibenden Verhältnis, das deutet auf eine Entlastung zu den vorhergehenden Zinsaufwendungen hin.

Die Tendenz der Transferaufwandsquote ist bereits im Vergleich deutlich ersichtlich. Die Transferaufwendungen sind über die letzten Jahre kontinuierlich gestiegen. Schon im Vergleich des Jahresabschlusses 2013 und 2014 steigt die Transferaufwandsquote um 0,39 %, im Vergleich der Jahre 2014 und 2015 steigt diese um 1,31 %. Der Anstieg zwischen dem Jahresabschluss 2015 und 2016 beträgt sogar 3,6 %. Im Jahr 2017 steigt die Transferaufwandsquote um 0,57 % im Vergleich zum Vorjahr, im Jahr 2018 sind es 0,99 %.

2.5. Änderung des Planansatzes

Die Ergebnisrechnung fußt darauf, dass der fortgeschriebene Haushaltsansatz nachgewiesen wird. Eine Fortschreibung erfolgt durch den Bedarf von zusätzlich bereitzustellenden Mitteln während der Haushaltsdurchführung aus ganz vielfältigen Gründen. Bereits durch die Bildung einer Reihe von Budgets wird eine flexible Haushaltsführung gewährleistet, da Mehr- und Minderbedarfe untereinander ausgleichend wirken. Dennoch kommt es auch vor, dass nicht geplante Mittel plötzlich vorzuhalten sind oder die Budgets nicht ausreichend sind.

Ein weiteres Merkmal für einzelne Mehrbedarfe sind die Jahresabschlussarbeiten. Erst zu diesem Zeitpunkt kann es zu Ansatzfortschreibungen kommen durch den Abschreibungsprozess beim Anlagevermögen, durch die vorzunehmende pauschale Wertberichtigung oder durch die Bildung von Rückstellungen durch den vorgegebenen gesetzlichen Rahmen.

Welche Bewilligungen während der Haushaltsausführung erforderlich waren, zeigen die nachfolgenden Auflistungen:

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
35 10 02 00.52 61 00	Kosten für Lehrgänge und Dienstreisen - Projekt "Familien stärken - Perspektiven eröffnen"	1.500,00	APL
11 11 01 00.53 18 00	Kosten für Kreissenorenvertretung	800,00	APL
35 15 01 00.54 31 00	Geschäftsaufwendungen - Projekt "Modellhafte Erprobung"	450,00	APL
35 15 01 00.58 11 00	Interne Verrechnung Mietnebenkosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	150,00	APL
35 15 01 00.52 61 00	Qualifizierung und Weiterbildungen - Projekt "Modellhafte Erprobung"	500,00	APL
35 15 01 00.52 32 00	geringwertige Beschaffungen - Projekt "Modellhafte Erprobung"	500,00	APL
35 15 01 00.54 31 13	Reisekosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	2.016,00	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
31 55 02 00.52 71 00	Verbandskasten für Gemeinschaftsunterkunft	100,00	APL
36 33 01 00.54 56 00	Kontenzuordnung Vergleichsring Hilfe zur Erziehung	4.500,00	APL
31 15 01 00.54 31 01	Aufwandsentschädigung nach Auskunftsuchen	200,00	APL
34 11 01 00.54 52 00	Erstattung an Gemeinden bei Zuständigkeitswechsel UVG	20.000,00	APL
31 16 01 00.54 57 00	Erstattung an Hausverwaltung im Rahmen Grundsicherung	206,91	APL
34 11 01 00.54 54 00	Kontenzuordnung Erstattung an Jobcenter bei UVG	360.000,00	APL
56 14 01 00.52 71 04	zusätzliche Kosten für Entsorgung Abfälle der BImSchG-Anlage Vehlitz	191.000,00	APL
12 61 01 00.54 57 00	Erstattung aufgrund Falschauslösung Brandmeldeanlage durch Leitstelle	497,50	APL
41 21 01 00.52 71 00	Kontenzuordnung bei Gesundheitseinrichtungen	450,00	APL
41 40 01 00.52 71 00	Kontenzuordnung bei Maßnahmen der Gesundheitspflege	22.000,00	APL
12 81 01 00.54 58 00	Erstattung Untersuchungskosten im Rahmen Katastrophenschutz	163,41	APL
36 33 01 00.53 31 00	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von einrichtungen	2.200,00	APL
36 33 01 00.54 51 00	Rückforderung an Landesverwaltungsamt für unbegleiteten minderjährigen Ausländer	504,00	APL
12 61 01 00.54 57 00	Erstattung Lohnausfallkosten im Rahmen kreislicher Ausbildung im FTZ	722,58	APL
21 61 01 00.52 91 00	Kontenzuordnung Outsourcing Sek.-Schule C.v.C. in Burg	4.300,00	APL
21 61 02 00.52 91 00	Kontenzuordnung Outsourcing Sek.-Schule Diesterweg in Burg	7.100,00	APL
22 11 06 00.52 91 00	Kontenzuordnung Outsourcing FÖS Parchen	5.200,00	APL
21 61 07 00.52 91 00	Kontenzuordnung Outsourcing Sek.-Schule Möser	16.300,00	APL
21 61 03 00.52 91 00	Kontenzuordnung Outsourcing Sek.-Schule Genthin	15.800,00	APL
21 61 04 00.52 91 00	Kontenzuordnung Outsourcing Sek.-Schule Gommern	15.100,00	APL
21 71 01 00.52 91 00	Kontenzuordnung Outsourcing Gym. Burg	10.900,00	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
12 10 01 00.54 52 00	Erstattung an LK Börde im Rahmen Bundestagswahl	1.920,95	APL
11 11 01 00.54 11 06	Aufwandsentschädigung für Beigeordneten	1.200,00	APL
56 10 01 00.54 58 00	Erstattung Verwaltungskosten an Rechtsanwalt im Bereich Abfallbehörde	225,11	APL
11 12 02 00.54 58 00	Nach Rücknahme Kostenbescheid im Bereich Umwelt Rückzahlung erhobener Mahngebühren	11,00	APL
54 20 01 00.52 51 00	KFZ-Steuer für Transportmagazin	45,50	APL
11 12 05 00.53 16 00	Zuschuss TGZ aufgr. Beteiligung	21.016,45	APL
57 51 01 00.52 91 00	Kontenzuordnung Dienstleistungen für Tourismus	5.210,66	APL
57 51 01 00.52 31 00	Miete Fahrradsimulator für LAGA	5.271,70	APL
56 10 02 00.54 11 01	Rückstellung ATZ	18.500,00	APL
54 20 01 00.09 62 01	Maßnahme K1200 - OD Redekin - VE	1.170.000,00	APL
42 11 01 00.52 71 00	Sachspende im Rahmen Sportförderung	200,00	APL
35 15 01 00.50 12 00	Personalkosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	26.600,00	APL
35 15 01 00.50 22 00	Personalkosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	1.200,00	APL
35 15 01 00.50 32 00	Personalkosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	5.500,00	APL
35 15 01 00.50 41 01	Personalkosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	200,00	APL
35 15 01 00.50 12 10	Personalkosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	700,00	APL
35 15 01 00.50 12 20	Personalkosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	1.600,00	APL
36 10 01 00.54 54 00	Erstattung an Jobcenter wg. Kinderbetreuungskosten	896,00	APL
28 10 01 00.53 12 00	Zuwendungen an Gemeinden aufgr. Kulturrichtlinie	1.400,00	APL
21 61 08 00.52 52 00	geringwertige Beschaffungen Sek.-Schule Brettin	31,57	APL
21 61 08 00.54 31 00	Kosten Netzwerk und Toner Sek.-Schule Brettin	542,51	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
12 61 01 00.54 52 00	Erstattung an Stadt Jerichow für Veranstaltung für Feuerwehren	528,59	APL
12 81 01 00.54 58 00	Erstattung Verdienstauffälle im Rahmen Kat.-schutz sowie an DRK für Wartung Motor	1.120,35	APL
12 61 01 00.52 31 00	Anmietung Ersatzfahrzeug für Kreisbrandmeister	40,00	APL
53 71 03 00.54 57 00	Erstattung Reinigung Containerstellplatz	87,50	APL
21 61 02 00.52 52 03	geringwertige Beschaffungen bei Ersatzneubau Sporthalle Sek.-Schule Diesterweg	9.400,00	APL
21 61 08 00.54 31 00	Abholung Leasing-Geräte Sek.-Schule Brettin	142,80	APL
24 31 01 00.52 71 00	Kontenzuordnung Fahrtkosten Kreisschülerrat	500,00	APL
24 31 01 00.52 52 00	LTE-Router für Schulen	7,96	APL
21 71 03 00.54 57 00	Erstattung wg. Diebstahl Tablets	2.172,68	APL
11 11 01 00.54 11 01	Rückstellung ATZ	17.500,00	APL
11 17 01 00.54 11 01	Rückstellung ATZ	12.600,00	APL
11 14 02 00.54 11 01	Rückstellung ATZ	13.500,00	APL
35 15 01 00.52 61 00	Qualifizierung und Weiterbildungen - Projekt "Modellhafte Erprobung"	135,29	APL
27 11 01 00.54 82 00	Mahngebühren Kreisvolkshochschule	8,00	APL
35 15 01 00.52 61 00	Qualifizierung und Weiterbildungen - Projekt "Modellhafte Erprobung"	200,00	APL
61 21 01 00.55 94 00	Aufwendungen Negativzinsen	5,45	APL
21 61 09 00.54 52 07	Erstattung Personalkosten Schulsekretärin an Gemeinde Elbe-Parey	35.829,16	APL
11 11 01 00.50 31 00	Rückstellung Nachversicherungsbeiträge	165.458,65	APL
54 20 01 00.57 11 25	Abschreibungen auf bebaute u. unbebaute Grundstücke - Wertminderungen	11.606,38	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
28 10 01 00.53 17 00	Kulturförderung	5.000,00	ÜPL
28 10 01 00.53 18 00	Kulturförderung	5.000,00	ÜPL
11 17 01 28.52 11 00	Sanierung Dach Verwaltungsgebäude AK 9	360.000,00	ÜPL
12 61 01 00.53 12 00	Geld-und Sachspenden im Rahmen Brandschutz	250,00	ÜPL
11 17 01 44.52 11 00	Sanierung Fassade FTZ	40.000,00	ÜPL
36 75 01 00.53 17 00	höhere Zuschüsse im Rahmen der Drogen- und Suchtberatung	1.431,19	ÜPL
36 20 01 00.53 31 24	Leistungen für Schulfahrten bei Jugendarbeit	500,00	ÜPL
36 10 01 00.53 12 00	höhere Zuweisungen an Gemeinden nach dem Kinderförderungsgesetz	800.000,00	ÜPL
36 10 01 00.53 18 00	höhere Zuschüsse an freie Träger nach dem Kinderförderungsgesetz	700.000,00	ÜPL
53 71 03 00.52 91 00	Mehrkosten für Anlieferung Abfälle zum MHKW gemäß Konzessionsvertrag	562.100,00	ÜPL
57 51 01 00.54 31 00	Abbau und Umsetzung gebäude und Bänke nach Beendigung Landesgartenschau	14.000,00	ÜPL
28 10 01 00.53 18 00	Zuschuss an Kloster Jerichow	45.000,00	ÜPL
12 28 01 00.54 58 00	Erstattung an DRK aufgrund gesonderte Beratung und Betreuung nach dem AufnG	29.575,72	ÜPL
52 10 01 00.52 91 10	Ersatzvornahme wg. Einsturzgefahr Gebäude	150.000,00	ÜPL
11 17 02 58.52 11 00	Sanierung nach Sturmschaden FÖS Parchen	53.500,00	ÜPL
41 40 01 00.50 19 00	Honorare für zahnärztliche Reihenuntersuchung	2.951,62	ÜPL
11 17 01 28.52 11 00	zusätzliche Leistungen im Rahmen Sanierung Dach AK 9 in Burg	54.500,00	ÜPL
52 10 01 00.52 91 10	weitere Kosten Ersatzvornahme wg. Einsturzgefahr Gebäude	29.414,39	ÜPL
41 40 01 00.50 19 00	Honorare für zahnärztliche Reihenuntersuchung	3.500,00	ÜPL
41 40 01 00.54 31 00	Abrechnung Handvorschusskasse Gesundheitsamt	150,00	ÜPL
41 40 01 00.52 91 00	Trinkwasseruntersuchung	200,00	ÜPL
36 32 01 00.53 32 03	Leistungen Jugendhilfe in Einrichtungen	300,00	ÜPL
34 11 01 00.53 39 00	Sonstige Leistungen beim Unterhaltsvorschuss	35.000,00	ÜPL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
36 33 01 00.53 32 05	Entgelterhöhung im Rahmen der Unterbringung von Kindern u. Jugendlicher mit Behinderung	30.000,00	ÜPL
36 33 01 00.53 32 04	Entgelterhöhung im Rahmen der Heimerziehung	44.928,47	ÜPL
36 33 01 00.53 31 18	Anstieg Pflegekinder bei Vollzeitpflege	300,00	ÜPL
36 33 01 00.53 32 07	Kosten für Inobhutnahme für unbegleitete minderjährige Ausländer in Einrichtungen	21.000,00	ÜPL
57 30 01 00.54 94 01	Zuführung Gebührenaussgleich Abfall	3.115,95	ÜPL
34 11 01 00.53 39 00	Sonstige Leistungen beim Unterhaltsvorschuss	1.006,80	ÜPL
53 71 02 00.54 94 00	Zuführung Überschuss aus Abschluss 2018 zur Rückstellung Deponie	20.791,59	ÜPL
56 15 01 00.52 91 10	Erhöhung Rückstellung Sanierung BImSchG-Anlage Vehlitz	1.435.976,02	ÜPL
11 11 01 00.51 51 00	Erhöhung Pensionsrückstellung für Wahlbeamte	29.637,04	ÜPL
12 81 01 00.57 11 00	Abschreibungen Katastrophenschutz	4.167,69	ÜPL
21 61 01 00.57 11 23	Abschreibungen Sek.-Schule CvC, Burg	55.100,32	ÜPL
54 20 01 00.57 11 23	Abschreibungen Kreisstraßen	340.313,70	ÜPL
54 20 01 00.57 11 23	Abschreibungen Kreisstraßen	223.969,10	ÜPL

3. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung beinhaltet die im Haushaltsjahr erfassten Auszahlungen und Einzahlungen. Die fortgeschriebenen Planansätze werden mit den Ergebnissen des Haushaltsjahres verglichen. Wesentliche Abweichungen werden gesondert erläutert. Aus dem Verhältnis der Einzahlungen und Auszahlungen ergibt sich die Veränderung des Bestandes der liquiden Mittel zum 31.12.2018.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrug im Jahr 2018 + 1.763.321,10 EUR. Das bedeutet, dass die Einzahlungen die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt haben.

Die investiven Einzahlungen konnten die investiven Auszahlungen nicht decken, sodass ein Saldo aus Investitionstätigkeit von -1.664.547,57 EUR entstand. Im Jahr 2018 wurde ein Kredit für Investitionen aufgenommen. Dadurch liegt der Saldo aus Finanzierungstätigkeit bei -222.665,26 EUR.

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2018 lag bei 1.452.269,32 EUR und war damit um 52.364,29 EUR geringer als zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 (1.504.633,61 EUR).

Erhebliche Abweichungen der Planansätze gegenüber den Jahresergebnissen entstanden im investiven Bereich der Finanzrechnung. Durch die höheren Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit konnte dies das negative Ergebnis bei der Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr etwas mildern, so dass dieses in Höhe von -123.891,73 EUR ausgewiesen wird.

Dadurch reduziert sich der Bestand der liquiden Mittel zum Jahresabschluss 2018 gegenüber dem Vorjahr.

3.1 Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Finanzplan dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung und stellt die Ermächtigungsgrundlage für Ein- und Auszahlungen dar. Für die laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich laut der Haushaltsplanung folgende Beträge:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.670.600	126.841.648,29
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.816.300	125.078.327,19
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.145.700	1.763.321,10

Aus dieser Übersicht wird ersichtlich, dass die geplanten Auszahlungen nicht durch die geplanten Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden konnten. Im Ergebnis konnten die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen decken, so dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 1.763.321,10 EUR abgeschlossen werden konnte.

Über die Finanzrechnung der Verwaltungstätigkeit soll die interne Finanz- und Liquiditätskraft zur Tilgung der Verbindlichkeiten des Landkreises erwirtschaftet werden.

Der Finanzsaldo hat sich im Vergleich zum Planansatz deutlich mit dem Ergebnis verbessert. Die Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (analog dem Ergebnisplan) verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.489.800,00	94.834.729,20	-2.655.070,80
sonstige Transfereinzahlungen	1.157.400,00	1.199.862,91	42.462,91
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.944.100,00	9.129.701,84	-4.814.398,16
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	17.174.400,00	16.806.778,16	-367.621,84
sonstige Einzahlungen	155.500,00	137.151,11	-18.348,89
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	205.000,00	607.439,67	402.439,67
Einzahlungen gesamt	134.670.600,00	126.841.648,29	-7.828.951,71
Personalauszahlungen	29.676.000,00	28.027.977,23	-1.648.022,77
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.331.200,00	20.076.391,25	-6.254.808,75
Transferauszahlungen	48.397.500,00	48.028.021,29	-369.478,71
sonstige Auszahlungen	32.010.800,00	28.579.032,49	-3.431.767,51
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	400.800,00	366.904,93	-33.895,07
Auszahlungen gesamt	136.816.300,00	125.078.327,19	-11.737.972,81
Saldo	-2.145.700,00	1.763.321,10	3.909.021,10

3.2 Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit

Das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich mit dem Jahresabschluss wie folgt zusammen:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	4.298.800	2.500.000,00
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.807.600	2.722.665,26
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.491.200	-222.665,26

Für alle bis zum 31.12.2018 geschlossenen Kreditverträge mit den verschiedenen Kreditinstituten wurden die jeweiligen kassenwirksamen Tilgungsleistungen erfasst.

3.3 Finanzlage aus der Investitionstätigkeit

Das Ergebnis des investiven Haushaltes ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.125.600	5.793.182,32
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.424.400	7.457.729,89
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.298.800	-1.664.547,57

Aus dem Jahr 2017 wurden insgesamt 3.352.787,17 EUR in das Haushaltsjahr 2018 an investive Auszahlungsermächtigungen übertragen, welches den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöht.

Auch im Jahr 2018 konnten nicht alle begonnenen Investitionsmaßnahmen abgeschlossen werden, so dass für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt 6.723.699,21 EUR (davon 792.415,22 EUR aus 2017) an Übertragungen investiver Ermächtigungen im Finanzplan gebildet wurden.

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
Einzahlung aus Veräußerungen	0	60.319,50	60.319,50
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.125.600	5.732.862,82	-7.392.737,18
Auszahlung für Grundstücke, Gebäude	155.800	30.760,19	-125.039,81
Auszahlung für Erwerb von Vermögensgegenständen	1.414.500	751.735,47	-662.764,53
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.310.800	4.348.245,04	-3.962.554,96
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	7.543.300	2.294.124,07	-5.249.175,93
Rückzahlung von Zuwendungen ans Land	0	32.865,12	32.865,12
EINZAHLUNGEN GESAMT	13.125.600	5.793.182,32	-7.332.417,68
AUSZAHLUNGEN GESAMT	17.424.400	7.457.729,89	-9.966.670,11
ZUSCHUSS/ÜBERSCHUSS	-4.298.800	-1.664.547,57	2.634.252,43
davon:			
Hochbaumaßnahmen	3.736.100	2.727.705,64	-1.008.394,36
Tiefbaumaßnahmen	4.077.700	1.559.470,96	-2.518.229,04
sonstige Baumaßnahmen	497.000	61.068,44	-435.931,56

Die Aufteilung nach den Verbuchungen:

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich zum Ansatz
EINZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN			
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Bund	2.855.900	0,00	-2.855.900,00
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Land	4.890.700	1.465.963,00	-3.424.737,00
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Land	3.831.600	2.700.265,13	-1.131.334,87
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen(Pauschale Zuwendungen)	1.513.400	1.542.172,00	28.772,00
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von Gemeinden	34.000	0,00	-34.000,00
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen v.privaten Unternehmen	0	20.862,69	20.862,69
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von übrigen Bereichen	0	3.600,00	3.600,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	60.319,50	60.319,50
Einzahlungen gesamt:	13.125.600	5.793.182,32	-7.332.417,68
AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN			
Auszahlungen für Zuweisungen für Investitionsf. an Gemeinden und Gemeindeverb.	168.600	-50.162,96	-218.762,96
Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an private Unternehm.	7.374.700	2.344.287,03	-5.030.412,97
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. Infrastrukturvermögen	155.800	30.760,19	-125.039,81
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	641.400	343.904,91	-297.495,09
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	35.000	60.217,19	25.217,19
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	65.000	0,00	-65.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 150-1.000 EUR	300.900	227.679,84	-73.220,16
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 150-1.000 EUR	126.000	56.082,69	-69.917,31
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	246.200	63.850,84	-182.349,16
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.736.100	2.727.705,64	-1.008.394,36
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.077.700	1.559.470,96	-2.518.229,04
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	362.000	61.068,44	-300.931,56
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	135.000	0,00	-135.000,00
Rückzahlung von Zuwendungen ans Land	0	32.865,12	32.865,12
Auszahlungen gesamt:	17.424.400	7.457.729,89	-9.966.670,11

3.4 Analyse der Finanzlage

Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Cashflow beziffert den Überschuss, der sich ergibt, wenn man von den Einzahlungen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abzieht. Die Kennzahl verdeutlicht, in welchem Maße der Landkreis Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaftet hat. Weiterhin zeigt diese, wie stark sich der Landkreis von innen finanziert (Innenfinanzierung) und welches finanzielle Wachstumspotenzial aus der erfolgreichen Verwaltungstätigkeit erwachsen kann.

$$\text{Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit} = \frac{\text{Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$$

Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung ist ein Maß über die Veränderung der kommunalen Schuldenstände zwischen zwei Zeitpunkten. Diese ergibt sich aus der Differenz der bilanziellen Bestände der Verbindlichkeiten aus Krediten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) bzw. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen zwischen zwei Bilanzstichtagen.

$$\text{Nettoneuverschuldung} = \frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen d. J.}}{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Vorjahr}}$$

Von einer positiven Nettoneuverschuldung spricht man, wenn das Volumen der neu aufgenommenen Kredite das Volumen der Kredittilgungen übersteigt (Schuldenstand steigt). Sofern die Kreditaufnahme geringer ist als die Kredittilgungen, liegt eine negative Nettoneuverschuldung vor (Schuldenstand sinkt).

Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) des Landkreises im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl (89.928 am 31.12.2018) als Indikator dar. Dieser zeigt an, wie stark die gegenwärtige und zukünftige Generation durch die heutige Verschuldung belastet werden. Darüber hinaus binden Zins- und Tilgungszahlungen die finanziellen Mittel des Landkreises.

$$\text{Pro-Kopf-Verschuldung} = \frac{\text{Verbindlichkeiten vom Kreditmarkt}}{\text{Einwohner}}$$

Pro-Kopf-Rückstellungsquote

Die Pro-Kopf-Rückstellungsquote stellt die ungewissen Verbindlichkeiten des Landkreises Jerichower Land im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl (89.928 am 31.12.2018) als Indikator dar.

$$\text{Pro-Kopf-Rückstellungsquote} = \frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Einwohner}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über die Finanzlage des Landkreises Jerichower Land dargestellt:

Kennzahlen (EUR)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Cashflow	250.168,43	1.829.414,96	2.704.251,29	3.678.244,16	-101.060,95	1.763.321,10
Nettoneuverschuldung	-474.386,86	-2.396.439,06	-352.678,44	-3.054.740,92	-2.542.552,91	-222.665,26
Pro-Kopf-Verschuldung	293,37	268,82	269,67	237,25	211,46	210,24
Pro-Kopf-Rückstellungsquote	195,41	186,19	158,58	153,19	155,76	150,25

Nachdem der Cashflow im Jahr 2017 erstmalig seit der Einführung der Doppik negativ war, ist dieser nunmehr mit dem Jahresabschluss wieder positiv, d.h. der Überschuss der Einzahlungen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nimmt wieder zu. Damit kann der Landkreis seine Finanzmittel wieder aus eigener Kraft erwirtschaften.

Die Nettoneuverschuldung weist seit der Einführung der Doppik immer negative Beträge aus, d.h. der Landkreis tilgt mehr Schulden als neue Kredite aufgenommen werden. Der Schuldenstand sinkt. Auch dieses ist gut an der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung der zurückliegenden Jahre erkennbar, auch diese nimmt stetig ab.

3.5 Änderung des Planansatzes

Sofern bei den Aufwendungen ein Mehrbedarf beantragt und genehmigt wurde, wird in der Regel in gleicher Größenordnung auch der Auszahlungsbetrag fortgeschrieben. Darüber hinaus ergeben sich insbesondere bei den investiven Auszahlungen gesonderte Beantragungen.

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
36 70 01 00.08 22 01	Whiteboard Projekt Rümssa	182,05	APL
57 51 01 00.09 61 01	Pavillon für LAGA	40.000,00	APL
21 61 03 00.07 21 03	Anbaustreuer für Rasentraktor Sek.-Schule Genthin	100,00	APL
54 20 01 00.23 11 14	Rückzahlung nicht förderfähiger Kosten für Vorhaben K1202 Ortslage Schlagenthin	32.865,12	APL
22 11 02 00.07 21 03	Kehrmaschine für FÖS Lindenschule	1.694,64	APL
56 14 01 00.72 71 04	zusätzliche Kosten für Entsorgung Abfälle der BImSchG-Anlage Vehlitz	81.000,00	APL
21 71 03 00.03 11 11	Kosten Vermessung und Vertragsabwicklung für Grundstückstausch beim Gym. Genthin	2.000,00	APL
57 51 01 00.09 61 01	weitere Kosten Pavillon für LAGA	1.945,13	APL
57 51 01 00.09 61 01	weitere Kosten Pavillon für LAGA	2.996,98	APL
53 71 01 00.08 22 03	PC für Waage Wertstoffhof Burg	1.250,99	APL
57 11 01 00.01 91 01	Machbarkeitsstudie Breitbandausbau	4.760,00	APL
11 17 01 00.09 63 01	Planungsleistungen für Belüftung Kreishaus	15.000,00	APL
11 14 03 00.70 11 02	ATZ Beamte	100,38	APL
53 71 01 00.08 22 03	Schaukästen für Wertstoffhöfe Burg und Genthin	323,62	APL
54 20 01 00.09 62 01	Maßnahme K1200 - OD Redekin - VE	1.170.000,00	APL
54 20 01 00.09 62 01	Brücke im Zuge K 1183 - Holzstraße Burg - VE	1.005.400,00	APL
57 11 01 00.01 91 01	Glasfaseranschluss Schulen - VE	500.000,00	APL
35 15 01 00.70 12 10	Personalkosten - Projekt "Modellhafte Erprobung"	746,18	APL
22 11 02 00.07 21 03	Kehrmaschine für FÖS Lindenschule	3.650,00	APL
54 20 01 00.09 62 01	Planungsleistungen Maßnahme K1006 - OD Grabow, Friensauer Straße	20.000,00	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
35 15 01 00.08 22 01	Laptop und Bürostuhl - Projekt "Modellhafte Erprobung"	859,36	APL
21 61 02 00.08 22 03	Ausstattung für Ersatzneubau Sporthalle Sek.-Schule Diesterweg	30.400,00	APL
21 61 02 00.08 21 33	Ausstattung für Ersatzneubau Sporthalle Sek.-Schule Diesterweg	25.000,00	APL
21 61 02 00.08 21 33	Chemiekabinett Sek.-Schule Diesterweg - VE	115.000,00	APL
11 17 01 00.02 81 31	Straßenausbaubeitrag	956,96	APL
54 20 01 00.09 62 01	Maßnahme K 1006 - OD Grabow - VE	550.000,00	APL
12 61 01 00.07 11 01	2 Dienstfahrzeuge für Abschnittsleiter Nord und Süd (Brandschutz)	40.263,92	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
23 11 01 00.09 63 01	Antrag IKT-Maßnahme Berufsbildende Schulen Burg	24.000,00	ÜPL
53 71 01 00.08 22 01	Beschaffung Abfallbehälter	20.600,00	ÜPL
21 71 03 00.09 62 01	Kostensteigerung Schulhofsanierung Gym. Genthin	15.000,00	ÜPL
54 20 01 00.09 62 01	K1200 OD Redekin 3. BA vorgezogen, damit direkt im Abschluss an 2. BA	372.000,00	ÜPL
21 71 02 00.09 61 01	Kostensteigerung Baumaßnahme Gym.Gommern (Stark V) - Hochbau	290.000,00	ÜPL
21 71 02 00.09 62 01	Kostensteigerung Baumaßnahme Gym.Gommern (Stark V) - Tiefbau	50.000,00	ÜPL
21 71 02 00.09 61 01	Kostensteigerung Baumaßnahme Gym.Gommern (Stark V) - VE Hochbau	380.000,00	ÜPL
55 41 01 00.08 21 01	höhere Kosten für Nistkästen	136,60	ÜPL
53 71 01 00.08 22 01	Beschaffung Abfallbehälter	13.200,00	ÜPL
53 71 01 00.09 62 01	Mehrkosten bei Wertstoffhof Gommern aufgrund Angleichung Verkehrsfläche	15.550,88	ÜPL
21 61 02 00.08 21 33	Chemiekabinett Sek.-Schule Diesterweg	115.000,00	ÜPL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
21 71 03 00.09 62 01	Kostensteigerung Schulhofsanierung Gym. Genthin	9.400,00	ÜPL
21 71 03 00.09 61 01	Sanierung Gym. Genthin - Schulbauförderung	197.708,50	ÜPL
57 51 01 00.08 22 01	Mobiler Messestand im Bereich Tourismus	1.162,63	ÜPL
22 11 06 00.09 62 01	höhere Kosten Herrichtung Sportanlage FÖS Parchen	50.000,00	ÜPL
52 10 01 00.72 91 10	Auszahlungen Ersatzvornahmen für Objekt in Gommern	55.000,00	ÜPL
11 11 01 00.74 56 00	Auszahlungen für Erstattungen an Kommunalen Versorgungsverband	10.071,04	ÜPL
36 31 02 00.08 22 01	Lokales Netzwerk - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	468,86	ÜPL

4. Entwicklung der Kassenlage 2018

Mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde der Höchstbetrag zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises auf 22,0 Mio. EUR festgesetzt.

Eine Inanspruchnahme eines Liquiditätskredites war während des Jahres 2018 über mehrere längere Zeiträume erforderlich, die Kassenlage galt als angespannt. Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme lag bei knapp 3,2 Mio. EUR. Aufgrund des geschlossenen Kassenkreditvertrages mit einem Zinssatz von 0,00 % entstanden für die Inanspruchnahme keine Zinsaufwendungen.



Landkreis Jerichower Land

***Anlagen zum
Rechenschaftsbericht
2018***

1. Anlagenübersicht

Jahresabschluss 2018

ANLAGENÜBERSICHT													
Nr. Bezeichnung	AHK Stand zu Beginn des HHU	AHK Zugänge im HHU	AHK Abgänge im HHU	AHK Umbuchungen im HHU	AHK Stand am Ende des HHU	AFA Stand zu Beginn des HHU	AFA Zugänge im HHU	AFA Abgänge im HHU	Zuschreibungen im HHU	AFA Stand am Ende des HHU	Buchwert Stand zu Beginn des HHU	Buchwert Stand am Ende des HHU	
1. Immaterielles Vermögen	4.724.099,53	1.605.321,82	-26.815,69	-1,00	6.302.604,66	-1.199.116,77	-169.885,69	24.076,45	0,00	-1.344.926,01	3.524.982,76	4.957.678,65	
2. Sachanlagevermögen	218.035.122,89	9.061.075,43	-3.001.525,92	1,00	224.094.673,40	-83.989.118,00	-4.668.185,92	94.352,33	5.737,11	-88.557.214,48	134.046.004,89	135.537.458,92	
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.013.772,17	0,00	-32.288,66	0,00	961.483,31	208.910,94	0,00	0,00	0,00	208.910,94	1.222.683,11	1.190.394,25	
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	108.151.026,33	3.208.846,28	-2.564,50	0,00	111.357.308,11	-27.863.630,64	-1.623.949,35	0,00	0,00	-29.487.579,99	80.287.395,69	81.869.728,12	
2.3 Infrastrukturvermögen	95.312.146,36	119.193,28	-23.012,39	0,00	95.408.327,25	-51.636.876,61	-1.896.799,04	0,00	5.737,11	-53.527.938,54	43.675.269,75	41.880.388,71	
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	876,20	0,00	0,00	0,00	876,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	876,20	876,20	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.350.983,41	80.978,96	0,00	0,00	2.431.962,37	-1.316.305,71	-205.593,09	0,00	0,00	-1.521.898,80	1.034.677,70	910.063,57	
2.7 Betriebsvorr., Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Nutzpflanz. u. Nutztiere	7.797.035,70	1.303.811,87	-94.357,33	1,00	9.006.491,24	-3.381.215,98	-941.844,44	94.352,33	0,00	-4.228.708,09	4.415.819,72	4.777.783,15	
2.8 geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	3.409.282,72	4.348.245,04	-2.849.302,84	0,00	4.908.224,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.409.282,72	4.908.224,92	
3. Finanzanlagevermögen	899.100,00	0,00	0,00	0,00	899.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	899.100,00	899.100,00	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	0,00	0,00	0,00	740.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.100,00	740.100,00	
3.2 Beteiligungen	159.000,00	0,00	0,00	0,00	159.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.000,00	159.000,00	
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	223.658.322,42	10.666.397,25	-3.028.341,61	0,00	231.296.378,06	-85.188.234,77	-4.838.071,61	118.428,78	5.737,11	-89.902.140,49	138.470.087,65	141.394.237,57	

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht						
Nr.	Arten der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre	davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
1	Öffentlich-rechtliche Forderungen	6.127.382,17	7.696.008,21	7.317.563,28	352.035,57	26.409,36
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.633.928,22	4.362.288,59	4.024.448,99	337.839,60	0,00
1.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbes. aus Steuern, Transferleistg.)	3.493.453,95	3.333.719,62	3.293.114,29	14.195,97	26.409,36
2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.467.624,31	2.893.595,98	2.696.120,34	184.634,53	12.841,11
2.1	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.766,39	5.475,89	5.475,89	0,00	0,00
2.2	Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.442.003,54	2.856.154,68	2.658.679,04	184.634,53	12.841,11
2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	22.854,38	31.965,41	31.965,41	0,00	0,00
	Summe	8.595.006,48	10.589.604,19	10.013.683,62	536.670,10	39.250,47

3. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Arten der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre	davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	19.129.431,60	18.906.766,34	0,00	5.611.507,92	13.295.258,42
3.	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.288.441,04	2.441.058,98	2.441.058,98	0,00	0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	749.612,61	448.751,28	441.988,10	6.763,18	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	756.126,33	553.951,36	432.519,19	121.432,17	0,00
Summe	Nachrichtlich: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind	21.923.611,58	22.350.527,96	3.315.566,27	5.739.703,27	13.295.258,42
1.	Haftungsverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Bürgschaften	234.981,53	161.191,01	0,00	161.191,01	0,00
1.2	Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Sonstige Vorbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

4. Übersicht über die Korrektur der Eröffnungsbilanz

Berichtigung zur Eröffnungsbilanz 01.01.2013					
Kostenstelle	Bezeichnung	Bilanzsachkonto	Buchungssachverhalt	Begründung	Betrag
Mit dem Jahresabschluss 2018 wurden keine Korrekturen zur Eröffnungsbilanz 01.01.13 vorgenommen.					
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201001 (Zugänge)					0,00 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201002 (Abgänge)					0,00 €
Saldo Korrektur EÖB 2013					0,00 €

FORTSCHREIBUNG DER ERÖFFNUNGSBILANZ ZUM 01. JANUAR 2013

AKTIVA	Stand am 01.01.2013	Stand Korrektur zum JAB 2018	Veränderung	PASSIVA	Stand am 01.01.2013	Stand Korrektur zum JAB 2018	Veränderung
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielles Vermögen	1.258.102,46	1.258.102,46	0,00	1.1 Rücklagen	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.2 Sachanlagevermögen	123.976.304,50	129.673.304,37	5.696.999,87	1.1.1 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.023.590,65	1.020.818,65	-2.772,00	1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.835.108,58	73.844.084,58	8.976,00	1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3 Infrastrukturvermögen	42.403.630,62	47.822.385,75	5.418.755,13	1.2 Sonderrücklagen			
1.2.4 Erläut. auf freies Grund und Boden				1.3 Fehlbetragsvortrag			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturburdenmäler	2,00	2,00	0,00	1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	977.208,09	977.208,09	0,00	Summe Eigenkapital	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und Nutztiere	1.593.195,43	1.787.889,49	194.694,06	2. Sonderposten			
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.143.569,13	4.220.915,81	77.346,68	2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	65.718.791,33	69.314.499,80	3.595.708,47
1.3 Finanzanlagevermögen	894.100,00	894.100,00	0,00	2.2 Sonderposten aus Beiträgen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00	2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich	517.049,45	517.049,45	0,00
1.3.2 Beteiligungen	154.000,00	154.000,00	0,00	2.4 Sonderposten aus Anzahlungen			
1.3.3 Sondervermögen				2.5 sonstige Sonderposten	234.448,97	234.448,97	0,00
1.3.4 Ausleihungen				Summe Sonderposten	66.470.289,75	70.065.998,22	3.595.708,47
1.3.5 Wertpapiere				3. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen	126.128.506,96	131.825.506,83	5.696.999,87	3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	352.807,00	352.807,00	0,00
2. Umlaufvermögen				3.2 Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	9.128.105,68	9.128.105,68	0,00
2.1 Vorräte				3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.881.900,00	3.881.900,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	2.510.580,95	2.510.580,95	0,00	3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen			
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	386.335,03	386.335,03	0,00	3.5 sonstige Rückstellungen	6.968.702,25	6.968.702,25	0,00
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	2.124.245,92	2.124.245,92	0,00	3.5.1 Verdienstrahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altenteilzeit, abgubeitender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	3.140.261,61	3.140.261,61	0,00
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	964.849,97	964.849,97	0,00	3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen			
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	356.406,98	356.406,98	0,00
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	964.849,97	964.849,97	0,00	3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände				3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	3.362.933,66	3.362.933,66	0,00
2.4 liquide Mittel	11.605.611,30	11.605.611,30	0,00	Summe Rückstellungen	20.331.514,93	20.331.514,93	0,00
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	11.592.837,85	11.592.837,85	0,00	4. Verbindlichkeiten			
2.4.2 sonstige Einlagen				4.1 Anleihen			
2.4.3 Bargeld	12.773,45	12.773,45	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	27.950.229,79	27.950.229,79	0,00
Summe Umlaufvermögen	15.081.042,22	15.081.042,22	0,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	344.472,87	344.472,87	0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen			
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.392,67	16.392,67	0,00
				4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	361.762,38	255.894,52	-106.067,86
				4.7 sonstige Verbindlichkeiten	4.368.762,62	2.580.934,89	-1.787.827,73
				Summe Verbindlichkeiten	32.697.147,46	30.803.251,87	-1.893.895,59
				5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.021,92	5.696.999,87	Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.021,92	5.696.999,87

5. Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen
für Aufwendungen und Auszahlungen

Art der Aufwendungen und Auszahlungen				Fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres	zu übertragende Ansätze	
				Euro			
1				2	3	4	
1. Aufwandungsermächtigungen							
Teilplan 09: GLM	54 20 01 00	53 12 00	Zuweisungen an Gemeinde und Gemeindeverbände	643.320,54	417.877,08	417.920,54	
	Gesamtsumme			643.320,54	417.877,08	417.920,54	
2. Auszahlungsermächtigungen							
2.1 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
Teilplan 09: GLM	11 17 01 21	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burg, Bahnhofstraße 9 Haus 1	75.200,00	42.647,26	20.200,00	
	11 17 01 28	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burg, In der Alten Kaserne 9	571.500,00	149.912,62	10.500,00	
	11 17 01 29	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Kreishaus Genthin	184.300,00	116.431,87	71.300,00	
	11 17 01 44	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, FTZ	201.800,00	138.616,79	60.300,00	
	11 17 02 01	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Gymnasium Burg-Haus 1	40.400,00	29.975,74	21.900,00	
	11 17 02 02	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Gymnasium Burg-Haus 2	71.800,00	38.171,81	20.800,00	
	11 17 02 03	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Gymnasium Burg-Haus 4	62.400,00	34.484,50	26.400,00	
	54 20 01 00	72 21 03	Unterhaltung der Brücken und Durchlässe	635.469,28	570.413,44	285.469,28	
	54 20 01 00	72 21 00	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.152.476,91	1.440.302,07	502.476,91	
	Gesamtsumme			3.995.346,19	2.560.956,10	1.019.346,19	
2.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Teilplan 06: Schulen	40-004	Erwerb von bewegl. Vermögen		29.200,00	26.308,65	6.600,00	
	40-005	Erwerb von bewegl. Vermögen		57.800,00	20.260,88	18.200,00	
	40-013	Erwerb von bewegl. Vermögen		30.414,61	30.939,75	5.414,61	
	40-015	Erwerb von bewegl. Vermögen		22.044,51	22.771,53	7.044,51	
		<i>Summe</i>			<i>139.459,12</i>	<i>100.280,81</i>	<i>37.259,12</i>
Teilplan 09: GLM	GLM-015	Erwerb von Möbel u.a.		4.394,64	223,85	1.694,64	
	GLM-321	Schulhofsanierung		26.147,39	22.295,35	26.147,39	
	GLM-322	Schulhofsanierung		178.825,07	167.025,71	4.425,07	
	GLM-348	Neubau Sporthalle		2.399.545,58	1.163.964,36	465.096,46	
	GLM-350	Sanierung und Erweiterung		272.903,43	195.410,62	272.903,43	
	GLM-359	Wertstoffhöfe		885.615,27	618.791,33	149.639,00	
	GLM-361	Stark V - Sanierung und Umbau		2.751.708,93	1.194.172,56	1.611.708,93	
	GLM-367	Fortführung Sanierung		92.000,00	10.944,69	12.000,00	
	GLM-617	K 1205 - Bergzow		499.930,71	495.900,98	131.930,71	
	GLM-620	K 1235 - Rosian 2. BA		209.671,92	116.537,55	209.671,92	
	GLM-621	Erwerb von Grund und Boden		35.000,00	2.300,74	10.000,00	
	GLM-634	K 1015 - Bahnübergang Dannigkow		30.000,00	0,00	30.000,00	
	GLM-638	K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau		350.000,00	78.054,35	150.000,00	
	GLM-647	K 1786 Loburg		421.472,08	8.473,16	81.472,08	
GLM-650	Ausbau Radweg an der K 1208		319.690,60	8.145,45	34.690,60		
	<i>Summe</i>			<i>8.476.905,62</i>	<i>4.082.240,70</i>	<i>3.191.380,23</i>	
Teilplan 14: Zentrale Dienste	ADV-001	Erwerb von Softwarelizenzen		186.147,82	58.884,96	4.147,82	
		<i>Summe</i>			<i>186.147,82</i>	<i>58.884,96</i>	<i>4.147,82</i>
Teilplan 16: Brand- und Katastrophenschutz	38-003	Funkmasten		285.000,00	0,00	120.000,00	
		<i>Summe</i>			<i>285.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>120.000,00</i>
	Gesamtsumme			9.087.512,56	4.241.406,47	3.352.787,17	

6. Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen					
Verpflichtungsermächtigungen (Untergliederung nach Teilhaushalten)		Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im		
			ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr			
		Euro			
1		2	3	4	5
Teilplan 06:	GLM-005-VE Erwerb Möbel u.a.	100.181,52	100.181,52	0,00	0,00
Schulen	GLM-361-VE Stark V - Sanierung und Umbau	761.468,07	761.468,07	0,00	0,00
	<i>Zwischensumme</i>	<i>861.649,59</i>	<i>861.649,59</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Teilplan 09:	GLM-617-VE K 1205 - Bergzow	522.822,51	522.822,51	0,00	0,00
GLM	GLM-625-VE K 1006 - OD Grabow, Friedensauer Straße	45.353,61	45.353,61	0,00	0,00
	<i>Zwischensumme</i>	<i>568.176,12</i>	<i>568.176,12</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe		1.429.825,71	1.429.825,71	0,00	0,00
Nachrichtlich:					
In künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen			3.159.200	3.601.300	0

7. Übersicht über die Rückstellungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Buchwert zum 1.1.2018	Buchwert zum 31.12.2018
11110100.251100	Rückstellungen für Pensionsrückstellungen	498.612,00	560.178,00
53710200.261100	Rückstellungen für die Rekultivierung Deponien	5.606.876,69	5.571.381,93
56150100.262100	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten BlmSchG-Anlage Vehlitz	3.487.047,31	4.913.349,55
54200100.271100	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.019.346,19	831.817,78
281101	Rückstellungen Freizeitphase ATZ tarifl. Beschäftigte	33.521,80	191.600,21
281102	Rückstellungen für abzugelenden Urlaubsanspruch	63.952,11	156.083,69
281103	Rückstellungen für ähnl.Maßnahmen	56.041,73	34.933,98
281112	Rückstellungen für Aufstockungsbeträge	55.872,88	117.356,15
289113	Rückstellungen für Leistungszulage	413.719,82	353.950,95
11140200.283100		300.000,00	300.000,00
11140200.283100	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	241.970,78	0,00
12240100.283100		1.676.439,50	0,00
31300100.284100		109.100,00	109.100,00
12240100.284100	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	409.000,00	0,00
11110100.289100	Rückstellungen für Nachversicherungsbeiträge	0,00	165.458,65
289101	Rückstellung Abfallgebühren	119.000,00	206.500,00
	gesamt	14.090.500,81	13.511.710,89

Darstellung der Inanspruchnahme und Auflösung der Rückstellungsmittel gegliedert nach den Teilplänen sowie der Neubildung von Rückstellungen aufgrund von Anmeldungen durch die jeweiligen Fachbereiche nach § 35 KomHVO LSA.

Rückstellungen waren aufzulösen, weil der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Teilplan	Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2018
01	251100	11110100	Verwaltungsteuerung	Pensionsrückstellungen	498.612,00	30.071,04	0,00	91.637,04	560.178,00
01	289100	11110100	Verwaltungsteuerung	Nachversicherungsbeiträge	0,00	0,00	0,00	165.458,65	165.458,65
					498.612,00	30.071,04	0,00	257.095,69	725.636,65
Teilplan	Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2018
03	283100	11140200	Rechtsangelegenheiten	Rechtstreit Straathof	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
03	283100	11140200	Rechtsangelegenheiten	Rechtstreit Bärwinkel GmbH & Co.KG	241.970,78	0,00	241.970,78	0,00	0,00
					541.970,78	0,00	241.970,78	0,00	300.000,00
Teilplan	Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2018
09	261100	53710200	Rekultivierung Deponie	Mülldeponie Burg	5.606.876,69	71.586,35	0,00	36.091,59	5.571.381,93
09	271100	54200100	Kreisstraßen	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.019.346,19	806.423,29	212.922,90	831.817,78	831.817,78
09	289101	1117*	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Rückstellung Abfallgebühren	119.000,00	32.400,00	0,00	119.900,00	206.500,00
					6.745.222,88	910.409,64	212.922,90	987.809,37	6.609.699,71
Teilplan	Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2018
11	262100	56150100	Bodenschutz	Altlasten ehem. BImSchG-Anlage Vehlitz	3.487.047,31	34.673,78	0,00	1.460.976,02	4.913.349,55
					3.487.047,31	34.673,78	0,00	1.460.976,02	4.913.349,55
Teilplan	Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2018
14	281101	11140300	Altersteilzeit	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	33.521,80	22.734,13	0,00	180.812,54	191.600,21
					33.521,80	22.734,13	0,00	180.812,54	191.600,21
Teilplan	Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2018
17	283100	12240100	Tierseuchenbekämpfung	Amtshaftung Bärwinkel GmbH & Co.KG	1.676.439,50	0,00	1.676.439,50	0,00	0,00
17	284100	12240100	Tierseuchenbekämpfung	Zwangsgeld GLAVA	409.000,00	0,00	409.000,00	0,00	0,00
					2.085.439,50	0,00	2.085.439,50	0,00	0,00
Teilplan	Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2018
18	284100	31300100	Hilfen für Asylbewerber	Hilfen für Asylbewerber	109.100,00	0,00	0,00	0,00	109.100,00
					109.100,00	0,00	0,00	0,00	109.100,00
Teilplan	Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2018
	281102		verschiedene Zuordnungen	Urlaubsrückstellungen	63.952,11	32.913,70	0,00	125.045,28	156.083,69
	281103		verschiedene Zuordnungen	Rückstellungen für ähnlich Maßnahmen	56.041,73	34.667,57	0,00	13.559,82	34.933,98
	281112		verschiedene Zuordnungen	Aufstockungsbetrag	55.872,88	26.470,56	0,00	87.953,83	117.356,15
	289113		verschiedene Zuordnungen	Leistungsrückstellung	413.719,82	420.421,05	0,00	360.652,18	353.950,95
					589.586,54	514.472,88	0,00	587.211,11	662.324,77
				Rückstellung gesamt	14.090.500,81	1.512.361,47	2.540.333,18	3.473.904,73	13.511.710,89

8. Übersicht über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen

Bildung – Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresabschluss 2018

Bezeichnung	Betrag	Aufwand in 2019 unter Buchungsstelle
Besoldung 01/2019	142.890,37 EUR	diverse Buchungsstellen (siehe Anlage Sachbuch)
Aufwandsentschädigung Landrat 01/2019	250,00 EUR	11110100.541102
Aufwandsentschädigung Beigeordneter 01/2019	150,00 EUR	11110100.541106
Unterhaltungsvorschussleistungen 01/19	258.475,00 EUR	34110100.533900
Hilfe zur Erziehung 01/2019	74.538,18 EUR	36330100.533118 36330100.545801 36330100.545802
<u>KdU</u> 01/2019	935.651,63 EUR	31210300.546100 31230100.546300 31260100.546650 31260100.546651 31260100.546652 31260100.546653
Leistungen nach dem <u>AsylbIG</u> 01/2019	18.580,85 EUR	31300100.533901 31300100.533903 31300100.533905 31300100.533906 31300100.533909 31300100.533912
soziale Leistungen nach dem SGB XII 01/2019	269.112,71 EUR	31110100.533101 31110100.533104 31150100.533110 31160100.533111 31160100.533112 31160100.533127 31160100.533128
GEMA-Gebühren, Kfz-Steuer, Updateservice für 2019	165.548,17 EUR	diverse Buchungsstellen (siehe Ordner ARAP 2018)
Gesamt	1.865.196,91 EUR	

Bildung – Passiver Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresabschluss 2018

Bezeichnung	Betrag	Ertrag in 2019 unter Buchungsstelle
Landpacht Anteil für 2019	317,90 EUR	11170100.441102
Unterrichtsentgelte Kreismusikschule Anteil für 2019	6.117,25 EUR	26310100.432122
Jagdпacht Anteil für 2019	8.527,26 EUR	55510200.441102
Gesamt	14.962,41 EUR	

9. Übersicht zu den Sonderposten Gebührenaussgleich

Übersicht zu den Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
Teilplan	Kostenstelle	31.12.2017	31.12.2018	Entnahme	Zuführung	Begründung
12-Ordnung	12710100 Rettungsdienst	10.022,04	0,00	10.022,04	0,00	
Teilplan	Kostenstelle	31.12.2017	31.12.2018	Entnahme	Zuführung	Begründung
11-Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	53710100 Abfallwirtschaft	301.662,23	301.662,23	91.115,95	91.115,95	Entnahme 2018 erfolgte zum Ausgleich des Fehlbetrages; Zuführung erfolgte aufgrund der Gewinnausschüttung der AJL
Gesamtbetrag		311.684,27	301.662,23			

10. Übersicht zu den Bürgschaften

Der Landkreis Jerichower Land hat für nachfolgend aufgeführte Unternehmen Bürgschaften übernommen:

Bürgschaften	Wert zum 31.12.2018
Bürgschaftsserklärung für die TGZ JL mbH vom 23.03.1992	48.317,10 EUR
Ausfallbürgschaft PNV Burg mbH vom 25.02.2005	114.420,06 EUR

Hierbei handelt es sich um Haftungsverhältnisse, die zu einer eventuellen Inanspruchnahme führen könnten.

11. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen

Neben der Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung sollen auch erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen kurz erläutert werden.

11.1 Ergebnisplan

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.000,00	130.000,00	182.835,00	52.835,00
Die Abweichung ergibt sich aus Mehrerträgen bei den Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes.				
Transferaufwendungen	240.900,00	241.700,00	171.992,25	-69.707,75
Für das Projekt Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben wurden 104.600 EUR geplant. Es handelt sich um die Weiterleitung der Mittel an die Träger der Projektdurchführung. Es wurden allerdings nur Mittel von 36.076,80 EUR abgerufen.				

Teilplan 03 – Rechtsamt

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.199.100,00	2.201.020,95	243.886,73	-1.957.134,22
<p>Der Landkreis ist beim Kommunalen Schadensausgleich (KSA), der Ostdeutschen Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit (OKV) und bei der ÖRAG Rechtsschutzversicherung gegen verschiedene Risiken versichert. Sämtliche Versicherer erheben regelmäßig für das Folgejahr eine Vorschusszahlung. Die Spitzabrechnung erfolgt im darauffolgenden Kalenderjahr. Im Jahr 2018 erhielt der Landkreis aufgrund einer geringeren Schadensquote 47.493,71 € aus der Vorauszahlung zurückerstattet.</p> <p>Zudem wurden beim Rechtsamt die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises geplant in Höhe von 2,1 Mio. EUR. Tatsächlich wurden hier nur 166.585,11 EUR gebucht. Nach der Erstellung des Haushaltsplanes wurde festgelegt, dass diese Kosten dem Teilplan 14 - Zentrale Dienste zugeordnet werden sollen. Somit erfolgten nur noch für Januar Buchungen im Teilplan des Rechtsamtes und die restlichen Buchungen sind nun im Teilplan 14 - Zentrale Dienste enthalten.</p>				
Finanzerträge	205.000,00	205.000,00	607.439,67	402.439,67
<p>Für die Planung 2018 wurde die von der AJL bezifferte niedrige Gewinnprognose von 205.000 EUR veranschlagt. Tatsächlich wurde ein Gewinnanteil von 607.439,67 EUR an den Landkreis ausgeschüttet.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.917.600,00	1.915.120,45	484.852,95	-1.430.267,50
<p>Die Ansatzhöhe bei den Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten beruht auf jährlich übliche Erfahrungswerte der vergangenen Jahre. Eine genauere Annahme kann nicht getroffen werden. Die Verwaltungsgerichte sind, wie man auch den jährlichen Geschäftsberichten entnehmen kann, aufgrund ihrer personellen Unterbesetzung zum Teil nicht in der Lage, Hauptsachverfahren innerhalb eines Jahres abzuschließen, was ebenfalls dazugeführt hat, dass der Kostenansatz nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurde (ca. 10.000 EUR). Außerdem fiel der tatsächliche Umlagebeitrag (Spitzabrechnung) für Versicherungsbeiträge im Jahr 2018 aufgrund der vorläufigen Bedarfsermittlung durch den Kommunalen Schadensausgleich um 65.931,981 EUR niedriger aus. Ein geringerer Jahresbeitrag 2018 beruht auf weniger entstandenen Schäden, da Beitragszahlungen sich nach dem Schadensverlauf richten.</p> <p>Zudem wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.510.000 EUR beim Rechtsamt geplant, aber tatsächlich gebucht wurden nur 224.000 EUR. Entsprechend der Erklärung bei den Erstattungen wurden die Kosten für das Jobcenter nach der Erstellung des Haushaltsplanes dem Teilplan 14 zugeordnet. Somit sind hier ebenfalls die Buchungen nur für Januar enthalten und ab Februar im Teilplan 14.</p>				

Teilplan 04 – Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	4.544.400,00	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60
<p>Hierin enthalten sind die Landesmittel und die durch das Land verteilten Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen zur teilweisen Begleichung der Aufwendungen nach dem SGB II. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Aufwendungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.</p>				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.856.900,00	66.046.900,00	66.684.985,00	638.085,00
<p>Bei den besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem FAG hat der Landkreis mehr Zuweisungen erhalten als geplant.</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	221.400,00	221.400,00	4.060,98	-217.339,02
<p>Hier wurden Erträge vom Statistischen Landesamt geplant bezüglich der Festsetzung 2. FRG, Teil 1. Allerdings werden diese Erstattungen verschiedenen Bereichen zugeordnet und wurden entsprechend gleich bei den betroffenen Bereichen gebucht, so dass sich hier der Minderertrag ergibt.</p>				
sonstige ordentliche Erträge	1.591.200,00	1.591.200,00	5.657.201,53	4.066.001,53
<p>Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Erträgen aus Zuschreibungen, d.h. aus Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher und sonstiger privater Forderungen aus dem Jahresabschluss 2017.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	39.800,00	39.800,00	5.025.630,21	4.985.830,21
<p>Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Wertminderungen beim Umlaufvermögen - Pauschalwertberichtigung, d.h. aus Wertberichtigungen sonstiger privatrechtlicher Forderungen sowie öffentlich-rechtlicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Forderungen zum Stand 31.12.2018.</p>				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	271.000,00	271.000,00	86.835,47	-184.164,53
<p>Der Personal- und Sachanteil des Fachbereiches Finanzen für den gebührenrelevanten Abfallbereich fiel geringer aus als ursprünglich geplant.</p>				

Teilplan 05 – Sozialamt

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.331.700,00	10.331.700,00	8.009.278,66	-2.322.421,34
Aufgrund der Tatsache, dass weniger Menschen Grundsicherung im Alter und der Erwerbsminderung beantragt haben, ist auch die dazugehörige Erstattung vom Land deutlich zurück gegangen (586.890,78 EUR). Die Erstattung der Kosten der Unterkunft durch den Bund ist geringer ausgefallen (1.788.842,24 EUR), weil die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben für das Jahr 2018 unterschritten wurden, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt von 4.555 auf 4.112 gesunken ist. Mehrerträge sind aufgrund des erst Anfang des Jahres 2018 erhaltenen Zuwendungsbescheid für ein Modellprojekt nach dem Bundesbeteiligungsgesetztes entstanden (53.411,68 EUR).				
sonstige Transfererträge	187.900,00	187.900,00	249.889,03	61.989,03
Die höheren Einnahmen sind mit einem Anstieg der Erstattungsansprüche für ungerechtfertigt in Anspruch genommene Leistungen im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt zu begründen (20.904,27 EUR). Dem gegenüber stehen jedoch geringere Einnahmen mit dem Rückgang der Erstattungen von Rentenversicherungen, Krankenkassen oder dem Jobcenter gegenüber dem Landkreis (30.944,60 EUR). Auch im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind die Mehrerträge durch einen Anstieg der Erstattungsansprüche für ungerechtfertigt in Anspruch genommene Leistungen (28.948,08 EUR) und den Erstattungen von Rentenversicherungen, Krankenkassen oder dem Jobcenter gegenüber dem Landkreis (52.190,83 EUR) verursacht.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	566.700,00	566.700,00	447.098,78	-119.601,22
Die Erträge für die Abgeltung der Bildungs- und Teilhabeleistungen werden mit einem bestimmten Anteil der Ausgaben an den Kosten der Unterkunft erstattet. Da die Erstattung der KdU-Leistungen geringer als geplant ausfiel, sind die Erstattung für die BUT-Leistungen ebenfalls geringer ausgefallen als geplant (ca. 112.000 EUR).				
Transferaufwendungen	4.765.300,00	4.765.100,00	4.311.332,78	-453.767,22
Die Hauptursache für die Abweichung ist, dass weniger Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung Leistungen bezogen haben, weswegen Minderaufwendungen in Höhe von 465.479,47 EUR entstanden sind. Weitere Minderaufwendungen sind bei der Grundsicherung bei den weiteren sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen zu verzeichnen (ca. 114.000 EUR). Dagegen kam es zu Mehraufwendungen bei den Leistungen für Altersrentner von 77.535,73 EUR sowie bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII) von 104.719,87 EUR.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	16.461.400,00	16.464.066,00	13.906.486,54	-2.557.579,46
Die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben hinsichtlich der Kosten der Unterkunft für das Jahr 2018 wurden unterschritten, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt von 4.555 auf 4.112 gesunken ist, wodurch Minderaufwendungen in Höhe von 2.337.758,99 EUR zu stande kamen. Für Einmalige Leistungen für die Erstaussstattung der Wohnung, Bekleidung sowie die Anschaffung und Reparatur therapeutischer Geräte für Arbeitssuchende wurden 99.542,66 EUR mehr eingeplant als tatsächlich in Anspruch genommen wurde.				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	107.700,00	107.700,00	189.427,67	81.727,67
Von der Gemeinde Elbe-Parey erfolgte die Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus den Vorjahren in Höhe von 23.087,40 EUR für die übertragene Schulverwaltung der Sekundarschule "An der Elbe" Parey. Außerdem wurden sowohl durch die Stadt Möckern als auch durch die Gemeinde Möser für die Nutzung der Sporthallen zur Durchführung des Sportunterrichtes der Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern bzw. der Sekundarschule Möser nicht benötigte Mittel von insgesamt 9.563,04 EUR zurückgezahlt. Bei den Gastschulbeiträgen wurden wegen einer größeren Anzahl an auswärtigen Schülern und Umschülern in den Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" Burg höhere Erträge erzielt als zum Zeitpunkt der Planung bekannt waren (ca. 26.600 EUR). Im Übrigen erfolgte von der Stadt Möckern eine Bezuschussung zum freigestellten Schülerverkehr (Grundschule Wörmnitz). Ebenso wurde dem Landkreis ein Überschuss der gezahlten Abschlägen an die NJL mbH für Schülerbeförderungsleistungen in Höhe von 7.803,81 EUR erstattet.				
sonstige ordentliche Erträge	690.800,00	690.800,00	854.882,44	164.082,44
Die Hauptursache für die Abweichung liegt in den Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus pauschalen Zuwendungen. Die Zuwendungen aus der Investitionspauschale werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgeteilt. Somit waren die Erträge für den Bereich Schulen hierfür nicht geplant.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	437.200,00	444.966,85	340.782,02	-104.184,83
Beschaffungen für die technische Ausstattung (Patch-Kabel, PC-Arbeitsplätze, Tabletklassen und Laptops) und deren Übernahme durch die Kommunale IT-Union (Outsourcing) sowie Leasingverträge konnten nicht wie geplant bzw. erst verspätet im laufenden Haushaltsjahr durchgeführt werden. Längere krankheitsbedingte Abwesenheiten in einigen Schulen und Personalwechsel führten dazu, dass einige der geplanten Beschaffungen nicht getätigt wurden.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	5.517.500,00	5.554.962,31	5.637.591,49	82.629,18
Im Rahmen der übertragenen Schulverwaltung wurden an die die Stadt Jerichow zu den eigentlichen Abschlägen für die Instandhaltung der Sporthalle der Sekundarschule Brettin zusätzlich Mittel in Höhe von 124.000 EUR erstattet. Bei den Erstattungen an die Gemeinde Elbe-Parey kam es ebenfalls zu zusätzlichen Aufwendungen aufgrund von Umbuchungen von Planungsleistungen, da eine investive Maßnahme nicht durchgeführt wurde (ca. 87.700 EUR). Dagegen kam es bei der Schülerbeförderung und bei den Gastschulbeiträgen zu Minderaufwendungen von rund 108.000 EUR.				
bilanzielle Abschreibungen	1.605.400,00	1.660.500,32	1.814.373,64	153.873,32
Die tatsächlichen Abschreibungen sind höher ausgefallen als bei der Planung gedacht, zumal bei der Planung nur eine Hochrechnung erfolgte und nicht konkret ermittelt werden konnten.				

Teilplan 07 – Jugend

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.926.800,00	14.926.800,00	15.318.871,62	392.071,62
<p>Für die Zuweisungen für das Jahr 2018 wurden bei der Haushaltsplanung die Kinderzahlen vom 01.03.2016 (aufgrund des Doppelhaushaltes des Landes waren diese lt. KiFöG zu nutzen) sowie die nach damaligen KiFöG-Stand geltenden Zuweisungshöhen zu Grunde gelegt. Hier enthalten waren zusätzlich Mittel für das Krippenausbauprogramm i.H.v. geplanten 1.604.000 EUR. Zum 01.01.2018 wurden vom Land neue Zuweisungshöhen festgelegt. Daher erhöhte sich der Zuweisungsbetrag von den geplanten 12.470.800 EUR auf tatsächlich 13.880.675,52 EUR. Das entspricht einer Mehreinnahme von 1.409.875,52 EUR. Die Einnahmen aus dem Krippenausbauprogramm beliefen sich entgegen der Planung lediglich auf 504.000 EUR. Das entspricht einer Mindereinnahme von 1.100.000 EUR. Insgesamt beläuft sich der Differenzbetrag bei den Zuweisungen vom Land somit auf 309.875,52 EUR Mehrerträge. Weitere Mehrerträge von ca. 70.000 EUR gab es im Rahmen der Mehrkindregelung. Die Gemeinden des Landkreises haben mehr Einnahmefälle aus nach § 13 Abs. 5 KiFöG angemeldet als in den vergangenen Jahren. Die Einnahmefälle werden dem Land gemeldet und in angemeldeter Höhe erstattet. Der Landkreis führt lediglich das Erstattungsverfahren durch.</p>				
sonstige Transfererträge	921.000,00	1.014.328,48	2.125.273,62	1.110.945,14
<p>Unterhaltsvorschussleistungen sind durch den Unterhaltsverpflichteten rückerstattungsspflichtig. Durch die Gesetzesänderung des UVG zum 01.07.2017 kam es zu einer Erhöhung von Antragsstellungen und damit auch der Rückerstattungsverpflichtungen. Die Erträge 2018 konnten aufgrund der Gesetzesänderung zum 01.07.2017 nur geschätzt werden. Somit kam es zu Mehrerträgen von 877.544,76 EUR. Weitere Mehrerträge sind bei der Hilfe zur Erziehung bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen von ca. 60.700 EUR zu verzeichnen. Da Kostenbeitragspflichtige ihrer Zahlungsverpflichtung nicht nachgekommen sind, erfolgten vermehrt Abzweigungen von den Sozialleistungsträgern. Bei stationären Hilfen für junge Volljährige werden Sozialleistungen wie Waisenrente, BAföG, Berufsausbildungshilfe (BAB), Ausbildungsgeld etc. durch die jeweiligen Sozialleistungsträger (wie Familienkasse, Agentur für Arbeit, Bildungsinstitut usw.) direkt an den Landkreis gezahlt. 2018 konnten aufgrund höherer Fallzahlen mehr Kostenbeiträge erhoben werden (54.340,66 EUR).</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5.886.600,00	6.019.135,27	3.781.442,93	-2.237.692,34
<p>Die vom Land prognostizierten Zuweisungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) trafen nicht zu, so dass die Kosten entsprechend geringer ausfielen. Demnach gab es auch geringere Erstattungen vom Land (ca. 1,9 Mio. EUR). Außerdem erfolgte die Haushaltsplanung für Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund von Hochrechnungen, da durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2017 keine konkreten Fallzahlen vorlagen. Der Aufwand der Unterhaltsvorschussleistungen fiel geringer aus, so dass es hier ebenfalls zu einer geringeren Kostenerstattung durch das Land kam (434.945,37 EUR).</p>				
Transferaufwendungen	35.544.700,00	36.799.730,38	35.710.370,23	-1.089.360,15
<p>Zum 01.07.2017 trat die UVG-Novelle in Kraft. Auch bei der Planung 2018 konnten nur Schätzungen vorgenommen werden, da Erfahrungswerte noch nicht vorlagen. Die Aufwendungen blieben hinter den Erwartungen zurück, so dass hier ein Minderaufwand von 586.191,31 EUR zu verzeichnen ist. Das Land weist dem Landkreis unbegleitete minderjährige Ausländer nach jugendhilferechtlicher Zuständigkeit zur Inobhutnahme nach § 42 zu. Im Jahr 2018 lagen diese Zuweisungen unter den Erwartungen, was sich ebenfalls in einem Minderaufwand ausdrückt (rd. 1,6 Mio. EUR). Außerdem leitet der Landkreis Zuweisungen lt. KiFöG LSA i.V.m. der FinanzierungsbeitragsVO v. 19.07.2013 direkt an kommunale und an freie Träger weiter. Hier kam es insgesamt zu Minderaufwendungen von 1.118.530,10 EUR. Zudem sind bei der Hilfe zur Erziehung die Leistungen Schwankungen unterlegen. So ist ein deutlicher Anstieg von 1.523.718,93 EUR in der stationären Hilfe nach § 34 (Heime) zu verzeichnen, der wohl auch im verstärkten Einsatz in dieser Hilfeform begründet, vor allem aber auf die Erhöhung der Entgelte zurückzuführen ist. Weitere Mehraufwendungen sind im Bereich der Hilfe zur Erziehung für die Vollzeitpflege nach § 33, der Betreuung in Tagesgruppen nach § 32, dem Erziehungsbeistand bzw. der Betreuungshelfer gemäß § 30 sowie bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder entstanden (insgesamt ca. 570.000 EUR).</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.822.000,00	3.207.004,00	3.008.196,83	-198.807,17
<p>Mehraufwendungen von ca. 70.000 EUR gab es im Rahmen der Mehrkindregelung. Die Gemeinden des Landkreises haben mehr Einnahmefälle aus nach § 13 Abs. 5 KiFöG angemeldet als in den vergangenen Jahren. Die Einnahmefälle werden dem Land gemeldet und in angemeldeter Höhe erstattet. Der Landkreis führt lediglich das Erstattungsverfahren durch. Dagegen fielen die Ausgleichszahlungen an freie Träger um ca. 85.800 EUR geringer aus aufgrund von weniger Anträgen. Bei der Hilfe zur Erziehung gibt es Kostenerstattungen an andere Landkreise, die durch Zuständigkeitswechsel entstehen. Der Landkreis wird i.d. R. dann zuständig, wenn der maßgebliche sorgeberechtigte Elternteil seinen gewöhnlichen Aufenthalt in den Landkreis verlegt. Bis zur tatsächlichen Fallübernahme, nach Klärung aller relevanten Voraussetzungen, geht der ehemals zuständige Landkreis in Vorleistung. Diese Leistungen sind zu erstatten. Der Ansatz basiert auf bisherigen Erfahrungswerten. In 2018 sind letztendlich weniger Wechsel erfolgt (ca. 90.300 EUR). Im Rahmen der Unterhaltsvorschussleistungen kam es bei den Erstattungen an das Land zu Mehraufwendungen von 126.668,15 EUR, aber bei den Erstattungen an das Jobcenter zu Minderaufwendungen von 64.236,93 EUR. Minderaufwendungen sind zudem bei den befristeten und unbefristeten Niederschlagungen zu verzeichnen (ca. 171.400 EUR).</p>				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
sonstige ordentliche Erträge	518.000,00	518.000,00	1.035.329,05	517.329,05
Maßnahmen für die Unterhaltung im Bereich Hoch- und Tiefbau wurden im Haushaltsjahr 2018 abgeschlossen und fielen günstiger aus. Somit war die Auflösung der Instandhaltungsrückstellungen aus 2017 i. H. v. 212.922,90 EUR erforderlich. Des Weiteren fielen Abfallgebührenbescheide günstiger aus, daher wurden Rückstellungen aus 2017 i. H. v. 14.931,02 EUR aufgelöst. Des Weiteren kam es zu höheren Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen als bei der Planung angenommen.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.079.700,00	7.534.245,50	6.990.376,24	-543.869,26
Die Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Verwaltungs- und Schulgebäuden wurden nicht vollständig verausgabt (ca. 100.000 EUR), da geplante Maßnahmen günstiger ausfielen, als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 veranschlagt. Außerdem wurden Maßnahmen verschoben. Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) erheblich geringere Aufwendungen erforderlich. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 751.574,53 EUR gebildet. Außerdem wurden bei der Mittelanmeldung für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen die Aufwendungen aus dem Haushaltsjahr 2017 zur Kostenermittlung herangezogen. Diese waren letztendlich rund 53.000 EUR zu hoch veranschlagt. Bei den Kreisstraßen wurden bei der Unterhaltung der Brücken und Durchlässe sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens mehrere Aufträge erteilt, welche jedoch nicht vollständig abgeschlossen bzw. konnten nicht abgerechnet werden. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. insgesamt 67.643,25 EUR gebildet. Somit ergaben sich schließlich noch Minderaufwendungen hierfür von rund 365.000 EUR.				
Transferaufwendungen	225.400,00	643.320,54	417.877,08	-225.443,46
Bei der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrfjahresprogramm besteht seit 01.01.2015 eine Pauschalförderung, bei der der Landkreis und die Kommunen eine gemeinsame Fördersumme für das Jahr erhalten. Der Landkreis kann die Mittel für eigene Vorhaben oder an ihre kreisangehörigen Gemeinden für dementsprechende Vorhaben weiterleiten. Somit wurde die Weiterreichung der Fördermittel an die Gemeinden zugeordnet. Aufgrund des Baufortschrittes bei der Maßnahme Brücke Magdeburger Straße in Genthin konnten im Jahr 2017 nicht die kompletten Fördermittel abgerufen werden. Daher wurden die nicht weitergereichten Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Jedoch fanden diese Mittel bereits mit geringeren Ansatz in der Haushaltsplanung 2018 Berücksichtigung. Die Baumaßnahme Bahnübergang Biederitz wurde im Rahmen der Haushaltsplanung veranschlagt, jedoch konnten die Zuwendungen nicht weitergereicht werden, da der Verwendungsnachweis erst Ende 2018 vorgelegt wurde.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.683.200,00	1.716.591,59	1.492.888,44	-223.703,15
Aus Kapazitätsgründen sowohl bei den Firmen als auch bei der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt konnten gemeinsame Maßnahmen nicht ausgeschrieben werden. Daher ergibt sich die Abweichung i. H. v. 202.512,40 EUR.				
bilanzielle Abschreibungen	2.021.200,00	2.597.089,18	2.462.280,27	-134.808,91
Es gibt eine Budgetebene, in der die Abschreibungen aller Bereiche enthalten sind. Da Ansätze vom Gebäude- und Liegenschaftsmanagement innerhalb der Ebene automatisch für andere Bereiche zur Deckung herangezogen wurden, fehlten für Buchungen für Abschreibungen bei Kreisstraßen Mittel. Unabhängig davon waren die Abschreibungen sowieso höher. Dadurch mussten entsprechend zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, welche aber tatsächlich aufgrund vorgenannter Problematik in der Höhe der Bereitstellung für die Kreisstraßen selber nicht angefallen sind. Dadurch ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis entstanden.				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.963.000,00	3.963.000,00	3.861.778,71	-101.221,29
Diese Erträge ergeben sich aus der Zuordnung von anderen Kostenstellen. Da dort eine geringere Leistungsanspruchnahme für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie der Bewirtschaftung erfolgte, verringert sich in gleichem Maße die interne Leistungsbeziehung hauptsächlich im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.600,00	78.600,00	142.766,46	64.166,46
Diese Aufwendungen ergeben sich aus der Zuordnung von anderen Kostenstellen. Durch höhere Erstattungen von Strom, Gas, Wasser erhöhen sich im gleichen Maße die internen Leistungsbeziehungen hauptsächlich im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.				

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen GLM				
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.425.800,00	1.933.800,00	1.832.894,19	-100.905,81
Die Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Verwaltungs- und Schulgebäuden wurden nicht vollständig verausgabt, da geplante Maßnahmen günstiger ausfielen, als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 veranschlagt. Außerdem wurden Maßnahmen verschoben. Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) erheblich geringere Aufwendungen erforderlich. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 751.574,53 EUR gebildet.				
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.182.900,00	3.129.400,00	3.076.620,36	-52.779,64
Bei der Mittelanmeldung für die Bewirtschaftung der Grundstücke wurde der Aufwand aus dem Haushaltsjahr 2017 zur Kostenermittlung herangezogen. Von erheblichen Preissteigerungen für Wärme und Strom sowie für die Reinigung wurde ausgegangen, welche so nicht eingetreten sind.				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.921.500,00	4.921.500,00	4.714.487,20	-207.012,80
<p>Der Landkreis erhält gemäß der Leader-Richtlinie Zuwendungen in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben zur Finanzierung des Leadermanagement und der Sensibilisierung der LAG "Zwischen Elbe und Fiener Bruch". Bis zum Jahr 2017 wurden die Zuwendungen für das 1. und 2. Halbjahr des jeweiligen Jahres in dem entsprechenden Jahr gebucht, d.h. für das 1. Halbjahr 2017 erfolgten Buchungen im Oktober und für das 2. Halbjahr erfolgten Buchungen zum 31.12.2017. Ab dem Jahr 2018 wurde die Zuwendungen für 1. Halbjahr 2018 am 31.12.2018 gebucht und die Zuwendungen für das 2. Halbjahr 2018 erst im Juli 2019. Gleich verhält es sich mit den Zuwendungen für die folgenden Jahre. Daher entstand hierfür im Jahr 2018 das Defizit in Höhe von 51.300,01 EUR.</p> <p>Des Weiteren verändert sich im Rahmen des ÖPNV die Höhe der Zuweisungen des Landes entsprechend der Höhe der dem Land aus dem Regionalisierungsgesetz zufließenden Mittel. Der Anteil der Zuweisungen ergibt sich u.a. aus dem Anteil der Fahrplankilometer des Aufgabenträgers an den gesamten Fahrplankilometern im Land sowie dem Anteil der Fahrten je Einwohner des Aufgabenträgers an der Gesamtsumme der Fahrten je Einwohner im Land, ohne Berücksichtigung der Fahrten der Auszubildenden nach § 9 ÖPNVG LSA, der Fahrten der schwerbehinderten Menschen nach den §§ 145 bis 151 SGB IX und der Fahrten, die aufgrund vertraglicher Regelungen mit Dritten erfolgen und nicht konkret erfasst werden. Die Summe ist daher lediglich eine vorsichtige Schätzung. Die Höhe der Zuweisung lässt sich nicht genau vorhersagen. Somit entstanden Mindererträge von rund 168.400 EUR.</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	38.700,00	68.114,39	205.887,72	137.773,33
<p>Notwendige Ersatzvornahmen zur Gefahrenabwehr mussten vermehrt vorgenommen werden, so dass die entstandenen Kosten entsprechend den Schuldnern weiterberechnet wurden. Es wurden auch Leistungsbescheide für Ersatzvornahmen aus Vorjahren in Rechnung gestellt, was letztendlich auch zu Mehrerträgen von ca. 112.700 EUR geführt hat.</p> <p>Außerdem kam es im Bereich der Bauordnung im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG zu Mehrerträgen von 19.846,50 EUR.</p>				

Teilplan 11 – Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.000,00	94.000,00	0,00	-94.000,00
<p>Das Förderprojekt "Vogelschutzzone Storchhof Loburg e. V." endete vorzeitig zum 31.12.2017, sodass im Jahr 2018 keine abzurufenden Mittel mehr bereit standen und es zu dem Minderertrag von 94.000 EUR kam.</p>				
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.905.000,00	8.905.000,00	7.037.213,23	-1.867.786,77
<p>Die Erträge aus den Hausmüllgebühren sind um 2.024.185,47 EUR geringer ausgefallen als geplant. Mehrerträge sind bei den Verwaltungsgebühren entstanden, welche hauptsächlich aus dem Abschluss des Verfahrens zum Windpark Zeppernick nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (108.871 EUR) resultieren.</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.014.100,00	2.014.100,00	2.382.200,59	368.100,59
<p>Die Mehrerträge entstanden für Kostenerstattung von verbundenen Unternehmen für die Mengenausschöpfung beim Müllheizkraftwerk in Höhe von 446.992,29 EUR. Im Bereich der Abfallbehörde für die Gefahrenabwehr und im Bereich des Immissionsschutz bezüglich von BImSch-Anlagen wurden Kostenerstattungen eingeplant, jedoch waren im Jahr 2018 nur wenige Ersatzvornahmen möglich bzw. notwendig, wodurch Mindererträge in Höhe von 176.135,02 EUR entstanden sind. Geplante Ersatzvornahmen einer Bauschuttrecyclinganlage in Parchen konnten aufgrund des laufenden Insolvenzverfahren nicht durchgeführt werden.</p>				
sonstige ordentliche Erträge	847.600,00	847.600,00	125.520,16	-722.079,84
<p>Für die Rückstellung zu notwendigen Gefahrenabwehrmaßnahme bei der ehemaligen Abfallbehandlungsanlage in Vehlitz wurde mit der Haushaltsplanung 2018 eine Teilauflösung der Rückstellung geplant. Jedoch fand der Maßnahmenbeginn im Jahr 2018 nicht statt, da noch weitere Untersuchungen und die Beräumung von Betonstapelelementen als Untersuchungs- und Sanierungsvorbereitungsarbeiten erforderlich waren, wodurch keine Auflösung der Rückstellung erfolgte und Mindererträge in Höhe von 839.200 EUR entstanden sind. Dagegen kam es zu einem Mehrertrag von 91.115,95 EUR durch die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfall für den Ausgleich des Fehlbetrages.</p>				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.065.000,00	11.174.350,91	9.953.984,79	-1.220.366,12
<p>Minderaufwendungen von 195.000 EUR sind aufgrund der Verschiebung in das Jahr 2019 für die Ertüchtigungen für 5 Grünabfallsammelplätze entstanden. Außerdem sind geringere Entsorgungskosten im Rahmen der Abfallwirtschaft durch die Umstellung des Entsorgungssystems (622.551,13 EUR), weniger Aufwendungen für die Mengenausschöpfung beim Müllheizkraftwerk durch die AJL (115.107,71 EUR) sowie nicht durchgeführte Ersatzvornahmen in Höhe von 175.409,82 EUR u.a. im Bereich der Abfallbehörde (121.920,53 EUR) für die Minderaufwendungen verantwortlich. Für Naturschutz und Landschaftspflege war die Vergabe von Aufträgen an Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen geplant, welche jedoch aufgrund der hohen Personalauslastung auf ihre absolute Notwendigkeit beschränkt wurden, wodurch weitere Minderaufwendungen verursacht wurden.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	744.500,00	744.225,11	415.510,29	-328.714,82
<p>Im Bereich der Abfallwirtschaft wurden Aufwendungen für den Abfallkalender und den Druck und Versand der Abfallgebührenbescheide eingeplant, welche in Höhe von 85.226,78 EUR nicht in Anspruch genommen worden sind. Auch für Gutachter- und Gerichtskosten für Havarien und Rechtsstreitigkeiten (49.764,98 EUR) und für den Betrieb und die Bewirtschaftung von Grünabfallplätzen (24.527,08 EUR) sind Minderaufwendungen entstanden. Für die Erstellung eines Trinkwassernotversorgungskonzeptes für den gesamten Landkreis sind die geplanten Mittel nicht in Anspruch genommen worden (132.422,85 EUR), da aufgrund personeller Ausfälle und einem erhöhten Arbeitsaufwand die Ausschreibung nicht realisiert werden konnte.</p>				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	394.500,00	394.500,00	172.794,34	-221.705,66
<p>Bei der Abfallwirtschaft und dem Betrieb gewerblicher Art sind im Rahmen der Jahresabschlüsse auch Aufwendungen anderer Bereiche zu berücksichtigen, welche Aufgaben für die Abfallwirtschaft und den Betrieb gewerblicher Art vornehmen. Dies erfolgt über eine interne Verrechnung. Die tatsächlichen Kosten waren letztendlich geringer als bei der Planung vorgesehen.</p>				

Teilplan 12 – Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.129.000,00	1.129.000,00	1.269.265,60	140.265,60
<p>Der Bereich Zulassung hat Erträge in Höhe von 837.382,82 EUR erzielt. Bei einem Haushaltsansatz von 760.000,00 EUR ergibt das Mehrerträge in Höhe von 77.382,82 EUR. Der Ansatz wurde im Vergleich zum Vorjahr um 10.000,00 EUR erhöht. Das Antragsvolumen in der Zulassung ist in den letzten Jahren generell gestiegen. Daher wurde in den Haushaltsplanungen 2018 und 2019 eine stufenweise Erhöhung des Ansatzes vorgenommen.</p> <p>Zudem wurden bei den Verkehrsrechtlichen Genehmigungen bei den Verwaltungsgebühren Mehrerträge in Höhe von 45.454,14 EUR erzielt. Dies begründet sich dadurch, dass sehr viele Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden und damit einhergehend entsprechend viele Anträge für verkehrsregelnde Maßnahmen gestellt werden. Weitere Mehrerträge von ca. 23.200 EUR ergeben sich unter anderem bei den Verwaltungsgebühren im Führerscheinwesen.</p>				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	1.913.188,97	1.913.188,97
<p>Es wurden beim Rechtsamt die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises in Höhe von 2,1 Mio. EUR geplant. Tatsächlich wurden hier nur 166.585,11 EUR gebucht. Nach der Erstellung des Haushaltsplanes wurde festgelegt, dass diese Kosten dem Teilplan 14 - Zentrale Dienste zugeordnet werden sollen. Somit erfolgten nur noch für Januar Buchungen im Teilplan des Rechtsamtes und die restlichen Buchungen sind nun im Teilplan 14 - Zentrale Dienste enthalten. Somit kam es hier zu Mehrerträgen von 1.892.654,04 EUR.</p>				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.536.400,00	2.535.600,00	2.173.744,00	-361.856,00
<p>Es kam zur Nichtinanspruchnahme angemeldeter und geplanter Mittel der Fachbereiche. Die Anschaffung neuer Software (Archiv, LOGA 3, Octoware) sowie die Anschaffung des Rechenzentrums erfolgten nicht. Folglich konnten die geplanten Schulungen nicht durchgeführt werden. Auch die daraus resultierenden Unterhaltungskosten fallen dementsprechend geringer aus. Zudem wurden verschiedene geplante Qualifizierungslehrgänge, z.B. Tiergesundheitsaufseher, Zertifikatslehrgang Bau- und Umwelt, Softwareschulungen LOGA nicht angeboten. Die Beschaffung von Technik fiel auch geringer aus als geplant, wodurch sich ebenfalls Kosten für Pacht und Leasing minimieren.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	931.800,00	882.000,00	2.153.980,33	1.271.980,33
<p>Es wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.510.000 EUR beim Rechtsamt geplant, aber tatsächlich gebucht wurden nur 224.000 EUR. Entsprechend der Erklärung bei den Erstattungen wurden die Kosten für das Jobcenter nach der Erstellung des Haushaltsplanes dem Teilplan 14 zugeordnet. Somit sind beim Rechtsamt die Buchungen nur für Januar enthalten und ab Februar im Teilplan 14. Somit sind hier nun Mehraufwendungen von 1.234.879,55 EUR zu verzeichnen.</p>				

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Personalaufwendungen				
501100-Dienstaufwendungen für Beamte	2.044.900,00	2.044.900,00	1.697.686,43	-347.213,57
<p>Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Beamtenstellen. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus nichtbesetzten bzw. mit tariflich Beschäftigten wiederbesetzten Beamtenstellen.</p>				
501200-Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	19.530.800,00	19.465.333,80	18.814.488,28	-650.845,52
<p>Der Planungsansatz wurde auf Grundlage der durch den Programmanbieter eingestellten vorläufigen Entgelttabellen und Tarifregelungen berechnet. Diese waren teilweise nicht tarifkonform. Zusätzlich entstanden Minderaufwendungen durch unbesetzte Stellen, Teilzeitbeschäftigung auf Vollzeitstellen, Langzeiterkrankungen und Elternzeit.</p>				
501220-Jahressonderzahlung Arbeitnehmer (alt 501400)	974.600,00	974.600,00	872.952,67	-101.647,33
<p>Die Differenz zum Planansatz ist bedingt durch Abweichungen bei Verdienstaufwendungen für Arbeitnehmer, hierbei vor allem durch Teilzeitbeschäftigung, Langzeiterkrankung und Elternzeit.</p>				
541101-Aufwendungen für Aufstockungsbeträge infolge ATZ	181.700,00	181.700,00	87.953,83	-93.746,17
<p>Die Inanspruchnahme ist nicht wie erwartet und abweichend von Interessenbekundungen.</p>				
526101 Aus- und Fortbildung für Beschäftigte (einschließlich Reisekosten)	223.900,00	223.900,00	129.386,06	-94.513,94
<p>Durch die Fachbereiche geplante Fortbildungen wurden teilweise nicht wahrgenommen, sodass der Planansatz nicht erreicht wurde.</p>				

Teilplan 15 – Kultur

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.800,00	95.800,00	41.890,00	-53.910,00
Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus der Kreisvolkshochschule. Hier war das Leasing von einem PC-Kabinett geplant (34.100 EUR). Allerdings erfolgten hier nur Buchungen für den Zeitraum Januar bis Juni 2018 über insgesamt 2.106,30 EUR. Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren unerheblichen Positionen zusammen.				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
sonstige ordentliche Erträge	115.000,00	115.000,00	192.281,47	77.281,47
Hier sind hauptsächlich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz sowie Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für den unentgeltlichen Erwerb von Krankentransportwagen, Gerätewagen und Mannschaftstransportwagen vom Bund bzw. Land enthalten.				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	710.800,00	710.800,00	639.897,17	-70.902,83
Beim Rettungsdienst als kostenrechnende Einrichtung sind Kosten anderer Bereiche, welche Aufgaben für den Rettungsdienst übernehmen, zu berücksichtigen und auszugleichen. In 2018 sind insgesamt 39.245,09 EUR weniger Kosten angefallen als geplant. Außerdem ist das Gebäude- und Liegenschaftsmanagement unter anderem für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen zuständig. Die anfallenden Kosten werden intern verrechnet. Hauptsächlich beim Feuertechnischen Zentrum (FTZ) sind Minderaufwendungen für die Unterhaltung, wie z.B. Reparaturen, zu verzeichnen. Insgesamt sind für Rettungsdienst, Leitstelle und FTZ rund 31.700 EUR weniger an Kosten angefallen.				

Teilplan 17 – Veterinäramt

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100.000,00	1.100.000,00	1.190.829,11	90.829,11
Zu Mehrerträgen von 43.203,19 EUR kam es bei den Untersuchungsgebühren Weißfleisch, da ein Kostenbescheid vom 03.02.2021 sich auf die IST-Abrechnung 2018 bezieht und dort sachlich zuzuordnen ist. Die Zahlung der Anhaltinischen Geflügelspezialitäten GmbH erfolgte tatsächlich erst in 2021 (159.435,03 EUR). Weitere Mehrerträge sind bei den Untersuchungsgebühren für Trichinenuntersuchungen von ca. 22.400 EUR aufgrund einer höheren Abschussrate von Schwarzwild sowie in den Bereichen Tierschutz/Tierseuchen und Lebensmittelüberwachung aufgrund von gebührenpflichtigen Maßnahmen von insgesamt 17.750,73 EUR zu verzeichnen.				
sonstige ordentliche Erträge	1.681.400,00	1.681.400,00	1.965.630,91	284.230,91
Im Bereich Tierschutz/Tierseuchen kam es zur nicht geplanten Auflösung der Rückstellung für die Zwangsgeldrückzahlung Glava GmbH und Demva GmbH in Höhe von 374.000 EUR zzgl. Zinsen von 35.000 EUR aufgrund der Beendigung gerichtlicher Verfahren. Dem gegenüber stehen Rückerstattungen für tierschutzrechtliche Maßnahmen infolge der Aufhebung von Zwangsgeld aus gerichtlichen Verfahren (Demva GmbH) in Höhe von 135.000 EUR.				

Teilplan 18 – Ausländer und Flüchtlinge

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.200,00	130.200,00	51.489,68	-78.710,32
<p>Für den Bereich Integration gibt es vom Land Sachsen-Anhalt Zuweisungen für durch den Landkreis geförderte Projekte und für die Personalkosten der Planstelle Migration. Es wurden Personalkosten in Höhe von 84.200,00 EUR geplant, tatsächlich entstanden sind Kosten in Höhe von 51.489,68 EUR, welche vom Land erstattet worden sind. Somit sind Mindererträge in Höhe von 32.710,32 EUR zu verzeichnen. Da für Integrationsprojekte keine Mittel des Landkreises in Anspruch genommen worden sind, erfolgte demnach auch keine Erstattung durch das Land, sodass auch hier Mindererträge in Höhe von 21.000,00 EUR entstanden sind.</p> <p>Zudem wurden im Rahmen der Integrationslotsenrichtlinie keine Aufwandsentschädigungen in Anspruch genommen, weswegen auch die geplanten Zuweisungen in Höhe von 25.000,00 EUR nicht vereinnahmt wurden.</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.018.500,00	4.018.500,00	4.125.622,94	107.122,94
<p>Die von den Verursachern zurück gezahlten Abschiebekosten führen zu Mehrerträgen in Höhe von 20.832,92 EUR. Außerdem sind Mehrerträge für Kostenerstattungen für Leistungen nach dem Aufnahmegesetz (16.184,94 EUR), Kostenerstattung aus der Abrechnung der Krankenhilfe (13.538,05 EUR) und aus Erstattungen wie z.B der Reisebeihilfe von der Internationalen Organisation für Migration (15.649,20 EUR) entstanden.</p> <p>Der Landkreis ist zudem verpflichtet, nicht anerkannte Flüchtlinge in den Unterkünften unterzubringen. Mit der Zuerkennung entfällt die Unterbringungspflicht des Landkreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, somit wird mit den anerkannten Flüchtlingen ein Sondernutzungsverhältnis geschlossen, indem der Flüchtling die Kosten der Unterkunft selbst zu tragen hat. Jedoch werden die Kosten vom Jobcenter bzw. Sozialamt an den Landkreis gezahlt, wenn der Flüchtling dazu selbst nicht in der Lage ist. Dabei ist von vornherein nicht absehbar, wie viele Flüchtlinge eine Anerkennung erhalten und wie lange diese in der Unterkunft verbleiben. Somit sind bei den Mieten 17.681,13 EUR weniger Erträge zu verzeichnen. Dagegen kam es bei der Abrechnung der Betriebskosten zu Guthaben von ca. 53.000 EUR.</p>				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.384.300,00	2.846.400,00	1.830.790,07	-1.015.609,93
<p>Bei der Planung für das Haushaltsjahr 2018 wurde aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen bereits von einer Reduzierung der erforderlichen Unterkünfte ausgegangen, welche mit entsprechend niedrigeren Planansätzen bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten berücksichtigt wurde. Ungeplant konnten weitere Unterkünfte vor dem Kündigungstermin an den Vermieter zurückgegeben werden, was zur Folge hatte, dass geringere Aufwendungen für Unterhaltung (186.332,48 EUR), Bewirtschaftung (695.737,23 EUR) sowie Mieten und Pachten (139.977,06 EUR) für das Jahr 2018 angefallen sind. Dabei sind besonders Kosten für die Wiederherstellung der Unterkünfte entfallen, welche mit eingeplant waren.</p> <p>Dagegen sind für die Erstattung von Betreiberleistungen für Gemeinschaftsunterkünfte Mehraufwendungen von 29.731,24 EUR entstanden.</p>				
Transferaufwendungen	1.949.900,00	1.949.900,00	1.158.262,21	-791.637,79
<p>Die Haushaltsansätze für das Jahr 2018 für verschiedene Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach den §§ 2-6 AsylbLG basieren noch auf den Erfahrungen der Jahre 2015 und 2016. Es hat sich herausgestellt, dass die Ansätze in der Höhe nicht mehr notwendig sind, sodass mit der Haushaltsplanung 2019 eine deutliche Reduzierung erfolgte.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	678.200,00	678.200,00	525.355,66	-152.844,34
<p>Die geplanten Mittel für die Betreuung und Beratung von Ausländern durch den DRK Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land e.V. wurden durch vertragliche Veränderungen (Personal- und Sachkosten) in Höhe von 89.997,62 EUR im Rahmen der sozialen Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer und 24.537,06 EUR bei den normalen Ausländerangelegenheiten nicht in Anspruch genommen. Außerdem wurden die für die Integrationslotsenrichtlinie vorgesehenen Aufwendungen in Höhe von 25.000,00 EUR nicht beansprucht.</p>				

11.2 Finanzplan

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	828.300,00	828.300,00	738.836,96	-89.463,04
Hier sind Zuweisungen vom Land für verschiedene Projekte enthalten. Bei den Projekten Regionales Übergangsmanagement, Regionale Koordination, Örtliches Teilhabemanagement und Familien stärken - Perspektiven eröffnen kam es zu geringeren Zuweisungen als geplant bzw. ist ein Teil der Einzahlungen erst in 2019 erfolgt. Bei der Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben kam es dagegen zu höheren Zuweisungen vom Land (ca. 31.900 EUR).				
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.000,00	130.000,00	181.318,60	51.318,60
Die Abweichung ergibt sich aus Mehreinzahlungen bei den Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes.				
Transferauszahlungen	240.900,00	241.700,00	173.119,99	-68.580,01
Für das Projekt Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben wurden 104.600 EUR geplant. Es handelt sich um die Weiterleitung der Mittel an die Träger der Projektdurchführung. Es wurden allerdings nur Mittel von 36.076,80 EUR abgerufen.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.374.700,00	7.374.700,00	1.435.830,24	-5.938.869,76
Aufgrund von Verzögerungen wurde der Next Generation Access-Breitbandausbau erst verspätet im Frühjahr 2018 begonnen, demzufolge hatte sich der Finanzierungsplan verschoben. Somit konnten die für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Zuwendungen nicht in voller Höhe vom Fördermittelgeber abgefordert werden.				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.374.700,00	7.374.700,00	2.344.287,03	-5.030.412,97
Aufgrund von Verzögerungen wurde der Next Generation Access-Breitbandausbau erst verspätet im Frühjahr 2018 begonnen, demzufolge hatte sich der Finanzierungsplan verschoben. Somit konnten die für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe abgefordert werden.				

Teilplan 03 – Rechtsamt

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.199.100,00	2.201.020,95	76.162,36	-2.124.858,59
Analog zum Ergebnisplan wurden beim Rechtsamt die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises geplant in Höhe von 2,1 Mio. EUR. Tatsächlich erfolgten hier keine Buchungen. Nach der Erstellung des Haushaltsplanes wurde festgelegt, dass diese Kosten dem Teilplan 14 - Zentrale Dienste zugeordnet werden sollen. Somit sind die kompletten Einzahlungen nun im Teilplan 14 - Zentrale Dienste enthalten.				
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	205.000,00	205.000,00	607.439,67	402.439,67
Für die Planung 2018 wurde die von der AJL bezifferte niedrige Gewinnprognose von 205.000 EUR veranschlagt. Tatsächlich wurde ein Gewinnanteil von 607.439,67 EUR an den Landkreis ausgeschüttet.				
sonstige Auszahlungen	1.796.000,00	1.776.904,50	430.987,81	-1.345.916,69
Die geringeren Auszahlungen liegen unter anderem bei den Positionen Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten (10.460,37 EUR) und Versicherungen. Der tatsächliche Umlagebeitrag (Spitzabrechnung) für Versicherungsbeiträge im Jahr 2018 fiel aufgrund der vorläufigen Bedarfsermittlung durch den Kommunalen Schadensausgleich um 65.931,981 EUR niedriger aus. Die Beiträge lassen sich nur schwer einschätzen, da Beitragszahlungen sich nach dem Schadensverlauf richten. Zudem wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkresies an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.510.000 EUR beim Rechtsamt geplant, aber tatsächlich gebucht wurden nur 224.000 EUR. Entsprechend der Erklärung im Ergebnisplan wurden die Kosten für das Jobceneter nach der Erstellung des Haushaltsplanes dem Teilplan 14 zugeordnet. Somit sind hier die Auszahlungen nur für Januar enthalten und ab Februar im Teilplan 14.				

Teilplan 04 – Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	4.544.400,00	4.544.400,00	4.125.985,40	-418.414,60
Hierin enthalten sind die Landesmittel und die durch das Land verteilten Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen zur teilweisen Begleichung der Auszahlungen nach dem SGB II. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Auszahlungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	221.400,00	221.400,00	4.554,98	-216.845,02
Hier wurden Einzahlungen vom Statistischen Landesamt geplant bezüglich der Festsetzung 2. FRG, Teil 1. Allerdings werden diese Erstattungen verschiedenen Bereichen zugeordnet und wurden entsprechend gleich bei den betroffenen Bereichen gebucht, so dass sich hier Mindereinzahlungen ergeben.				

Teilplan 05 – Sozialamt

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.331.700,00	10.331.700,00	7.453.967,42	-2.877.732,58
Aufgrund der Tatsache, dass weniger Menschen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beantragt haben ist auch die dazugehörige Erstattung vom Land deutlich zurück gegangen (1.122.838,54 EUR). Die Erstattung der Kosten der Unterkunft durch den Bund ist geringer ausgefallen (1.790.403,41 EUR), weil die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben für das Jahr 2018 unterschritten wurden, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt von 4.555 auf 4.112 gesunken ist. Mehreinzahlungen sind aufgrund des erst Anfang des Jahres 2018 erhaltenen Zuwendungsbescheides für ein Modellprojekt nach dem Bundesbeteiligungsgesetztes entstanden (35.609,37 EUR).				
sonstige Transfereinzahlungen	178.900,00	178.900,00	244.605,62	65.705,62
Die höheren Einnahmen sind mit einem Anstieg der Erstattungsansprüche für ungerechtfertigt in Anspruch genommene Leistungen im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt zu begründen (24.943,34 EUR), dem jedoch geringere Einnahmen mit dem Rückgang der Erstattungen von Rentenversicherungen, Krankenkassen oder dem Jobcenter gegenüber dem Landkreis gegenüberstehen (34.584,18 EUR). Auch im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind die Mehreinzahlungen durch einen Anstieg der Erstattungsansprüche für ungerechtfertigt in Anspruch genommene Leistungen (25.625,32 EUR) und den Erstattungen von Rentenversicherungen, Krankenkassen oder dem Jobcenter gegenüber dem Landkreis (50.154,36 EUR) verursacht.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	566.700,00	566.700,00	444.325,84	-122.374,16
Die Erträge für die Abgeltung der Bildungs- und Teilhabeleistungen werden mit einem bestimmten Anteil der Ausgaben an den Kosten der Unterkunft erstattet. Da die Erstattung der KdU-Leistungen geringer als geplant ausfiel sind die Erstattung für die BUT-Leistungen ebenfalls geringer ausgefallen als geplant (ca. 131.900 EUR).				
Transferauszahlungen	4.765.300,00	4.765.100,00	4.339.199,71	-425.900,29
Die Hauptursache für die Abweichung ist, dass weniger Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung Leistungen bezogen haben, weswegen Minderauszahlungen in Höhe von 465.065,99 EUR entstanden sind. Weitere Minderauszahlungen sind bei der Grundsicherung bei den weiteren sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen zu verzeichnen (ca. 121.000 EUR). Dagegen kam es zu Mehrauszahlungen bei den Leistungen für Altersrentner von 86.221,28 EUR sowie bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII) von 103.592,01 EUR.				
sonstige Auszahlungen	16.419.400,00	16.422.066,00	13.915.372,03	-2.506.693,97
Die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben hinsichtlich der Kosten der Unterkunft für das Jahr 2018 wurden unterschritten, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt von 4.555 auf 4.112 gesunken ist, wodurch Minderauszahlungen in Höhe von 2.337.758,99 EUR zu stande kamen. Für Einmalige Leistungen für die Erstausrüstung der Wohnung, Bekleidung sowie die Anschaffung und Reparatur therapeutischer Geräte für Arbeitssuchende wurden 99.542,66 EUR mehr eingeplant als tatsächlich in Anspruch genommen wurde.				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	107.700,00	107.700,00	207.456,23	99.756,23
<p>Von der Gemeinde Elbe-Parey erfolgte die Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus den Vorjahren in Höhe von 23.087,40 EUR für die übertragene Schulverwaltung der Sekundarschule "An der Elbe" Parey. Außerdem wurden sowohl durch die Stadt Möckern als auch durch die Gemeinde Möser für die Nutzung der Sporthallen zur Durchführung des Sportunterrichtes der Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern bzw. der Sekundarschule Möser nicht benötigte Mittel von insgesamt 9.563,04 EUR zurückgezahlt. Bei den Gastschulbeiträgen wurden wegen einer größeren Anzahl an auswärtigen Schülern und Umschülern in den Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" Burg höhere Erträge erzielt als zum Zeitpunkt der Planung bekannt waren (ca. 39.900 EUR). Im Übrigen erfolgte von der Stadt Möckern eine Zuschussung zum freigestellten Schülerverkehr (Grundschule Wörmnitz). Ebenso wurde dem Landkreis ein Überschuss der gezahlten Abschlägen an die NJL mbH für Schülerbeförderungsleistungen in Höhe von 7.803,81 EUR erstattet.</p>				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	437.200,00	444.966,85	334.663,56	-110.303,29
<p>Beschaffungen für die technische Ausstattung (Patch-Kabel, PC-Arbeitsplätze, Tabletklassen und Laptops) und deren Übernahme durch die Kommunale IT-Union (Outsourcing) sowie Leasingverträge konnten nicht wie geplant bzw. erst verspätet im laufenden Haushaltsjahr durchgeführt werden. Längere krankheitsbedingte Abwesenheiten in einigen Schulen und Personalwechsel führten dazu, dass einige der geplanten Beschaffungen nicht getätigt wurden.</p>				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.677.900,00	2.677.900,00	1.510.145,89	-1.167.754,11
<p>Im Rahmen der Umsetzung der IKT-Richtlinie wurden für die Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" und für das Bismarck-Gymnasium Genthin jeweils 178.500 EUR an Fördermitteln vom Land eingeplant. Allerdings wurde die Maßnahme beim Bismarck-Gymnasium nicht durchgeführt und bei den Berufsbildenden Schulen erfolgte die Einzahlung vom Land erst im Jahr 2019. Somit ergeben sich hierbei 357.000 EUR weniger Einzahlungen. Eine Mindereinzahlung i. H. v. insgesamt 812.076,87 EUR resultiert aus Verzögerungen zum einen bei der Antragstellung (Schulbauförderung - Bismarck-Gymnasium in Genthin) zum anderen während des Bauablaufs (Stark V - Sanierung und Umbau - Europaschule Gymnasium Gommern). Des Weiteren wurden Fördermittel aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 i. H. 23.123,00 EUR umgewidmet (Neubau Sporthalle - Sekundarschule "F. A. W. Diesterweg" Burg), welche zusätzlich zum Haushaltsansatz abgefordert wurden.</p>				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	701.300,00	1.052.303,76	325.103,27	-727.200,49
<p>Hierbei handelt es sich um Beschaffungen für die technische Ausstattung der Schulen. Durch die Unterbesetzung im SG IT-Service bei gleichzeitiger Erhöhung laufender IT-Projekte konnten nicht alle für das Haushaltsjahr geplanten Projekte umgesetzt werden. Dies waren u.a. die Schaffung eines mobilen IT-Klassenzimmers, die Anschaffung von 30 Tablets inkl. Ladestation, Interaktiven Tafeln inkl. Installationskosten, einer Funk- und Fernsprechanlage, nicht gebrauchte Umsetzungskosten von 2 PC-Kabinetten durch eine externe Firma, einer Laptopmobilstation und der Schaffung von PC-Schülerarbeitsplätzen.</p> <p>Im Rahmen der Umsetzung der IKT-Richtlinie wurden zunächst für die Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" Burg sowie für das Bismarck-Gymnasium Genthin Auszahlungen für Erwerb von beweglichen Vermögen sowie Software geplant. Aufgrund personeller und zeitlicher Engpässe konnte die Umsetzung in den Berufsbildenden Schulen nicht komplett erfolgen, sodass die nicht verwendeten Mittel in das Jahr 2019 übertragen wurden. Für das Bismarck-Gymnasium Genthin wurden die geplanten Mittel von 188.000 EUR gesperrt, da keine Umsetzung im Rahmen der IKT-Richtlinie erfolgen sollte.</p> <p>Des Weiteren wurden bei der Sek.-Schule Diesterweg in Burg 65.000 EUR für ein Chemiekabinett geplant. Aufgrund baulicher Anpassungen ergaben sich Mehrkosten von 115.000 EUR, welche entsprechend bereitgestellt wurden. Allerdings erfolgte in 2018 nur die Auftragsvergabe und die gänzliche Kassenwirksamkeit erst in 2019.</p>				
Baumaßnahmen	4.384.100,00	6.455.800,40	2.898.958,49	-3.556.841,91
<p>Im Rahmen der Umsetzung der IKT-Richtlinie wurden für die Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" und für das Bismarck-Gymnasium Genthin Auszahlungen für Planungsleistungen und Baumaßnahmen Mittel von insgesamt 177.000 EUR veranschlagt. Bei den Berufsbildenden Schulen konnte die Umsetzung nicht komplett erfolgen, so dass letztendlich 36.978,70 EUR in das Jahr 2019 übertragen wurden. Da beim Bismarck-Gymnasium Genthin keine Umsetzung im Rahmen der IKT-Richtlinie erfolgen sollte, wurden von den geplanten 65.000 EUR schließlich 46.000 EUR zur Deckung für andere Maßnahmen verwendet. Zudem wurden bei 6 weiteren Schulen Auszahlungen für Antragstellungen und Planungsleistungen im Rahmen der Umsetzung der IKT-Richtlinie von insgesamt 70.000 EUR geplant, welche aufgrund der personellen und zeitlichen Engpässe im SG IT-Service nicht begonnen werden konnten.</p> <p>Außerdem resultiert die Abweichung aus Verzögerungen bei der Antragstellung im Rahmen der Schulbauförderung beim Bismarck-Gymnasium (546.461,78 EUR), dem Bauablauf beim Neubau der Sporthalle an der Sekundarschule "F. A. W. Diesterweg" Burg (1.180.181,22 EUR) sowie Stark V - Sanierung und Umbau beim Gymnasium Gommern (ca. 1,5 Mio. EUR). Des Weiteren konnten bei der Fortführung Sanierung am Gymnasium Gommern sowie Sanierung und Erweiterung am Gemeinschaftsschule Möckern die vollständige Kassenwirksamkeit nicht erreicht werden.</p>				

Teilplan 07 – Jugend

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.926.800,00	14.926.800,00	15.312.847,42	386.047,42
<p>Für die Zuweisungen für das Jahr 2018 wurden bei der Haushaltsplanung die Kinderzahlen vom 01.03.2016 (aufgrund des Doppelhaushaltes des Landes waren diese lt. KiFöG zu nutzen) sowie die nach damaligen KiFöG-Stand geltenden Zuweisungshöhen zu Grunde gelegt. Hier enthalten waren zusätzlich Mittel für das Krippenausbauprogramm i.H.v. geplanten 1.604.000 EUR. Zum 01.01.2018 wurden vom Land neue Zuweisungshöhen festgelegt. Daher erhöhte sich der Zuweisungsbetrag von den geplanten 12.470.800 EUR auf tatsächlich 13.880.675,52 EUR. Das entspricht einer Mehreinnahme von 1.409.875,52 EUR. Die Einnahmen aus dem Krippenausbauprogramm beliefen sich entgegen der Planung lediglich auf 504.000 EUR. Das entspricht einer Mindereinnahme von 1.100.000 EUR. Insgesamt beläuft sich der Differenzbetrag bei den Zuweisungen vom Land somit auf 309.875,52 EUR Mehreinzahlungen. Weitere Mehreinzahlungen von ca. 70.000 EUR gab es im Rahmen der Mehrkindregelung. Die Gemeinden des Landkreises haben mehr Einnahmefälle aus nach § 13 Abs. 5 KiFöG angemeldet als in den vergangenen Jahren. Die Einnahmefälle werden dem Land gemeldet und in angemeldeter Höhe erstattet. Der Landkreis führt lediglich das Erstattungsverfahren durch.</p>				
sonstige Transfereinzahlungen	921.000,00	1.014.328,48	924.448,99	-89.879,49
<p>Die Unterhaltsvorschussleistungen sind durch den Unterhaltsverpflichteten rückerstattungspflichtig. Gegenüber den Erträgen kam es hierbei allerdings zu Mindereinzahlungen von 261.543,47 EUR, welche die Hauptursache für die Abweichung darstellt. Im Gegensatz dazu kam es bei der Hilfe zur Erziehung bei den Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz in Einrichtungen, Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen sowie den sonstigen Ersatzleistungen in Einrichtungen zu Mehreinzahlungen von ca. 125.500 EUR.</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5.886.600,00	5.886.600,00	5.231.522,14	-655.077,86
<p>Die vom Land prognostizierten Zuweisungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) trafen nicht zu, so dass die Kosten entsprechend geringer ausfielen. Demnach gab es auch geringere Erstattungen vom Land (ca. 523.400 EUR). Außerdem erfolgte die Haushaltsplanung für Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund von Hochrechnungen, da durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2017 keine konkreten Fallzahlen vorlagen. Die Auszahlung der Unterhaltsvorschussleistungen fiel geringer aus, so dass es hier ebenfalls zu einer geringeren Kostenerstattung durch das Land kam (444.261,08 EUR). Dagegen kam es bei den Erstattungen für Auszahlungen für die Hilfe zur Erziehung bei jugendhilferechtlicher Zuständigkeit anderer Landkreise zu Mehreinzahlungen von 174.475,92 EUR. Eine weitere Mehreinzahlung ergibt sich bei den Kostenerstattungen vom Land in der Jugendarbeit von 65.424,00 EUR. Es handelt sich hierbei um Erstattungen nach dem 2. FRG Teil 1, welche zunächst bei den Allgemeinen Zuweisungen geplant und erst im Nachgang auf verschiedene Bereiche umgebucht werden.</p>				
Transferauszahlungen	35.544.700,00	36.667.195,11	36.230.426,30	-436.768,81
<p>Zum 01. 07. 2017 trat die UVG-Novelle in Kraft. Auch bei der Planung 2018 konnten nur Schätzungen vorgenommen werden, da Erfahrungswerte noch nicht vorlagen. Die Auszahlungen blieben hinter den Erwartungen zurück, so dass hier eine Minderauszahlung von 288.396,18 EUR zu verzeichnen ist. Das Land weist dem Landkreis unbegleitete minderjährige Ausländer nach jugendhilferechtlicher Zuständigkeit zur Inobhutnahme nach § 42 zu. Im Jahr 2018 lagen diese Zuweisungen unter den Erwartungen, was sich ebenfalls in einer Minderauszahlung ausdrückt (rd. 1,59 Mio. EUR). Außerdem leitet der Landkreis Zuweisungen lt. KiFöG LSA i.V.m. der Finanzierungsbeitrags-VO v. 19.07.2013 direkt an kommunale und an freie Träger weiter. Hier kam es insgesamt zu Minderauszahlungen von 1.118.530,10 EUR. Zudem sind bei der Hilfe zur Erziehung die Leistungen Schwankungen unterlegen. So ist ein deutlicher Anstieg von 1.588.296,02 EUR in der stationären Hilfe nach § 34 (Heime) zu verzeichnen, der wohl auch im verstärkten Einsatz in dieser Hilfeform begründet, vor allem aber auf die Erhöhung der Entgelte zurückzuführen ist. Weitere Mehrauszahlungen sind im Bereich der Hilfe zur Erziehung für die Vollzeitpflege nach § 33, der Betreuung in Tagesgruppen nach § 32, dem Erziehungsbeistand bzw. der Betreuungshelfer gemäß § 30 sowie bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder entstanden (insgesamt ca. 711.000 EUR).</p>				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.190.900,00	8.664.791,69	6.813.611,86	-1.851.179,83
<p>Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Verwaltungs- und Schulgebäuden wurden 903.484,59 EUR nicht verausgabt, da geplante Maßnahmen günstiger ausfielen, als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 veranschlagt. Außerdem wurden Maßnahmen verschoben. Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) erheblich geringere Auszahlungen erforderlich. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 751.574,53 EUR gebildet. Bei der Unterhaltung der Kreisstraßen sowie Brücken und Durchlässe wurden mehrere Aufträge erteilt, welche jedoch nicht vollständig abgeschlossen bzw. abgerechnet werden konnten. Zudem wurden in 2017 für 2018 Rückstellungen gebildet von insgesamt 787.946,19 EUR. Dadurch lag der fortgeschriebene Ansatz insgesamt bei 2.787.946,19 EUR und wurde letztendlich nur i. H. v. 2.010.715,51 EUR verausgabt. Zudem wurden für das Haushaltsjahr 2018 bei der Mittelanmeldung für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen die Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2017 zur Kostenermittlung herangezogen. Diese wurden zu hoch veranschlagt. Eine Minderauszahlung entstand i. H. v. ca. 197.000 EUR.</p>				
Transferauszahlungen	225.400,00	643.320,54	417.877,08	-225.443,46
<p>Bei der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrjahresprogramm besteht seit 01.01.2015 eine Pauschalförderung, bei der der Landkreis und die Kommunen eine gemeinsame Fördersumme für das Jahr erhalten. Der Landkreis kann die Mittel für eigene Vorhaben oder an ihre kreisangehörigen Gemeinden für dementsprechende Vorhaben weiterleiten. Somit wurde die Weiterreichung der Fördermittel an die Gemeinden zugeordnet. Aufgrund des Baufortschrittes bei der Maßnahme Brücke Magdeburger Straße in Genthin konnten im Jahr 2017 nicht die kompletten Fördermittel abgerufen werden. Daher wurden die nicht weitergereichten Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Jedoch fanden diese Mittel bereits mit geringeren Ansatz in der Haushaltsplanung 2018 Berücksichtigung. Die Baumaßnahme Bahnübergang Biederitz wurde im Rahmen der Haushaltsplanung veranschlagt, jedoch konnten die Zuwendungen nicht weitergereicht werden, da der Verwendungsnachweis erst Ende 2018 vorgelegt wurde.</p>				
sonstige Auszahlungen	1.668.800,00	1.668.800,00	1.440.331,04	-228.468,96
<p>Aus Kapazitätsgründen sowohl bei den Firmen als auch bei der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt konnten gemeinsame Maßnahmen nicht ausgeschrieben werden. Daher ergibt sich die Abweichung i. H. v. 202.512,40 EUR.</p>				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.558.600,00	1.558.600,00	1.205.342,00	-353.258,00
<p>Bei der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrjahresprogramm besteht seit 01.01.2015 eine Pauschalförderung, bei der der Landkreis und die Kommunen eine gemeinsame Fördersumme für das Jahr erhalten. Somit erfolgte die Verteilung der Fördermittel für das Haushaltsjahr 2018 auf Baumaßnahmen des Landkreises (K 1200 Redekin 2.BA, K 1205 Bergzow, K 1235 OD Rosian 2. BA, Ausbau Dorfstr. Brietzke, BW 1183 Holzstr., K 1183 Holzstr.). Im Rahmen der Fortschreibung des Mehrjahresprogrammes kam es zu Verschiebungen der Fördermittel, daraus resultiert unter anderem die Abweichung. Des Weiteren erhielt der Landkreis weder Kostenerstattungen von Gemeinden für Baumaßnahmen an Ortsdurchfahrten noch Zuwendungen für den Radwegeausbau. Hierfür waren 288.000 EUR an Einzahlungen vorgesehen, welche dann für 2019 neu veranschlagt wurden.</p>				
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	59.700,00	59.700,00
<p>Gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.03.2018 wurde die Liegenschaft (Touristenstation Ferchland) veräußert und damit der Erbbaurechtsvertrag beendet. Daraus resultiert die Abweichung.</p>				
Baumaßnahmen	3.039.700,00	3.660.630,19	785.553,11	-2.875.077,08
<p>Im Haushaltsjahr 2017 konnte das Bauvorhaben K 1235 Rosian 2. BA nicht schlussgerechnet werden. Daher erfolgte eine Übertragung der noch verfügbaren Mittel in das Haushaltsjahr 2018. Die Schlussrechnungen fielen geringer aus, woraus die Minderauszahlung i. H. v. 93.134,37 EUR resultiert. Weiterhin mussten im Haushaltsjahr 2018 im Zuge von Maßnahmen Ausschreibungen aufgehoben und neu ausgeschrieben werden (K 1200 OD Redekin, K 1786 Loburg). Die Aufträge sollten im Haushaltsjahr 2019 erteilt werden. Außerdem wurden im Haushaltsjahr 2018 Maßnahmen mit Verzögerungen begonnen (K 1183 Brücke über die Ihle in Burg, Ausbau Radweg an der K 1208). Es erfolgte eine Übertragung der verfügbaren Mittel in das Haushaltsjahr 2019. Daraus ergaben sich Minderauszahlungen von rund 1,7 Mio. EUR. Überdies wurden bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben Maßnahmen (K 1006 Brücke über die Ihle bei Friedensau, K 1183 Holzstraße, K 1201 Brücke über Graben bei Güssow) verschoben bzw. durch die Bewirtschaftungssituation nicht durchgeführt (Wegebaumaßnahmen Kommunalwald). Daraus resultieren weitere Minderauszahlungen von rund 690.000 EUR.</p>				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.921.500,00	4.921.500,00	4.754.987,21	-166.512,79
<p>Im Rahmen des ÖPNV verändert sich die Höhe der Zuweisungen des Landes entsprechend der Höhe der dem Land aus dem Regionalisierungsgesetz zufließenden Mittel. Der Anteil der Zuweisungen ergibt sich u.a. aus dem Anteil der Fahrplankilometer des Aufgabenträgers an den gesamten Fahrplankilometern im Land sowie dem Anteil der Fahrten je Einwohner des Aufgabenträgers an der Gesamtsumme der Fahrten je Einwohner im Land, ohne Berücksichtigung der Fahrten der Auszubildenden nach § 9 ÖPNVG LSA, der Fahrten der schwerbehinderten Menschen nach den §§ 145 bis 151 SGB IX und der Fahrten, die aufgrund vertraglicher Regelungen mit Dritten erfolgen und nicht konkret erfasst werden. Analog zu den Aufwendungen kann die Summe lediglich geschätzt werden und lässt sich nicht genau vorhersagen, so dass hier ebenfalls eine Mindereinzahlung von rund 168.400 EUR entstand.</p>				

Teilplan 11 – Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.000,00	94.000,00	0,00	-94.000,00
Das Förderprojekt "Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg e. V." endete vorzeitig zum 31.12.2017, sodass im Jahr 2018 keine abzurufenden Mittel mehr bereit standen und es analog zum Ergebnisplan zu der Mindereinzahlung von 94.000 EUR kam.				
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.389.100,00	10.389.100,00	5.464.456,92	-4.924.643,08
Vorwiegend ergibt sich die Abweichung der Mindereinzahlungen aus den Hausmüllgebühren (4.904.952,77 EUR) und den Verwaltungsgebühren im Bereich des Immissionsschutz (68.252,65 EUR), da u.a. gegen einen Kostenfestsetzungsbescheid für die Ablehnung der Errichtung eines Windenergieanlage Widerspruch eingelegt wurde. Dagegen stehen Mehreinzahlungen für Benutzungsgebühren für die Anlieferung von Abfällen bei den Wertstoffhöfen (26.944,05 EUR) und Mehreinzahlungen für Verwaltungsgebühren für Verfahren nach dem Bundesnaturschutzgesetz.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.475.800,00	12.230.174,89	7.538.781,46	-4.691.393,43
Eine Auszahlung im Bereich Bodenschutz für die Maßnahme Gefahrenabwehr im Bereich der ehem. BImSchG-Anlage in Vehlitz ist nicht in der geplanten Höhe erfolgt, da noch weitere Untersuchungen und die Beräumung von Betonstapelelementen als Untersuchungs- und Sanierungsvorbereitungsarbeiten erforderlich waren (2.411.874,34 EUR). Des Weiteren sind Minderauszahlungen aufgrund der Verschiebung in das Jahr 2019 für die Ertüchtigungen für 5 Grünabfallsammelplätze (195.000 EUR) entstanden. Weiterhin sind geringere Entsorgungskosten im Rahmen der Abfallwirtschaft durch die Umstellung des Entsorgungssystems (1,4 Mio. EUR) und weniger Auszahlungen für die Mengenausschöpfung beim Müllheizkraftwerk durch die AJL (352.345,58 EUR). Für Naturschutz und Landschaftspflege war die Vergabe von Aufträgen an Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen geplant, welche jedoch aufgrund der hohen Personalauslastung auf ihre absolute Notwendigkeit beschränkt wurden, wodurch weitere Minderauszahlungen verursacht wurden.				
sonstige Auszahlungen	736.000,00	586.225,11	300.613,82	-285.611,29
Im Bereich der Abfallwirtschaft wurden Aufwendungen für den Abfallkalender und den Druck und Versand der Abfallgebührenbescheide eingeplant, welche in Höhe von 100.061,95 EUR nicht in Anspruch genommen worden sind. Auch für Gutachter- und Gerichtskosten für Havarien und Rechtsstreitigkeiten (72.352,37 EUR) und für den Betrieb und die Bewirtschaftung von Grünabfallplätzen (41.403,15 EUR) sind Minderauszahlungen entstanden. In gleicher Weise wurden weniger Auszahlungen für Sachverständigenkosten (15.718 EUR) für Natur- und Landschaftsschutz verausgabt. Für den Betrieb gewerblicher Art waren die eingeplanten Steuerzahlungen in Höhe von 20.000 EUR aufgrund von Verlusten aus der Gewinnermittlung des BgA nicht zu leisten.				
Baumaßnahmen	722.000,00	885.615,27	618.791,33	-266.823,94
Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf konnten im Rahmen der Baumaßnahme (Wertstoffhöfe) die geplanten Haushaltsmittel lediglich i. H. v. 618.791,33 EUR verausgabt werden. Zur weiteren Realisierung wurden die Mittel von 253.027,68 EUR in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.				

Teilplan 12 – Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.129.000,00	1.129.000,00	1.261.686,65	132.686,65
Der Bereich Zulassung hat Einzahlungen in Höhe von 834.512,06 EUR erzielt. Bei einem Haushaltsansatz von 760.000,00 EUR ergibt das Mehreinzahlungen in Höhe von 74.512,06 EUR. Der Haushaltsansatz wurde im Vergleich zum Vorjahr um 10.000,00 EUR erhöht. Das Antragsvolumen in der Zulassung ist in den letzten Jahren generell gestiegen. Daher wurde in den Haushaltsplanungen 2018 und 2019 eine stufenweise Erhöhung des Haushaltsansatzes vorgenommen. Zudem wurden bei den Verkehrsrechtlichen Genehmigungen bei den Verwaltungsgebühren Mehreinzahlungen in Höhe von 44.911,59 EUR erzielt. Dies begründet sich dadurch, dass sehr viele Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden und damit einhergehend entsprechend viele Anträge für verkehrsregelnde Maßnahmen gestellt werden. Weitere Mehreinzahlungen von ca. 23.200 EUR ergeben sich unter anderem bei den Verwaltungsgebühren im Führerscheinwesen.				
sonstige Auszahlungen	201.300,00	201.300,00	144.269,66	-57.030,34
Die Führerscheinstelle und die Zulassung nehmen für das Kraftfahrtbundesamt Gebühren ein, welche dann dorthin abgeführt werden müssen. Es wurden Minderauszahlungen in Höhe von 29.248,90 EUR getätigt, da die Abrechnung und die Auszahlung erst im Haushaltsjahr 2019 erfolgte. Zu weiteren Minderauszahlungen von ca. 20.200 EUR kam es im Bereich Zulassung bei den Geschäftsauszahlungen.				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	2.088.595,74	2.088.595,74
Analog zum Ergebnisplan wurden beim Rechtsamt die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises geplant in Höhe von 2,1 Mio. EUR. Tatsächlich erfolgten hier keine Buchungen. Nach der Erstellung des Haushaltsplanes wurde festgelegt, dass diese Kosten dem Teilplan 14 - Zentrale Dienste zugeordnet werden sollen. Somit sind die kompletten Einzahlungen nun im Teilplan 14 - Zentrale Dienste enthalten und führen hier zu Mehreinzahlungen von 2.059.216,77 EUR.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.540.600,00	2.539.800,00	2.161.803,10	-377.996,90
Es kam zur Nichtinanspruchnahme angemeldeter und geplanter Mittel der Fachbereiche. Die Anschaffung neuer Software (Archiv, LOGA 3, Octoware) sowie die Anschaffung des Rechenzentrums erfolgten nicht. Folglich konnten die geplanten Schulungen nicht durchgeführt werden. Auch die daraus resultierenden Unterhaltungskosten fallen dementsprechend geringer aus. Zudem wurden verschiedene geplante Qualifizierungslehrgänge, z.B. Tiergesundheitsaufseher, Zertifikatslehrgang Bau- und Umwelt, Softwareschulungen LOGA nicht angeboten. Die Beschaffung von Technik fiel auch geringer aus als geplant, wodurch sich ebenfalls Kosten für Pacht und Leasing minimieren.				
sonstige Auszahlungen	902.900,00	901.800,38	2.133.594,31	1.231.793,93
Es wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkresies an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.510.000 EUR beim Rechtsamt geplant, aber tatsächlich gebucht wurden nur 224.000 EUR. Entsprechend der Erklärung im Ergebnisplan wurden die Kosten für das Jobcenter nach der Erstellung des Haushaltsplanes dem Teilplan 14 zugeordnet. Somit sind hier die Auszahlungen nur für Januar enthalten und ab Februar im Teilplan 14. Somit sind hier nun Mehrauszahlungen von 1.147.543,97 EUR zu verzeichnen.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	228.600,00	219.547,82	84.467,31	-135.080,51
Für 2018 in den Haushalt eingestellte Mittel für Softwarebeschaffungen wurden aufgrund von Verzögerungen in den Fachbereichen bei der Softwareauswahl nicht in Anspruch genommen.				

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Personalauszahlungen				
701100-Dienstauszahlungen für Beamte	2.044.900,00	2.034.828,96	1.737.850,64	-296.978,32
Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Beamtenstellen. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus nichtbesetzten bzw. mit tariflich Beschäftigten wiederbesetzten Beamtenstellen.				
701200-Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	19.530.800,00	19.530.800,00	18.568.139,35	-962.660,65
Der Planungsansatz wurde auf Grundlage der durch den Programmanbieter eingestellten vorläufigen Entgelttabellen und Tarifregelungen berechnet. Diese waren teilweise nicht tarifkonform. Zusätzlich entstanden Minderauszahlungen durch unbesetzte Stellen, Teilzeitbeschäftigung auf Vollzeitstellen, Langzeiterkrankungen und Elternzeit.				
701400/701220-Jahressonderzahlung Arbeitnehmer	974.600,00	974.600,00	865.762,16	-108.837,84
Die Differenz zum Planansatz ist bedingt durch Abweichungen bei Verdienstausszahlungen für Arbeitnehmer, hierbei vor allem durch Teilzeitbeschäftigung, Langzeiterkrankung und Elternzeit.				
703200-Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für AN	3.857.900,00	3.857.900,00	3.803.500,58	-54.399,42
Planungsdifferenzen resultieren teilweise aus oben genannten Gründen.				
726101-Aus- und Fortbildung für Beschäftigte (einschließlich Reisekosten)	227.600,00	227.600,00	129.248,29	-98.351,71
Durch die Fachbereiche geplante Fortbildungen wurden teilweise nicht wahrgenommen, sodass der Planansatz nicht erreicht wurde.				

Teilplan 15 – Kultur

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.800,00	95.800,00	42.043,32	-53.756,68
Analog zum Ergebnisplan ergibt sich die Abweichung hauptsächlich aus der Kreisvolkshochschule. Hier war das Leasing von einem PC-Kabinett geplant (34.100 EUR). Allerdings erfolgten hier nur Buchungen für den Zeitraum Januar bis Juni 2018 über insgesamt 2.106,30 EUR. Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren unerheblichen Positionen zusammen.				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.077.700,00	1.077.700,00	1.196.280,53	118.580,53
Im Rahmen des Rettungsdienstes erhält der Landkreis Erstattungen vom Leistungserbringer (Deutsches Rotes Kreuz) nach Einvernehmen mit den Kostenträgern (Krankenkassen). Die Abrechnung erfolgt quartalsweise. Dabei kommt es zu Verschiebungen, da das 4. Quartal erst im Folgejahr zahlungswirksam wird. Da die Raten in 2017 höher waren als in 2018, kam es dadurch zu Mehreinzahlungen.				
sonstige Auszahlungen	274.800,00	277.669,02	227.554,84	-50.114,18
Die Abweichungen resultieren zum Einen aus den nicht benötigten Mitteln im Rettungsdienst für unvorhersehbare Ereignisse (Massenanfall) von 30.000 EUR, welche allerdings für den Ernstfall vorgehalten werden müssen und zum Anderen im Brandschutz aufgrund von Minderauszahlungen von ca. 14.100 EUR an ehrenamtlich Tätige.				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	120.000,00	79.736,08	0,00	-79.736,08
Unter Beteiligung des Landkreises wurde im Rahmen des Katastrophenschutzes seitens der Stadt Möckern ein Fördermittelbescheid zur Beschaffung eines Feuerwehr-Fahrzeuges gestellt. Dieser wurde jedoch seitens des Landes Sachsen-Anhalt abgelehnt. Somit erfolgten keine Zuweisungen an Gemeinden für Beschaffungen und es wurden stattdessen 40.263,92 EUR zur Deckung zur Beschaffung von 2 Dienstfahrzeugen für die Abschnittsleiter Nord und Süd im Bereich Brandschutz gegeben.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	361.000,00	401.263,92	227.665,70	-173.598,22
Beim Brandschutz ist im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Ertüchtigung der Atemschutzübungsanlage ein geringerer Preis hervorgetreten, sodass hier ca. 61.000 EUR weniger Kosten angefallen sind. Des Weiteren war eine Lüftungsanlage geplant, welche nicht umgesetzt wurde (50.000 EUR). Zudem konnten im Katastrophenschutz diverse geplante Maßnahmen nicht realisiert werden, u.a. eine Dekontaminationsschleuse für ca. 50.000 EUR.				
Baumaßnahmen	165.000,00	285.000,00	0,00	-285.000,00
Die Ertüchtigung der Digitalen Alarmumsetzer konnte in 2018 nicht abgeschlossen werden, da es zu Lieferschwierigkeiten einiger Bauteile kam und damit war die Fertigstellung der Maßnahme erst 2019 zu realisieren. Die Mittel von 285.000 EUR wurden entsprechend in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.				

Teilplan 17 – Veterinäramt

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100.000,00	1.100.000,00	995.521,92	-104.478,08
Im Gegensatz zum Ergebnisplan sind bei den Untersuchungsgebühren Weißfleisch Mindereinzahlungen von ca. 166.800 EUR zu verzeichnen, da die Zahlung eines Kostenbescheides tatsächlich erst in 2021 erfolgte (159.435,03 EUR). Dagegen kam es bei den Untersuchungsgebühren für Trichinenuntersuchungen zu Mehreinzahlungen von ca. 19.600 EUR aufgrund einer höheren Abschussrate von Schwarzwild. Des Weiteren wurden in den Bereichen Tierschutz/Tierseuchen und Lebensmittelüberwachung aufgrund von gebührenpflichtigen Maßnahmen Mehreinzahlungen von insgesamt 29.966,94 EUR erzielt.				
sonstige Auszahlungen	364.300,00	364.300,00	115.414,58	-248.885,42
Für besondere Auszahlungen in Rahmen von Widerspruchsverfahren wurden für 2018 Rückstellungen für Rückzahlungen von Zwangsgeldern (DEMVA GmbH) in Höhe von 245.00 EUR geplant, jedoch kam es nicht zur Auszahlung. Die Rückstellung wurde stattdessen ergebniswirksam aufgelöst.				

Teilplan 18 – Ausländer und Flüchtlinge

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.200,00	130.200,00	51.489,68	-78.710,32
<p>Für den Bereich Integration gibt es vom Land Sachsen-Anhalt Zuweisungen für durch den Landkreis geförderte Projekte und für die Personalkosten der Planstelle Migration. Es wurden Personalkosten in Höhe von 84.200,00 EUR geplant, tatsächlich entstanden sind Kosten in Höhe von 51.489,68 EUR, welche vom Land erstattet worden sind. Somit sind Mindereinzahlungen in Höhe von 32.710,32 EUR zu verzeichnen. Da für Integrationsprojekte keine Mittel des Landkreises in Anspruch genommen worden sind, erfolgte demnach auch keine Erstattung durch das Land, sodass hier Mindereinzahlungen in Höhe von 21.000,00 EUR entstanden sind.</p> <p>Zudem wurden im Rahmen der Integrationslotsenrichtlinie keine Aufwandsentschädigungen in Anspruch genommen, weswegen auch die geplanten Zuweisungen in Höhe von 25.000,00 EUR nicht vereinnahmt wurden.</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.018.500,00	4.018.500,00	4.294.172,32	275.672,32
<p>Durch die späte Abrechnung der Personal- und Sachkosten für die Beratung von Ausländern durch das DRK wurden die Kostenerstattungen für das 2. bis 4. Quartal 2018 erst im Jahr 2019 eingezahlt, weswegen es zu einer Mindereinzahlung in Höhe von 64.726,03 EUR gekommen ist. Mehreinzahlungen sind dagegen bei der Kostenerstattung für Leistungen nach dem Aufnahmegesetz (114.459,83 EUR) und bei der Abrechnung der Krankenhilfe (25.114,49 EUR) entstanden.</p> <p>Der Landkreis ist zudem verpflichtet, nicht anerkannte Flüchtlinge in den Unterkünften unterzubringen. Mit der Zuerkennung entfällt die Unterbringungspflicht des Landkreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, somit wird mit den anerkannten Flüchtlingen ein Sondernutzungsverhältnis geschlossen, indem der Flüchtling die Kosten der Unterkunft selbst zu tragen hat. Jedoch werden die Kosten vom Jobcenter bzw. Sozialamt an den Landkreis gezahlt, wenn der Flüchtling dazu selbst nicht in der Lage ist. Dabei ist von vornherein nicht absehbar, wie viele Flüchtlinge eine Anerkennung erhalten und wie lange diese in der Unterkunft verbleiben. Somit sind bei den Mieten rund 15.000 EUR weniger Einzahlungen zu verzeichnen. Des Weiteren gingen durch erstellte Verbrauchsrechnungen (Jahresrechnungen Strom, Betriebskostenabrechnungen) Guthaben hervor, welche vorher nicht planbar waren und erst in 2018 kassenwirksam wurden. Hierfür kam es zu Mehreinzahlungen von ca. 222.700 EUR.</p>				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.384.300,00	2.846.400,00	1.841.352,72	-1.005.047,28
<p>Für die Betreiberleistungen für Gemeinschaftsunterkünfte von Asylbegehrenden und Flüchtlingen entstand eine Mehrauszahlung in Höhe von 29.317,64 EUR durch Zahlungsverchiebungen über den Jahreswechsel.</p> <p>Außerdem wurde bei der Planung für das Haushaltsjahr 2018 aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen bereits von einer Reduzierung der erforderlichen Unterkünfte ausgegangen, welche mit entsprechend niedrigeren Planansätzen bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten berücksichtigt wurde. Ungeplant konnten weitere Unterkünfte vor dem Kündigungstermin an den Vermieter zurückgegeben werden, was zur Folge hatte, dass geringere Auszahlungen für Unterhaltung (186.532,95 EUR), Bewirtschaftung (681.560,51 EUR) sowie Mieten und Pachten (139.977,06 EUR) für das Jahr 2018 angefallen sind. Dabei sind besonders Kosten für die Wiederherstellung der Unterkünfte entfallen, welche mit eingeplant waren.</p>				
Transferauszahlungen	1.949.900,00	1.949.900,00	1.153.151,27	-796.748,73
<p>Die Haushaltsansätze für das Jahr 2018 für verschiedene Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach den §§ 2-6 AsylbLG basieren noch auf den Erfahrungen der Jahre 2015 und 2016. Es hat sich herausgestellt, dass die Ansätze in der Höhe nicht mehr notwendig sind, sodass mit der Haushaltsplanung 2019 eine deutliche Reduzierung erfolgte.</p>				
sonstige Auszahlungen	672.400,00	672.400,00	514.705,04	-157.694,96
<p>Die geplanten Mittel für die Betreuung und Beratung von Ausländern durch den DRK Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land e.V. wurden durch vertragliche Veränderungen (Personal- und Sachkosten) in Höhe von 89.997,62 EUR im Rahmen der sozialen Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer und 24.537,06 EUR bei den normalen Ausländerangelegenheiten nicht in Anspruch genommen. Außerdem wurden die für die Integrationslotsenrichtlinie vorgesehenen Auszahlungen in Höhe von 25.000,00 EUR nicht beansprucht.</p>				

11.3 Investitionen

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
80-001 Breitbandausbau	7.374.700,00	7.369.940,00	2.344.287,03	-5.025.652,97
Aufgrund von Verzögerungen wurde der Next Generation Access-Breitbandausbau erst verspätet im Frühjahr 2018 begonnen, demzufolge hatte sich der Finanzierungsplan verschoben. Somit konnten die für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe erfolgen.				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
40-050 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	250.000,00	274.000,00	135.367,84	-138.632,16
Hierbei handelt es sich um Fördermittel für die Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" des Landkreises Jerichower Land zur Schaffung, Erweiterung und Modernisierung von informations- und kommunikationstechnischen Grundstrukturen zur Anwendung elektronischer Medien. Der Fördermittelanteil des Landes beträgt 75 % der zuwendungsfähigen Kosten. Nicht förderfähig sind Auszahlungen für Antragstellungen und Planungsleistungen. Die Bearbeitung des IKT-Förderprogrammes erfolgte in Zusammenarbeit durch das SG Schulen (Rechnungslegung) und dem SG IT-Service (Auftragsvergabe und -durchführung). Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnten im Haushaltsjahr 2018 nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, so dass die nicht verwendeten Mittel von 138.632,16 EUR in das Jahr 2019 übertragen wurden. Die Fördermittelzahlung durch das Land erfolgte erst in 2019.				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Übertragungen	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen			
GLM-350 Sanierung und Erweiterung	272.903,43	195.410,62	-77.492,81
Die Gesamtmaßnahme der Sanierung und Erweiterung der Gemeinschaftsschule "Am Park" in Möckern wurde im Wesentlichen im Jahr 2018 abgeschlossen, jedoch bedarf es zur finalen Fertigstellung der Baumaßnahme noch abschließender Restleitungen zwischen dem Gebäude und dem Außenbereich. Des Weiteren reduzierte sich der Haushaltsansatz 2018 um 35.000 EUR, da diese Haushaltsmittel zur Deckung einer anderen Maßnahme herangezogen wurden. Somit erfolgte zur Fertigstellung der Baumaßnahme eine weitere Ermächtigungsübertragung i. H. v. 42.492,81 EUR in das Haushaltsjahr 2019.			
GLM-361 Stark V - Sanierung und Umbau	1.611.708,93	1.162.876,66	-448.832,27
Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf konnten im Rahmen der geförderten Baumaßnahme Sanierung und Umbau (STARK V) der Europaschule Gymnasium Gommern die für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe erfolgen. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die nicht verausgabten Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.			
GLM-620 K 1235 - Rosian 2. BA	209.671,92	116.537,55	-93.134,37
Die Bauausführung wurde im Dezember 2017 beendet, jedoch lagen die Schlussrechnungen noch nicht vor und gelangten erst im Haushaltsjahr 2018 zur Auszahlung. Die Schlussrechnungen fielen geringer aus, daher wurden die Haushaltsmittel nicht vollständig verausgabt.			
GLM-638 K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau	150.000,00	78.054,35	-71.945,65
Bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben konnte die Maßnahme im Haushaltsjahr 2017 nur in einem geringen Maß (Planungsleistungen) begonnen werden. Aus dem vorgenannten Grund erfolgte keine Fortführung im Jahr 2018. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.			
GLM-647 K 1786 Loburg	81.472,08	8.473,16	-72.998,92
Im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Möckern erfolgte im Haushaltsjahr 2018 die Ausschreibung, welche in Ermangelung finanzieller Mittel aufgehoben werden musste. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.			

Bezeichnung		Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
GLM-005	Erwerb Möbel u.a.	69.000,00	184.000,00	1.308,72	-182.691,28
Im Rahmen der Maßnahme Erneuerung des Chemiekabinetts an der Sekundarschule "F. A. W. Diesterweg" in Burg wurde der Großteil der Leistungen bereits vergeben und beauftragt. Zur weiteren Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-348	Neubau Sporthalle	2.000.000,00	2.399.545,58	1.163.964,36	-1.235.581,22
Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf konnten im Rahmen der geförderten Baumaßnahme Neubau Sporthalle an der Sekundarschule "F. A. W. Diesterweg" in Burg die für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe erfolgen. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden nicht verausgabte Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-350	Sanierung und Erweiterung	0,00	272.903,43	195.410,62	-77.492,81
Die Gesamtmaßnahme der Sanierung und Erweiterung der Gemeinschaftsschule "Am Park" in Möckern wurde im Wesentlichen im Jahr 2018 abgeschlossen, jedoch bedarf es zur finalen Fertigstellung der Baumaßnahme noch abschließender Restleitungen zwischen dem Gebäude und dem Außenbereich. Des Weiteren reduzierte sich der Haushaltsansatz 2018 um 35.000 EUR, da diese Haushaltsmittel zur Deckung herangezogen wurden. Somit erfolgte zur Fertigstellung der Baumaßnahme eine Ermächtigungsübertragung i. H. v. 42.492,81 EUR in das Haushaltsjahr 2019.					
GLM-359	Wertstoffhöfe	722.000,00	885.615,27	618.791,33	-266.823,94
Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf konnten im Rahmen der Baumaßnahme die geplanten Haushaltsmittel lediglich i. H. v. 618.791,33 EUR verausgabt werden. Zur weiteren Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-361	Stark V - Sanierung und Umbau	800.000,00	2.751.708,93	1.194.172,56	-1.557.536,37
Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf konnten im Rahmen der geförderten Baumaßnahme Sanierung und Umbau (STARK V) der Europaschule Gymnasium Gommern die für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe erfolgen. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die nicht verausgabten Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-367	Fortführung Sanierung	80.000,00	92.000,00	10.944,69	-81.055,31
Die Baumaßnahme Fortführung Sanierung der Europaschule Gymnasium Gommern ist eine Folgemaßnahme der Maßnahme Stark V - Sanierung und Umbau. Aufgrund von Verzögerungen konnten die geplanten Haushaltsmittel lediglich i. H. v. 10.944,69 EUR verausgabt werden. Zur weiteren Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-374	Schulbauförderung	400.000,00	597.708,50	51.246,72	-546.461,78
Aufgrund von Verzögerungen im Rahmen der Antragstellung konnten im Zuge der geplanten Baumaßnahme Schulbauförderung am Bismarck-Gymnasium in Genthin die geplanten Haushaltsmittel lediglich i. H. v. 51.246,72 EUR verausgabt werden. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-616	K 1200 - OD Redekin	518.000,00	890.000,00	22.522,27	-867.477,73
Da die Ausschreibung des 2. Bauabschnittes im Haushaltsjahr 2018 aufgehoben werden musste, sollten der 2. und 3. Bauabschnitt gemeinsam ausgeschrieben und ausgeführt werden. Die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen wurde Ende Dezember 2018 bekannt gemacht. Hierfür sollte die Auftragsvergabe im Februar 2019 erfolgen. Zur weiteren Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-620	K 1235 - Rosian 2. BA	0,00	209.671,92	116.537,55	-93.134,37
Die Bauausführung wurde im Dezember 2017 beendet, jedoch lagen die Schlussrechnungen noch nicht vor und gelangten erst im Haushaltsjahr 2018 zur Auszahlung. Die Schlussrechnungen fielen geringer aus, daher wurden die Haushaltsmittel nicht vollständig verausgabt.					
GLM-624	Wegebaumaßnahmen Kommunalwald	65.000,00	65.000,00	0,00	-65.000,00
Die Bewirtschaftungssituation im Kommunalwald des Landkreises hat gezeigt, dass vorerst keine weitere Investition für Wegebau erforderlich ist. Der geplante Neubau von Wegeschranken soll 2020 erfolgen.					
GLM-638	K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau	200.000,00	350.000,00	78.054,35	-271.945,65
Bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben konnte die Maßnahme im Haushaltsjahr 2017 nur in einem geringen Maß (Planungsleistungen) begonnen werden. Aus dem vorgenannten Grund erfolgte keine Fortführung im Jahr 2018. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-642	K 1183 - Brücke über die Ihle in Burg	200.000,00	200.000,00	52.786,51	-147.213,49
Im Haushaltsjahr 2018 wurden Planungsleistungen erbracht. Die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen wurde im Dezember 2018 bekannt gemacht. Hierfür sollte die Auftragsvergabe im März 2019 erfolgen. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-646	K 1201 Brücke über Graben bei Güssow	405.000,00	87.134,88	0,00	-87.134,88
Bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben wurde die Maßnahme verschoben.					

Bezeichnung		Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
GLM-647	K 1786 Loburg	340.000,00	421.472,08	8.473,16	-412.998,92
Im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Möckern erfolgte im Haushaltsjahr 2018 die Ausschreibung, welche in Ermangelung finanzieller Mittel aufgehoben werden musste. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-648	Herrichtung Sportplatz	31.000,00	81.000,00	25.488,56	-55.511,44
Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Baumaßnahme Herrichtung Sportplatz Planungsleistungen erbracht. Im Zuge der Entwurfsplanung wurde die aktuelle Kostenschätzung ermittelt. Nunmehr erhöhen sich die Gesamtkosten der Baumaßnahme. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-649	K 1183 Holzstraße	266.700,00	266.700,00	0,00	-266.700,00
Bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben wurde die Maßnahme verschoben.					
GLM-650	Ausbau Radweg an der K 1208	285.000,00	319.690,60	8.145,45	-311.545,15
Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Fördermaßnahme Planungsleistungen erbracht. Hierbei wurde die aktuelle Kostenschätzung ermittelt. Nunmehr erhöhen sich die Gesamtkosten der Baumaßnahme. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
GLM-802	Straßenausbaubeitrag	59.800,00	59.800,00	0,00	-59.800,00
Hier stellte sich heraus, dass der Straßenausbaubeitrag für den Ausbau Kirchhofstraße an die Stadt Burg nicht investiv zu verbuchen ist, sondern als Aufwand.					

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung		Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
ADV-001	Erwerb von Softwarelizenzen	195.200,00	186.147,82	58.884,96	-127.262,86
Für 2018 in den Haushalt eingestellte Mittel für Softwarebeschaffungen wurden aufgrund von Verzögerungen in den Fachbereichen bei der Softwareauswahl nicht in Anspruch genommen.					

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung		Übertragungen	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen				
38-003	Funkmasten	120.000,00	0,00	-120.000,00
Die Ertüchtigung der Digitalen Alarmumsetzer konnte in 2018 nicht abgeschlossen werden, da es zu Lieferschwierigkeiten einiger Bauteile kam und damit war die Fertigstellung der Maßnahme erst 2019 zu realisieren. Die Mittel wurden demnach entsprechend in das Jahr 2019 übertragen.				

Bezeichnung		Ansatz 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
38-001	Erwerb von bewegl. Vermögen	256.500,00	256.500,00	141.919,14	-114.580,86
Im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Ertüchtigung der Atemschutzübungsanlage ist ein geringerer Preis hervorgetreten. Zudem wurde die geplante Erneuerung der Lüftungsanlage nicht umgesetzt.					
38-003	Funkmasten	165.000,00	285.000,00	0,00	-285.000,00
Die Ertüchtigung der Digitalen Alarmumsetzer konnte in 2018 nicht abgeschlossen werden, da es zu Lieferschwierigkeiten einiger Bauteile kam und damit war die Fertigstellung der Maßnahme erst 2019 zu realisieren. Die Mittel von 285.000 EUR wurden entsprechend in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.					
38-007	Erwerb von technischen Anlagen	75.000,00	75.000,00	0,00	-75.000,00
Beim Katastrophenschutz waren unter anderem eine Dekontaminationsschleuse, Messgeräte und Leckdichtkissen geplant. Die Maßnahmen konnten nicht durchgeführt werden.					
38-008	Zuweisung von Beschaffungen	120.000,00	79.736,08	0,00	-79.736,08
Unter Beteiligung des Landkreises wurde im Rahmen des Katastrophenschutzes seitens der Stadt Möckern ein Fördermittelbescheid zur Beschaffung eines Feuerwehr-Fahrzeuges gestellt. Dieser wurde jedoch seitens des Landes Sachsen-Anhalt abgelehnt. Somit erfolgten keine Zuweisungen an Gemeinden für Beschaffungen und es wurden stattdessen 40.263,92 EUR zur Deckung zur Beschaffung von 2 Dienstfahrzeugen für die Abschnittsleiter Nord und Süd im Bereich Brandschutz gegeben.					

Feststellungsvermerk

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses des Landkreises Jerichower Land für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit gemäß § 120 Abs. 1 S. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt unter Anwendung des Erlasses „Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15. Oktober 2020 mit Beschlussfassung des Kreistages 01/173/21 vom 16. Juni 2021, festgestellt.

Burg, den 9. März 2023



Dr. Burchhardt
Landrat